Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 26. Leipzig, Montag den 2. Februar 1903. **70. Jahrgang.**

Rosenberg & Sellier, Turin

Wir übernahmen den Verlag von:

Fresko-Malereien

aus dem XVI. u. XVIII. Jahrhundert

von

Paolo Veronese, Gian Battista Tiepolo

u. a. m.

Gesammelt von **A. Charvet.**

Lieferung I bis IV à 20 Tafeln, also 80 Tafeln, liegen bereits fertig vor. Preis pro Lieferung **40 Mark.** Das ganze Werk ist auf 8 Lieferungen mit zusammen 160 Tafeln berechnet.

Kunstschulen und überhaupt alle, die sich für **italienische Malerei** interessieren, werden das Werk gern subskribieren.

Wir liefern mit 30% Rabatt. Einzelne Exemplare à cond. Firmen, welche sich speziell dafür verwenden wollen, werden gebeten, sich mit uns in **direkte** Verbindung zu setzen.

Um unsere Zeitschrift

Ⓩ

„FROU-FROU“

Illustriertes Witzblatt

noch mehr zu einem ☞ **Massen-Artikel** ☜ zu machen, haben wir uns entschlossen, **„Frou-Frou“** in ein

10 Pfennig-

Witzblatt umzugestalten.

Wirklich prachtvolle Ausstattung. ✤ Prächtige Bilder und packender Text.

„Frau-Frou“ erscheint wöchentlich einmal 24 Seiten stark gr. 8°.-Format mit elegantem, mehrfarbigem Umschlag.

4 hochfeine
Kunstbeilagen.

Wir liefern Ihnen schon bei Bezug von 11/10 Exempl. mit 40% und bei 110/100 sogar mit 45%. Pro Quartal M. 1.20 ord., M. —.75 no.

Bei höherem Bezug kommen wir nach Möglichkeit entgegen.

Wir unterstützen Ihre Arbeit durch Gratis-Lieferung von Sammel-Material und wollen Sie gefl. auf beiliegendem Zettel uns Ihren Bedarf angeben.

Hochachtungsvoll
Verlag der Grazien, G. m. b. H.
Berlin W. 57.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender, Breslau.

Den Subscribenten auf das Werk:

Stereoscopischer Gerichtsärztlicher Atlas

von **Dr. Adolf Lesser**
Professor der gerichtlichen Medizin und Gerichtsarzt zu Breslau

von welchem im November v. J. die **erste Abteilung** erschienen ist, zur gef. Mitteilung, dass

Abteilung II

enthaltend: **50 Tafeln nebst erklärendem Text, betreffend**

Verletzungen des Kopfes und der Wirbelsäule

in den nächsten Tagen zur Versendung gelangt.

Handlungen, welche sich für dieses hochbedeutende, wissenschaftliche Werk verwenden wollen, stellen wir weitere Exemplare von **Abteilung I** gern à cond. zur Verfügung.

☞ **Wir bitten, uns Ihre Continuation gef. umgehend anzugeben, damit die Zusendung von Abteilung II, welche**

nur gegen bar, mit 30%

expediert wird, rechtzeitig erfolgen kann. ☜

Breslau, den 27. Januar 1903. **Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 26. Leipzig, Montag den 2. Februar 1903. **70. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Januar 1903 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

6963*) Bagel, Fritz, Geschäftsführer der Firma Rheinische Kunst-Zeitschrift G. m. b. H. und Verlag der »Rheinlande« in Düsseldorf.
6970) Bendix, Carl, Präses der Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.
6971) Beuck, Knud, in Firma Knud Beuck Buch- und Kunsthandlung in Kiel.
6975) Braun, Franz, in Firma F. Braun in Tuttlingen.
6976) Ernst, Curt, in Firma Wilhelm Ernst & Sohn und Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin.
6962) Ernst, Georg, in Firma Wilhelm Ernst & Sohn und Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin.
6977) Eytelhuber, Victor, in Firma Victor Eytelhuber in Wien.
6952) Ferster, Ernst, in Firma Schöpfer'sche Buchhandlung Ernst Ferster in Reichenberg i. B.
6949) Finkbein, Fritz, in Firma Max Finkbein vormals Foerstemann'sche Buchhandlung in Wernigerode.
6966) Frank, Siegfried, in Firma J. Frank's Buchhandlung und Antiquariat in Würzburg.
6950) Geuthner, Otto Paul, in Firma Paul Geuthner in Paris.
6967) Goebels, Johannes, in Firma J. Goebels in Bochum.
6957) Graepel, Oscar, in Firma W. B. Hollmann Nachfolger in Bremen.
6961) Happe, Paul, in Firma A. Frantz'sche Buchhandlung Paul Happe in Demmin.
6959) Hartmann, Joseph, in Firma J. & W. Boisserée in Köln.
6958) Heß, Siegmund, in Firma J. Heß in Ellwangen.
6972) Huber, Joseph Carl, in Firma Jos. C. Huber Verlagsanstalt in Dießen.
6964) Lübbert, Carl Friedrich August Eduard, in Firma M. R. Voigtländer'sche Buchhandlung Carl Lübbert in Freiberg i. Sa.
6956) Müller, Hermann Ludwig Wilhelm, in Firma Wilhelm Müller in Leipzig.
6960) Regelein, Max, in Firma Emil Süssermann's Buchhandlung (Max Regelein) in Anklam.
6969) Peters, Walther, in Firma Schrobsdorff'sche Buchhandlung (Walther Peters) in Düsseldorf.
6954) Rippel, Otto, in Firma Otto Rippel Verlagsbuchhandlung in Hagen i. W.
6955) Schilling, Hermann, in Firma J. & W. Boisserée in Köln.
6965) Schlegel, Frau Amalie, in Firma Adolf Schlegel in Stuttgart.
6951) Schlesinger, Arnold, in Firma M. Kuppitsch Wwe. in Wien.
6953) Schmidtz, Carl Aug. v., in Firma Reform-Verlag (C. von Schmidtz) in Haimhausen.
6974) Sondheim, Moriz, in Firma Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.
6968) Streicher, Karl, in Firma Schmidt'sche Buchhandlung Karl Streicher in Bamberg.
6973) Weicher, Wilhelm Adolph, in Firma Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.
6978) Wiegand, Ludwig, in Firma L. Wiegand in Hilchenbach.
6976) Zilleſſen, Friedrich Eberhard, in Firma Fr. Zilleſſen in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: **2982.**

Leipzig, den 2. Februar 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Januar d. J. wurde der Vorstand für das Vereinsjahr 1903/4 wie folgt gewählt:

I. Vorsitzender: Herr Otto Meißner.
II. Vorsitzender: Herr Aug. Frederking.
I. Schriftführer: Herr Justus Pape.
II. Schriftführer: Herr Wilh. Halle.
Schatzmeister: Herr Theod. Weitbrecht.

Für das Schiedsgericht wurden gewählt: die Herren G. A. Laeisz, Lucas Gräfe und Ernst Maaß.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar 1903 führt

Herr Rich. Schulze die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. Februar 1903.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Januar wurden ausgezahlt:

2686 ℳ 50 ₰ Krankengelder,
900 „ — „ Begräbnisgelder,
95 „ — „ Witwen- u. Waisengelder,
20 „ 85 „ Invalidengeld.

Leipzig, 31. Januar 1903.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte, hrsg. im Auftrage der »Gesellschaft f. sächs. Kirchengeschichte« v. DD. Oberkonsist.-R. Superint. Frz. Dibelius u. Geh. Kirchenr. Prof. Thdr. Brieger. 16. Heft. (Jahresheft f. 1902.) (III, 240 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 50

Clifford, W. K.: Von der Natur der Dinge an sich. Aus dem Engl. übers. u. hrsg. v. Dr. Hans Kleinpeter. Mit e. Einleitg. des Hrsg. üb. Clifford's Leben u. Wirken. (48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Köster, Oberarzt Dr. **Rud.:** Die Schrift bei Geisteskrankheiten. Ein Atlas m. 81 Handschriftproben. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. R. Sommer. (VII, 169 S.) gr. 8°. '03. n. 10. —

Torp, Alf: Etruskische Beiträge. 2. Heft. (VII, 144 S.) gr. 8°. '03. n. 7. 60

Vorträge u. Besprechungen üb. die Krisis des Darwinismus (DD. Max Kassowitz, Rich. v. Wettstein, Berth. Hatschek, Christian Freih. v. Ehrenfels, Jos. Breuer). — Die socialethische Bedeutung der Musse (Dr. Christian Freih. v. Ehrenfels). — Zur Erkenntnistheorie der ästhetischen Kritik (Rob. Eisler). (Wissenschaftliche Beilage zum 15. Jahresbericht [1902] der philosoph. Gesellschaft an der Universität zu Wien.) (79 S.) gr. 8°. In Komm. '02. n. 2. —

A. Bath in Berlin.

Schmid, Hauptm. **H.:** Drill und Erziehung in ihrem Einfluß auf die Ausbildung der Infanterie zum Feuerkampf. Für die dienstl. Praxis geschrieben. (52 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Beiträge zur Missionskunde. 4. Heft. gr. 8°. n. —. 30

4. Müller, Pfr. Gust.: Entwickelung u. Stand der evangelischen Missionsarbeit in den deutschen Kolonien. Referat. (33 S.) '03. n. —. 30.

Missionsschriften f. Kinder. Nr. 44—46. 16°. Je n. —. 05

44. Schloemann, Miss.: Mokokotschana in Malokong, aus e. Zauberpriester e. Jünger Jesu. (16 S.) — 45. Sonntag, Miss.: Wie zwei Knaben, e. weißer u. e. schwarzer, Mission getrieben haben. Nach Mitteilgn. v. S. (15 S.) ('03.) — 46. Weßmann, Miss.: Philippus Thai, e. treuer Nationalhelfer im Bawendalande. (16 S.) ('03.)

— neue. Nr. 75. 8°. n. —. 15

75. Posaunen, die, v. Medingen. (20 S. m. Abbildgn.) ('03.) n. —. 15.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.

°**Protokoll** der 31. Delegierten- u. Ingenieur-Versammlung des internationalen Verbandes der Dampfkessel-Überwachungsvereine zu Zürich am 7. u. 8. VII. 1902. (IV, 198 u. XIII S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. ('03.) bar n. 3. —

Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey in Berlin.

Jahrbuch der Schule Stolze-Schrey f. d. J. 1903. Hrsg. im Auftrage des Stenographenverbandes Stolze-Schrey v. Dr. Fritz Specht. (XVI, 236 S. m. 2 Bildnissen.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. 25

Clauß & Feddersen in Hanau.

°**Festschrift** des Hanauer Geschichtsvereins zum 600jährigen Jubiläum der Erhebung Alt-Hanaus zur Stadt. (V, 56 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '03. n.n. 1. 50

P. Dienemann Nachf. in Dresden.

Quanter, Rud.: Jesuiten-Ränke. (31 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n. —. 50

Carl Dülfer, Verlag in Breslau.

Fischer, Sem.-Oberlehr. **E.:** Zur deutschen Literatur. Ein Hilfsbuch f. den Unterricht in Seminaren u. höheren Schulen sowie f. die Fortbildgn. des Lehrers. (VIII, 167 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60; geb. in Leinw. u. durchsch. n. 2. 40

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Bresnitz v. Sydacoff: Intimes aus dem Reiche Nikolaus II. Politisch-feuilletonist. Aufzeichngn. üb. die Vorgänge am russ. Hofe, in der russ. Gesellschaft u. im Lande. (IV, 99 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Schmidt's, Max, gesammelte Werke. Volksausg. 25.—28. Bd. 8°. Je 1. 75; geb. in Leinw. je 2. 50; auch in Lfgn. zu —. 50

25. Glasmacherleut'. Kulturbild aus dem bayer. Walde. — Der Trankfimmet. Erzählung. 14.—19. Aufl. Mit 8 Textbildern. (248 S.) ('03.) — 26. Das Fräulein v. Lichtenegg. Volkserzählung aus dem bayer. Walde (erster Versuch e. Heimatkunde) u. andere Erzählgn. 6.—10. Aufl. Mit 8 Textbildern. (232 S.) ('03.) — 27. Die Knappenlisl vom Rauschenberg. Erzählung aus dem bayer. Hochgebirge. 7.—11. Aufl. Mit 8 Textbildern. (240 S.) ('03.) — 28. Der Bubenrichter v. Mittenwald. Kulturbild aus dem bayer. Hochgebirge. — Maria Pettenpeck. Historische Erzählg. 6.—10. Aufl. Mit 8 Textbildern. (263 S.) ('03.)

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 57. Jahrg. Nr. 1. Febr.—März 1903. (CVIII, 881 S. m. 2 Karten.) 12°. n. 2. —

— dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 1. Febr.—März 1903. (LXXX, 455 S. m. 2 Karten.) 12°. n. 1. —

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. W. Bartholomäus. VIII. Bd. 4. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 75

4. Dierks, W.: Wie ein gutes Lesebuch sein sollte. (76 S.) ('03.) n. —. 75.

Hermann Helmke in **Hildesheim.**

Apel, Thdr.: Der Zeichenunterricht nach dem neuen Lehrplan f. die Volksschule. Vortrag. (44 S.) 8°. '03. n. —. 60

August Hirschwald in **Berlin.**

Bois-Reymond, Priv.-Doc. Dr. **R. du:** Specielle Muskelphysiologie od. Bewegungslehre. (IX, 323 S. m. 52 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Liebreich, Prof. Dr. **Osc.:** Ueber die Wirkung der Borsäure u. des Borax. (Ein 2. Gutachten.) (IV, 80 S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '03. n. 4. —

Sammlung klinischer Abhandlungen üb. Pathologie u. Therapie der Stoffwechsel- u. Ernährungsstörungen. Hrsg. von Oberarzt Prof. Dr. Carl v. Noorden. 3. Heft. gr. 8°. n. —. 80

3. Noorden, Carl v., u. Carl Dapper, DD.: Ueber die Schleimkolik des Darms (Colica mucosa) u. ihre Behandlung. (32 S.) '03. n. —. 80.

Ferdinand Hirt & Sohn in **Leipzig.**

Büttner, A.: Anleitung zum Rechenunterrichte in der Volksschule. Ein method. Handbuch. 19. Aufl., verm. um e. Abschn.: Volkswirtschaftliche Belehrgn. im Rechenunterrichte. (255 S.) gr. 8°. '03. Geb. n. 2. 50

Julius Hoffmann in **Stuttgart.**

Kühnel, Rich., Max Starke & Hugo Sachs: Vorlagen f. modernen Flächenschmuck. (24 Lichtdr.-Taf.) 50,5×35,5 cm. ('03.) In Mappe n. 28. —

Eisenbahnexpeditor J. Hoepfel in **Würzburg,**
6 Rottendorferstr.

Eisenbahn-Güter-Tarif, neuester. Handbuch f. Eisenbahn-Beamte, Kaufleute, Spediteure, Industrielle u. Behörden. (Hrsg. v. Eisenb.-Exped. J. Hoepfel.) (III, 742 u. 3 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 12. —

Dr. Ludwig Huberti in **Leipzig.**

Federle, Lehr. **Karl:** Der Maschinenschreiber. Methodisch geordnete Übgn. f. das Schreiben auf der Schreibmaschine (Universaltastatur) zur Selbsterlernng. des Maschinenschreibens sowie zum Gebrauch beim Unterricht (Orig.-Methode Federle). Mit e. Anh.: Die ersten Übgn. auf der »Ideal-Hammond«. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 66 S.) gr. 8°. ('03). Geb. in Leinw. n. 2. 75

Wiener, Paul, u. **Walt. Stoerk:** Praktische Arbitragerechnungen auf Grund v. Beispielen, die durchweg der Praxis entnommen sind. Im besondern die Gold-, Devisen- u. Effektenarbitrage auf Basis österreichisch-ungar. Verhältnisse. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 80 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Wilhelm Issleib in **Berlin.**

Darf Deutschland e. neues Viehseuchenübereinkommen m. Oesterreich-Ungarn schließen? Material zur Frage e. eventuellen Verlängerg. des Viehseuchenübereinkommens zwischen dem Deutschen Reiche u. Oesterreich-Ungarn vom 6. XII. 1891. Zusammengestellt u. bearb. v. der Centralstelle der preuß. Landwirtschaftskammern (Viehverwertungsstelle). (71 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Kaden & Comp. in **Dresden.**

°**Wahrheit,** die, üb. die Flucht der Kronprinzessin v. Sachsen. Von einen Eingeweihten. (32 S.) gr. 8°. ('03.) —. 30

C. F. Kahnt Nachf. in **Leipzig.**

Sammlung musikwissenschaftlicher Abhandlungen. Nr. 3. gr. 8°. n. 2. —

3. Capellen, Geo.: Die »musikatische« Akustik als Grundlage der Harmonik u. Melodik. Mit experimentellen Nachweisen am Klavier. (V, 140 S.) '03. n. 2. —.

A. Kothe in **Tarnowitz.**

Niedurny, Max: Allerlei Weisen f. Schlägel u. Eisen. Eine Sammlg. v. Bergmanns-, Vaterlands-, Volks- u. Gesellschafts-Liedern. (101 S.) gr. 16°. ('03.) bar —. 15

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in **Berlin.**

Draeger, Mme. **Catherine,** née Sigel: Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de demoiselles. 5. éd., revue et corrigée. (II, 158 S.) 8°. '03. n.n. 1. 50; geb. bar n. 2. —

Fontaine, A. de la: Mosaïque française ou extraits des prosoteurs et des poètes français à l'usage des Allemands. 1. partie. Avec de nombreuses notes explicatives et un vocabulaire. 7. éd. Avec la nouvelle orthographie en français et allemand. (VIII, 278 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. bar 2. 50

Carl Marhold in **Halle.**

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Vossius. V. Bd. 2. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. 1. —

2. Aschheim, Dr. Hugo: Specielles u. Allgemeines zur Frage der Augentuberkulose. (35 S.) '03. n. 1.—.

Carl Meyer (Gustav Prior) in **Hannover.**

Meyer, Rekt. Johs.: Die Abweichungen der neuen v. der alten Rechtschreibung, nebst Übungsaufgaben, Diktaten u. e. Wörterverzeichnis. Für den Schul- u. Selbstunterricht bearb. 14. u. 15. unveränd. Abdr. 66.—75. Tauf. (32 S.) 8°. '03. n. —. 20

Rübenkamp, W.: Vaterländische Geschichte in 2 Tln. Im Auftrage u. unter Mitwirkg. e. Kommission v. Krefelder Lehrern bearb. Ausg. C: Für parität. Volksschulen. Unter Mitwirkg. v. Rekt. Johs. Meyer. 1. Tl.: Für die Mittelstufe. (36 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. —. 25

Wenzel, Handels- u. Handwerkersch.-Lehr. **K.,** Landwirtschaftssch.-Lehr. **A. Trapp** u. Sem.-Lehr. **K. H. L. Magnus:** Rechenbuch f. Fortbildungsschulen (Winterschulen, ländl. u. kleinere gewerbl. Schulen). Ausg. B in 2 Tln. 2. Tl.: Die Schlußrechng., bürgerl. Rechnungsarten, Kosten-, Ertrags-, Raumberechngn., Aufgaben aus der Unfall- u. Invalidenversicherg. 2. u. 3. Aufl. (107 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 70

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Immanuel, Hauptm. Kriegssch.-Lehr.: Anleitung u. Beispiele zum Regimentskriegsspiel. Mit e. Karte 1 : 100 000 (Château-Salins) u. mehreren Skizzen im Texte. IV, 115 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 25

°**Lloyd,** germanischer. Internationales Register. 1903. (XXII, 48, XI, 549, 300, 129 u. 53 S. u. 1. Nachtrag 50 Bl.) 4°. Geb. in Ldr. bar n.n. 40. —

Wilhelm Möller in **Berlin.**

Hausbücher f. Gesundheitspflege. 48. Bd. gr. 8°. n. 1. —; geb. bar 1. 50

48. Müller, Dr. Aug.: Ihr sollt keusch u. züchtig leben! Ein Weck- u. Mahnruf an die Eltern u. die reife Jugend, verbunden m. erprobten ärztl. Ratschlägen zur Heilg. der Onanie u. ihrer Folgen. (VII, 88 S.) '03. n. 1. —; geb. 1. 50

Otto Rahnmacher in **Berlin.**

Gleitsmann, Kreisphys. Dr. **E.:** Erste Hilfeleistung bei Unglücks- u. plötzlichen Erkrankungsfällen bis zur Ankunft des Arztes. Nach Dr. F. Kiesewetters gleichnam. Leitfaden bearb. Mit 33 Orig.-Abbildgn. 19. Aufl. (II, 29 S.) 12°. ('03.) n. —. 25

Eduard Pfeiffer in **Leipzig.**

Heider, Dr. **Aug.:** Die aethiopische Bibelübersetzung. Ihre Herkunft, Art, Geschichte u. ihr Wert f. die alt- u. neutestamentl. Wissenschaft. Mit Jeremia Cap. 1—13 als Textprobe, dem aeth. Pseudepigraph: die Prophetie des Jeremia an Pashur u. e. General-Katalog der abessin. Handschriften. (Als Prolegomena zu e. krit. krit. Ausg. der aeth. Bibel.) 1. Heft. Bibelkritische Abhandlg. — Die Prophetie des Jeremia an Pashur. Mit deutscher Übersetzg. (VI, 48 S.) gr. 8°. '02. n. 4. —

Landau, Wilh. Dr. Freih. **v.:** Beiträge zur Altertumskunde des Orients. III. Die Stele v. Amrith. — Die neuen phönic. Inschriften. (29 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 1. 80

Dietrich Reimer in **Berlin.**

Hellmann, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **G.:** Regenkarte der Prof. Westfalen sowie v. Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold u. dem Kreis Rinteln, auf Grund 10jähr. Beobachtgn. (1892—1901) entworfen. 1 : 1,000,000. 22 × 23,5 cm. Farbdr. Mit erläut. Text u. Tabellen. (29 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Carl Reißner in **Dresden.**

Lublinski, S.: Hannibal. Tragödie. (140 S.) gr. 8°. '02. n. 2. —

Karl Scheller in **Frankfurt a/M.**

°**Vorlesungen,** die, des Sommersem. 1903 an der Akademie f. Sozial- u. Handelswissenschaften zu Frankfurt am Main. (29 S.) gr. 8°. bar † —. 30

August Scherl in **Berlin.**

Meyer-Förster, Wilh.: Alt-Heidelberg. Schauspiel. Als Sonderheft der »Woche« hrsg. (110 S. mit 17 Taf.) 8°. ('03.) n. 1. —

G. Schuh & Cie. in **München.**

Günther, Prof. Dr. **S.:** Wirtschaftsgeographie u. Naturwissenschaft. [Aus: »Monatsschr. f. Handels- u. Sozialwissenschaft«.] (12 S.) 8°. '03. bar n. —. 20

Carl Schünemann in **Bremen.**

Regeln f. die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. Amtliche Ausg. auf Grund Beschlusses des Bundesrates vom 18. XII. 1902. (56 S.) 8°. '03. n.n. —. 15

L. Schwann in **Düsseldorf.**

Haeder, Civ.-Ingen. **Herm.:** Die Dampfmaschinen unter hauptsächlichster Berücksicht. kompletter Dampfanlagen sowie marktfähiger Maschinen. Für Praxis u. Schule bearb. 7. Aufl. 1. u. 2. Bd. In Komm. '03. Geb. in Leinw. n. 23. —

1. Berechnung u. Details. ca. 2000 Fig., 280 Tab. u. zahlreiche Beispiele. (XVI, 623 S.) 8°. n.n. 12. 50. — 2. Zeichnungen u. Bilder. (IV S. Text, 92 Taf., S. 93—112 m. Abbildgn. u. 31 Taf.) 4°. n.n. 10. 50.

— Konstruieren u. Rechnen. Für Praxis u. Schule bearb. 2. neubearb. Aufl. 1400 Abbildgn., 24 Taf. u. 1 Beilage. (XVI, 252 S.) 8°. In Komm. '03. Geb. in Leinw. n.n.n. 12. —

Dr. Seele & Co. in **Leipzig.**

Hochschul-Vorträge f. Jedermann. 29. u. 30. Heft. gr. 8°. Je n. —. 30

29. 30. Conrady, Prof. Dr. A.: Chinas Kultur u. Literatur. 6 Vorträge. (32 S.) '03.

Hermann Seippel in **Hamburg.**

Klapp, Past. **Ludw.:** Sieben Predigten. (54 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50

Julius Springer in **Berlin.**

Vorschriften f. die Lichtmessung an Glühlampen nebst photometrischen Einheiten, hrsg. vom Verband deutscher Elektrotechniker. (4 S. m. 1 Fig.) 12°. '03. bar n. —. 20

Moritz Stern in **Wien.**

Tanzschule, Wiener. Leichtfaßliche Darstellg. der beliebtesten u. modernsten Tänze, nebst klarer Beschreibg. u. Zeichng. der Figuren etc., sowohl f. Lehrer als zum Selbstunterricht. Neue Ausg. 2. Bdchn. 16°. —. 60

2. Polonaise. Eröffnungstanz bei großen Bällen. Les Lanciers en Carré. Contretanz in 5 Fig., wie er jetzt allgemein getanzt wird. Gezeichnet u. beschrieben v. ehem. Tanzmstr. A. Pauckinger. Sir Roger. Holländischer Matrosentanz. Beschrieben v. Lehr. Heinr. Reisinger. Nebst Beschreibg. des Cotillons u. Angabe beliebter neuer Fig. mit zusammen 15 Zeichngn. (32 S.) '03. —.60.

Wilhelm Süsserott in **Berlin.**

Bülow, H. v.: Geschichte des Adels. Ursprung u. Entwickelg. (104 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '03. n. 3. —

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Verzeichnis der Vorlesungen auf der Georg-August-Universität zu Göttingen während des Sommerhalbj. 1903. (50 S.) gr. 8°. bar n.n. —. 25

L. v. Vangerow in **Bremerhaven.**

Ludolph, W.: Leuchtfeuer u. Schallsignale der Erde f. d. J. 1903. Nach den neuesten Quellen bearb. 32. Jahrg. (XXII, 525 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 8. —

Deutscher Verlag in **Berlin.**

Braun, Dr. **Herm.:** Epilepsie u. Eklampsie (Fallsucht u. Krämpfe), deren Entstehg., Verhütg., Behandlg. u. Heilg. gemeinverständlich dargestellt. (53 S.) 8°. ('03). —. 90

Dickmann, Dr. **Jos.:** Gicht u. Rheumatismus. Entstehg., Verhütg., Behandlg. u. Heilg., gemeinverständlich dargestellt. (48 S.) 8°. ('03). —. 75

Deutscher Verlag in **Berlin** ferner:

Kraemer, Dr. **Paul:** Skrofeln u. englische Krankheit, deren Entstehg., Verhütg., Behandlg. u. Heilg. gemeinverständlich dargestellt. (72 S.) 8°. ('03). 1. 25

Segger-Bethmann, Dr.: Die Geschlechtskrankheiten, ihre Entstehg., Verhütg., Behandlg. u. Heilg. gemeinverständlich dargestellt. (63 S.) 8°. ('03). 1. —

Waehmer, Dr. **K.:** Das Asthma, seine Entstehg., Behandlg., Verhütg. u. Heilg. gemeinverständlich dargestellt. (47 S.) 8°. ('03). —. 75

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Franz Borgmeyer's Buchh. in **Hildesheim.**

Anzeiger, allgemeiner, f. die gesamte Milchwirtschaft. Fachblatt f. Molkereien, Käsefabriken, Großbutterhandlgn. u. Viehhaltgn. Red.: C. v. Zwehl. 2. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 1. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. in **Karlsruhe.**

Gewerbezeitung, badische, hrsg. v. der großherzogl. Landesgewerbehalle. Organ der Handwerkskammern. Red.: Hofr. Prof. Dr. H. Meidinger. 36. Bd. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 28 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. bar n. 3. —

Buchhandlung d. Stenographenverbandes Stolze-Schrey (Gerdes & Hödel) in **Berlin.**

°**Debatte,** die. Übungsblatt f. Debattenschrift nach Stolze-Schrey. Red.: Ferd. Schrey. 11. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S.) gr. 8°. bar n. 1. 50

°**Hau freund,** stenographischer. Red. im Auftrage des Stenographenverbandes Stolze-Schrey v. Dr. Fritz Specht. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. 50

°**Kapitulant,** der. Stenographische Zeitschrift f. das deutschs Heer. (Einigungssystem Stolze-Schrey.) Begründet vom Stenographenverbande Stolze-Schrey. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Studienr. Dr. Ansel. Red.: A. v. Wittken. Leiter: A. Wagner. 5. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 8 S.) gr. 8°. bar n. 1.50; m. dem Stenographen-Verein n. 2. 50

°**Lesehalle,** stenographische. Red. im Auftrage des Stenographenverbandes Stolze-Schrey v. Dr. Fritz Specht. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S.) gr. 8°. Halbjährlich bar n. —. 75

°**Monatsschau,** stenographische. Im Auftrage des Stenographenverbandes Stolze-Schrey red. u. hrsg. v. Dr. Fritz Specht. Mit Beilagen: »Stenographische Lesehalle« u. »Der Vereinsbote«. 14. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 16, 8 u. 16 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar n. 1. 50

°**Stenograph,** der deutsche. Zeitschrift des Stenographen-Verbandes Stolze-Schrey. Red. u. Hrsg.: Dr. Fritz Specht. 3. Jahrg. 1903. Zugleich 24. Jahrg. des »Magazins f. Stenographie« u. 16. Jahrg. der »Wacht«. Nebst: Stenographische Lesehalle. 12 Nrn. Der Vereinsbote. Etwa 12 Nrn. (Nr. 1. 16, 8 u. 8 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. —

Paul Eberhardt in **Leipzig.**

Turn-Zeitung, deutsche. Für die Angelegenheiten des gesamten Turnwesens. Verantwortlich: Paul Erbes. 48. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 50

Fehr'sche Buchh. in **St. Gallen.**

°**Blätter** f. den Zeichen- u. gewerbl. Berufsunterricht. Organ des Verbandes zur Förderg. des Zeichen- u. gewerbl. Berufsunterrichts in der Schweiz. Chef-Red.: Prof. O. Pupikofer. — Revue suisse de l'enseignement professionnel. Réd.: Dir. Léon Genoud. 28. Jahrg. 1903. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Taf.) 4°. bar n.n. 5. —

Emil Grottke's Verlag in **Berlin.**

Zeitschrift, illustrirte, f. Klein- u. Strassenbahnen (früher: »Die Schmalspurbahn«). Zeitschrift f. Bau u. Betrieb v. Klein-, Strassen-, Industrie- u. Feldbahnen. Hrsg. u. red. v. Ingen. Heinr. Schulz. 9. Jahrg. 1903. 24 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) Lex.-8°. bar n. 8. —; einzelne Nrn. n. 1. —

A. Helmich's Buchh. in **Bielefeld.**

Frauen-Zeitung, Bielefelder. Spezial-Ausg. des »Frauen-Bund«. Hauswirtschaftlicher Ratgeber u. Familienblatt f. das deutsche Haus. Verantwortlich: R. Schedlich. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S. m. Abbildgn.) Fol. Vierteljährlich bar n. —. 75

A. Helmich's Buchh. in **Bielefeld** ferner:

Lehrer-Zeitung f. Westfalen, die Rheinprovinz, Hannover, Braunschweig, Waldeck-Pyrmont u. die Nachbargebiete. Regelmäßige Monatsbeilage: Jugendschriften-Warte. Red.: Hugo Anders. 20. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 1. 50

Wanderers Freund m. Beilage in niederdeutscher Mundart: Plattdütsch Sünndagsbladd. Red.: Hugo Anders. 8. Jahrg. 1902/1903. Nr. 19. (8 u. 4 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 1. 25

Hilfsverein deutscher Lehrer in **Berlin.**

Eekbom, de. Monatsschrift för plattdütsch Sprak un Ort, toglik Verbandsblatt för de plattd. Vereene. Rutgewen v. den Allg. plattd. Verband. Red.: A. Schwarz. 21. Johrg. 1903. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Halbjährlich bar 1. 50

Selbsthilfe, die. Blätter f. deutsche Lehrer. Vereinsblatt f. den Hilfsverein deutscher Lehrer u. die Sterbekasse deutscher Lehrer. Schriftleiter: Ernst Hayn. 17. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar n. 1. —

F. X. Le Roux & Co., Verlag in **Straßburg.**

Jahrbücher der Verbreitung des Glaubens. Jahrg. 1903. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. Abbildgn.) 8°. bar n. 4. 50; einzelne Hefte n. 1. —

J. Lindauersche **Buchh.** in **München.**

Mitteilungen des deutschen u. österreichischen Alpenvereins. Schriftleiter: Heinr. Hess. Jahrg. 1903. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. In Komm. bar n. 6. —; einzelne Nrn. n.n. —. 25

W. Mauke Söhne in **Hamburg.**

Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kreutz. 161. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. '03. bar n.n. 15. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Militär-Literatur-Zeitung. Literarisches Beiblatt zum Militär-Wochenblatt. Red.: Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. 84. Jahrg. 1903. (Nr. 1. 56 Sp.) gr. 4°. bar n. 5. —

J. C. B. Mohr in **Tübingen.**

Zeitschrift f. Theologie u. Kirche, in Verbindg. m. Proff. DD. A. Harnack, W. Herrmann, J. Kastan, M. Reischle, K. Sell hrsg. v. Prof. D. J. Gottschick. 13. Jahrg. 1903. 6 Hefte. (1. Heft. 94 S.) gr. 8°. bar n. 6. —; einzelne Hefte n. 1. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Ministerial-Blatt f. die gesamte innere Verwaltung in den königl. Preuß. Staaten. Hrsg. im Bureau des Ministeriums des Innern. 64. Jahrg. 1903. 11 Nrn. (Nr. 1. 14 S.) gr. 4°. bar † n.n. 9. —

O. R. Reisland in **Leipzig.**

Studien, englische. Organ f. engl. philologie unter mitberücksicht. des engl. unterrichts auf höheren schulen. Gegründet v. Eug. Kölbing. Hrsg. v. prof. Johs. Hoops. 32. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 180 S.) gr. 8°. '03. n.n. 15. —

Carl Schünemann in **Bremen.**

Niedersachsen. Red.: Herm. Heiberg u. Frdr. Freudenthal. 8. Jahrg. 1902/1903. Nr. 7. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 1. 50

Protestantenblatt. Wochenschrift f. den deutschen Protestantismus. 36. Jahrg. des »Deutschen Protestantenblattes«. 7. Jahrg. des »Protestant«. Unter Mitwirkg. v. Gesinnungsgenossen hrsg. durch Past. R. Emde u. Pred. M. Fischer. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 1. 50

G. A. Schwetschke & Sohn in **Berlin.**

Monatshefte, protestantische. Neue Folge der Protestant. Kirchenzeitg. Hrsg. u. red. v. D. Jul. Websky. 7. Jahrg. 1903. 12 Hefte. (1. Heft. 44 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar n. 4. —; einzelne Hefte n. —. 80

Georg Thieme in **Leipzig.**

Centralblatt f. die Krankheiten der Harn- u. Sexual-Organe. Hrsg. v. Max Nitze, red. v. F. M. Oberlaender. 14. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 70 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '03. bar n. 20. —

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Encyklopädie der gesamten Chirurgie. Hrsg. v. Thdr. Kocher in Verbindg. m. F. de Quervain. 29.—31. Lfg. (2. Bd. S. 449—544 m. Abbildgn.) Lex.-8°. je n. 2. —

Monatsschrift f. Unfallheilkunde u. Invalidenwesen, m. besond. Berücksicht. der Mechanotherapie u. der Begutachtung Unfallverletzter, Invalider u. Kranker. Hrsg. v. Prof. Dr. C. Thiem. 10. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 12. —; einzelne Nrn. n. 1. 20

R. v. Waldheim in **Wien.**

Mitteilungen über Gegenstände des Artillerie- u. Genie-Wesens. Hrsg. vom k. u. k. techn. Militär-Komitee. Jahrg. 1903. 12 Hefte. (1. Heft. 86 S. m. 9 Taf.) gr. 8°. In Komm. bar n. 20. — einzelne Hefte n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

U = Umschlag.

Bruno Cassirer in **Berlin.** 922

Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller. Bd. 1: Zola: Malerei. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
— Bd. 2: Delacroix, Mein Tagebuch. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. in **Stuttgart.** 921

Heyse, Maria von Magdala. 2. Aufl. 1 ℳ 60 ₰.

Max Hesse's Verlag in **Leipzig.** 918/19

Max Hesse's Volks-Bücherei. Bd. 1—30. à 20 ₰.

S. Hirzel in **Leipzig.** 918

Boltzmann, Über die Prinzipien der Mechanik. 1 ℳ.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 917

Goethes Werke, herausgegeben von Heinemann. Bd. XIV.

Paul Ritschmann in **Berlin.** 925

Freydank, Wie verbessern wir unser Gedächtnis? 1 ℳ.
Knappe, Der Römische Civilprozess. Kart. 2 ℳ.
Hahn, Das deutsche Wechselrecht. Geb. 4 ℳ; geb. und durchsch. 5 ℳ.

E. Pierson's Verlag in **Dresden.** 919

Spielberg, Das Buch vom gerechten Richter. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Plon-Nourrit & Cie. in **Paris.** 924

Gautier, Madame de Staël et Napoléon. 8 fr.
Denis, Histoire contemporaine. IV. 8 fr.
Noel, Paulette se marie. 3 fr. 50 c.

Schafstein & Co. in **Köln.** 923

Das Rheinisch-Westfälische Baugewerbe-Adreßbuch. Ausgabe 1903/04. 2. Aufl. 12 ℳ.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in **Breslau.**

Kremnitz, »Fatum«. 3 ℳ; geb. 4 ℳ. 920

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in **München.** 923

Die Staatskonkurs-Aufgaben für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst im Königreich Bayern. Die Aufgaben im Jahre 1902. 1 ℳ 50 ₰.
Sauer, Testamente und Erbverträge in Bayern. 3. Liefg. 3 ℳ.
Schmitt, Bayerische Justizgesetze. 4. Liefg. 2 ℳ 40 ₰.

Otto Spamer in **Leipzig.** 924

Robert-Milles, Die Pariser Börse. Geb. 4 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 917

Pemberton, The house under the sea. (T. Ed. vol. 3632.)
Cholmondeley, Moth and rust. (T. Ed. vol. 3633.)

Anhaltische Verlagsanstalt Inhaber Hermann Oesterwitz in **Dessau.** 917

Oesterwitz u. Storf, Hoch Kaiser und Reich! 2 ℳ.

Konrad Wittwer's Verlag in **Stuttgart.** 921

Ries, Von der Zeichnung zur Nadelarbeit. Heft 1. 6 ℳ; Heft 2. 9 ℳ.

Auszug der Einzeichnungen
aus dem
Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

1. September 1902.

Georg Bratfisch in **Frankfurt a. O.**

99591. Bratfisch, C., Sieben klassische Vortragsstücke f. Streichquartett. Part. u. St. 2 ℳ n.

C. A. Klemm in **Leipzig.**

99592. Saavedra, D., Op. 11. No. 1. Das Ringlein, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 ℳ.

Bernhard Tormann in **Münster i. W.**

Männerchöre. Part.

99593. Fliersbach, C., Op. 6. Röslein wann blühst du auf. 60 ₰.
94. — Op. 7. Mein Mütterlein (m. Bar.-Solo). 1 ℳ.
95. Kaestner, P., Sängers Wanderlied. 1 ℳ.
96. Kruse, W., 's Liab'n. 60 ₰.
97. Kühnhold, C., Op. 108. Schwing dich empor. 60 ₰.
98. Schildbach, L., 2 Volkslieder. Trost. Ein Vöglein. 75 ₰.
99. Schlichting, W., Wenn du ein Herz gefunden. 60 ₰.

Henry Vries in **Köln.**

99600. General-Katalog sämtlicher Zithermusikalien. Ausgabe A mit Verlegerangabe (f. Handlungen). 8 ℳ.
1. — Ausgabe B ohne Verlegerangabe (f. Zitherspieler). 3 ℳ.

20. September 1902.

Otto Forberg in **Leipzig.**

99602. Beethoven, L. v., Sonaten f. Pfte. Krit.-instruct. Ausg. v. E. d'Albert. No. 11. Sonate B dur. Op. 22. 1 ℳ 50 ₰ n.
3. — do. No. 12. — As dur. Op. 26. 1 ℳ n.
4. — do. No. 13. — Es dur. Op. 27 No. 1. 1 ℳ n.
5. — do. No. 14. — Cis moll. Op. 27 No. 2. 1 ℳ n.
6. — do. No. 15. — D dur. Op. 28. 1 ℳ n.
7. — do. No. 16. — G dur. Op. 31 No. 1. 1 ℳ 50 ₰ n.
8. — do. No. 17. — D moll. Op. 31 No. 2. 1 ℳ n.
9. — do. No. 18. — Es dur. Op. 31 No. 3. 1 ℳ n.
10. — do. No. 19. — G moll. Op. 49 No. 1. 60 ₰ n.
11. — do. No. 20. — G dur. Op. 49 No. 2. 60 ₰ n.
12. — do. No. 21. — C dur. Op. 53. 2 ℳ n.
33. — do. No. 22. — F dur. Op. 54. 1 ℳ n.
14. Eilenberg, R., Op. 106. Das Leben ein Traum. Ouverture f. Fl. u. Pfte bearb. v. W. Popp. 2 ℳ 50 ₰.
15. — Op. 107. Elfentanz. Salonstück f. Fl. u. Pfte bearb. v. W. Popp. 1 ℳ 50 ₰.
16. Exner, O., Am Rhein. Lied f. Trombo-Solo m. Orch. 2 ℳ n.
17. Gaenschals, C., Op. 316. Der Musikfreund. Nr. 18. Vom Himmel hoch, f. Pfte. 1 ℳ.
18. — do. No. 20. O Tannebaum, f. Pfte. 1 ℳ.
19. Legov, M., Op. 109. Im Damen-Reformverein. Heiteres Singspiel f. Damenchor u. Soli m. Pfte. Klavierausz. u. St. 4 ℳ.
20. — Op. 110. Nachtschwärmer. Heiteres Potpourri f. M.-Chor m. Pfte. Klavierausz. u. St. 4 ℳ 80 ₰.
21. — Op. 115. Ein lustiger Arrestant. Humorist. Terzett f. T., Bar. u. B. m. Pfte. Klavierausz. u. St. 4 ℳ.
22. Podbertsky, Th., Op. 126. Drei M.-Chöre. Part. u. St. No. 1. Friedrich II. und Ezzelin von Romano. 2 ℳ.
23. — do. No. 2. Karols Schiff. 2 ℳ.
24. — do. No 3. Der Apfelschnitz. 2 ℳ.
25. — Op. 127. Vier M.-Chöre. Part. u. St. No. 1. Ein Liebeslied. 1 ℳ.
26. — do. No. 2 Nachts 1 ℳ.
27. — do. No. 3. Hildegund. 1 ℳ.
28. — do. No. 4 Schmeichelkätzchen. 1 ℳ.
29. Ruthardt, A., Op 40. Trillerstudien f. Pfte. Heft I. 2 ℳ.
30. — do. Heft II. 2 ℳ.
31. Sitt, H., Op. 74. Zwei kleine Fantasien üb. Weihnachtslieder f. V. (1. Lage m. Pfte. No. 1. O sanctissima. 1 ℳ 50 ₰.
32. — do. No. 2. Stille Nacht, heilige Nacht u. Altböhmisches Weihnachtslied 1 ℳ 50 ₰.
33. — Op. 80. 24 Etuden f. V. in 24 verschiedenen Tonarten. Heft I. 2 ℳ n.
34. — do. Heft II. 2 ℳ n.

Einzeichnungs-No.

E. Simon in **Stettin.**

99635. Helbig, Fr., Op. 24. Vom Himmel hoch, da komm ich her! Weihnachts-Fantasie f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
36. — Op. 25. Die Weihnachtsfee. Tonstück f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰.
37. — Op. 26. No. 1. Des armen Kindes Weihnachtstraum. Deklamation f. Pfte. 2 ℳ.
38. Richter, P., Op. 15. Kusshändchen. Idylle f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰.
39. — Op. 16. Veilchen am Bache. Tonstück f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰.
40. Simon, E., Op. 480. Klänge von Achensee. Idylle f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
41. Op. 481. Der kleine Herzensdieb, f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
42. Op. 482. Vreneli am Thunersee, f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
43. — Op. 483. Träumereien einer Braut, f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
44. — Op. 484. Soldatenliebe. Lied f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Volksausgabe. — Für Gesang.

99645. Bach, J. S., 75 Geistliche Lieder u. Arien aus Schemellis Gesangbuch u. dem Notenbuch der Anna Magd. Bach, f. gem. Chor einger. v. Fr. Wüllner. Chorstimmen. 6 ℳ n.
46. — Kantate No. 56. Ich will den Kreuzstab gerne tragen. Klavierausz. m. Text. 1 ℳ 50 ₰.
47. — Weihnachts-Oratorium. Klavierausz. m. engl. Text. 3 ℳ.
48. Berlioz, H., Kleopatra. Lyrische Scene. Klavierausz. m. französ., deutsch. u. engl. Text. 3 ℳ.
49. Henschel, G., Op. 59. Requiem. Klavierausz. m. Text. 6 ℳ.
50. Lablache, L., Vocalisen f. MS. od. Bar. 1 ℳ.
51. Loewe, C., Balladen. (M. Runze.) Band 15. (Lyrische Fantasien. Allegorien. Hymnen u. Gesänge. Hebräische Gesänge.) 3 ℳ.
52. Schubert, Frz., Schwanengesang (m. franz. Text). 2 ℳ 40 ₰.
53. — Rob., Op. 79. Liederalbum f. die Jugend. 2 ℳ 40 ₰.

Für Pianoforte zu 2 Händen.

54. Bach, J. S., Klavierwerke. (C. Reinecke.) Band 9. 2 ℳ.
55. — do. Band 10. 2 ℳ.
56. — 6 Tonstücke. Klavierübertr. v. F. Busoni. Neue Ausgabe. 4 ℳ.
57. Hofmann, H., Vortragsstücke. Band I. 3 ℳ.
58. — do. Band II. 3 ℳ.
59. Jadassohn, S., Pianoforte-Werke. Band III. 4 ℳ.
60. Jugendbibliothek f. den Unterricht. Band II. Werke v. Mendelssohn-Bartholdy. (C. Kühner.) 1 ℳ 50 ₰.
61. Köhler, L., Op. 165. Sonaten-Studien f. den Klavierunterricht. Heft 10. 2 ℳ.
62. — do. Heft 11. 2 ℳ.
63. — do. Heft 12. 2 ℳ.
64. Loewe, C., Album f. Pfte. (Unsere Meister Band 38.) 1 ℳ 50 ₰.
65. Opernmusik. Beliebte Stücke aus modernen Opern. 3 ℳ.
66. Scharwenka, X., Klavierwerke. Band III. Tänze. Neue Folge. 6 ℳ.
67. Schubert, Frz., Op. 29. Quartett in A moll. 2 ℳ.

Für 2 Pianoforte zu 4 Händen.

68. Beethoven, L. v., Symphonien. Band I. 8 ℳ.

Für Harmonium.

69. Harmonium. Sammlung v. Tonstücken berühmter Komponisten bearb. v. R. Bibl. Op. 65. Neue Reihe. Heft 1. 1 ℳ.
70. — do. Heft 2. 1 ℳ.
71. — do. Heft 3. 1 ℳ.

Für Violine und Pianoforte.

72. Becker, A., Werke. Band I. 4 ℳ 50 ₰.
73. — do. Band II. 4 ℳ 50 ₰.

Für Violoncell und Pianoforte.

74. Schumann, R., Op. 129. Konzert in A moll. 1 ℳ 50 ₰

Kammermusik.

75. Beethoven, L. v., Streichquartette. St. Band I. 5 ℳ.

24. September 1902.

D. Rahter in **Leipzig.**

99676. Baselt, Fr., Op. 102a. Kirmess ist heut'! Polka-Mazurka f. Pfte (m. Text). 1 ℳ 20 ₰.
77. Henriques, F., Bilderbuch. 20 Bilder aus dem Kinderleben. No. 11. Freiquartier. 60 ₰.
78. — do. No. 12. Ballspiel. 60 ₰.
79. — do. No. 13. Das ist ganz gewiss wahr. 60 ₰.
80. — do. No. 14. Das weinende Kind. 60 ₰.
81. — do. No. 15. Mit Peitsche u. Zügel. 60 ₰.
82. — do. No. 16. Es kommt Besuch. 60 ₰.
83. — do. No. 17. Heimweh. 60 ₰.
84. — do. No. 18. Tanz der Heinzelmännchen. 1 ℳ.
85. — do. No. 19. Dornröschen 60 ₰.
86. — do. No. 20 Hasche, hasche. 60 ₰.

SLUB
Wir führen Wissen.

Einzeichnungs-No.

D. Rahter in **Leipzig** ferner:

99687. Kaun, H., Op. 43. Zwei symphonische Dichtungen f. gr. Orch. No. 1 Minnehaha. Part. 7 ℳ 50 ₰ n.
88. — do. Orchesterstimmen. 12 ℳ n.
89. — do. No. 2. Hiawatha. Part. 12 ℳ n.
90. — do. Orchesterstimmen. 24 ℳ n.
91. Krug, A., Op. 108. Für die junge Welt. Leichte Klavierstücke. No. 1. Bitte. 50 ₰.
92. — do. No. 2. Walzer. 60 ₰.
93. — do. No. 3. Grossvaters Geburtstag. 60 ₰.
94. — do. No. 4. Ballspiel. 60 ₰.
95. — do. No. 5. Romanze. 60 ₰.
96. — do. No. 6. Marsch. 80 ₰.
97. — do. No. 7. Die heiligen drei Könige. 60 ₰.
98. — do. No. 8. Hinaus in's Freie. 80 ₰.
99. Moellendorff, W. v., Op. 8. Fortschritt der Zeit. Heiteres Lied f. 1 Singst. m. Pfte (hoch). 1 ℳ 50 ₰.
700. — do. (tief). 1 ℳ 50 ₰.
1. Nölck, A., Op. 70. 12 melodische Tonstücke. 2 Hefte. Heft 1. No. 1—6. 2 ℳ.
2. — do. Heft 2. No. 7—12. 2 ℳ.
3. Rabl, W., Op. 11. Wo der Weg zum Liebchen geht, f. 1 Singst. m. Pfte (hoch). 1 ℳ 80 ₰.
4. — do. (tief). 1 ℳ 80 ₰.
5. Reisenauer, A., Op. 12. Sieben Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Verwandlung. 1 ℳ.
6. — do. No. 2. In der Mondnacht. 1 ℳ.
7. — do. No. 3. Die Sonne gleitet still hinab. 1 ℳ.
8. — do. No. 4. Soll ich ihn lieben. 1 ℳ.
9. — do. No. 5. Ach wie so gern. 1 ℳ.
10. — do. No. 6. Der Tag wird kühl. 1 ℳ.
11. — do. No. 7. Hütet Euch! 1 ℳ.
12. Sinigaglia, L., Op. 16. Zwei Stücke f. Vcello u. Pfte. No. 1. Romanze. 1 ℳ 20 ₰.
13. — do. No. 2. Humoreske. 2 ℳ 50 ₰.
14. Strauss, R., Op. 17. No. 2. Ständchen, f. Pfte arr. v. Richard Hofmann. 1 ℳ 20 ₰.
15. Tschaikowsky, P., Op. 68. Pique-Dame. Oper. Daraus f. Ges. m. Pfte: No. 5. Scene u. Ballade Tomskys. 1 ℳ 50 ₰.
16. — do. No. 12. Arioso des Fürsten. 1 ℳ 20 ₰.
17. — do. do. No. 14c. Duett (Chloe u. Daphnis). 1 ℳ.
18. — do., f. Pfte: Sarabande. 80 ₰.
19. — do. do. Vorspiel. 1 ℳ.
20. — do., f. Pfte zu 4 Hdn: Schäferspiel. 3 ℳ n.
21. — do. do. Vorspiel. 1 ℳ 20 ₰.
22. — do., f. V. m. Pfte: Romanze. 1 ℳ 20 ₰.
23. Woyrsch, F., Op. 48. Metamorphosen f. Pfte. No. 1. Es dur — Es moll. 1 ℳ.
24. — do. No. 2. G moll — alla Tarantella. 2 ℳ.
25. — do. No. 3. F moll — F dur. 1 ℳ 50 ₰.
26. — do. No. 4. As dur — F moll. 1 ℳ.

26. September 1902.

Julius Hainauer in **Breslau.**

99627. Poldini, Ed., Op. 26. Zwei Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. No. 1. O Vöglein mit den Flügeln bunt. 1 ℳ.
28. — Op. 37. Sechs Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Das Blatt im Buche. 1 ℳ.
29. — do. No. 2. Rosen und Disteln. 1 ℳ.
30. — do. No. 3. Kindergeschichte. 1 ℳ.
31. — do. No. 4. Unter'm Schlehdornhag. 1 ℳ.
32. — do. No. 5. Ach wüsstest du. 1 ℳ 50 ₰.
33. — do. No. 6. An die Nacht. 1 ℳ 25 ₰.
34. — Studien f. 2 Pfte. über das Impromptu v. Fr. Schubert. Op. 90. No. 2. 2 ℳ.

Johann André in **Offenbach a. Main.**

99735. Rischbieter, W., Zwei Canons f. 3 Sopranstimmen m. Pfte. No. 1. Klavierausz. u. St. 2 ℳ 30 ₰.
36. — do. No. 2. Klavierausz. u. St. 2 ℳ 30 ₰.
37. Parlow, Edm., Op. 57. Waldlied, f. gem. Chor m. Pfte. Klavierausz. u. St. 4 ℳ 20 ₰.

Th. Naus in **Aachen.**

99738. Franke, P., Op. 8. Marche française f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

29. September 1902.

C. Dieckmann in **Leipzig.**

99739. Fink, W., Op. 322. Auf sonniger Alm, f. Pfte. 1 ℳ.
40. — Op. 323. Ueber die Berge, f. Pfte. 1 ℳ.
41. — Op. 324. In glücklicher Stunde, f. Pfte. 1 ℳ.
42. — Op. 333. Die Träumerin, f. Pfte. 1 ℳ.
43. — Op. 334. In Mutterarmen. 1 ℳ.

Einzeichnungs-No.

1. Oktober 1902.

Johann André in **Offenbach a. M.**

99744. Coerne, L. A., Op. 64. Petite Suite pour V., Vcelle et Piano. 3 ℳ 50 ₰.
45. Popp, G., Op. 518. Si je vous aime? Romance d'amour pour Flûte et Piano. 1 ℳ 80 ₰.
46. Röhrig, J. A., Op. 5. Serenade f. Vcello m. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.
47. — Op. 6. Ungarische Serenade f. Vcello m. Pfte. 1 ℳ 60 ₰.
48. — Op. 7. Adagio f. Vcello m. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

3. Oktober 1902.

Adolf Robitschek in **Leipzig.**

99749. Keldorfer, V., Op. 41. Der Ausgleich, f. M.-Chor od. -Quartett. Part. u. St. 1 ℳ 60 ₰.
50. — Op. 42. A alter Brauch, f. M.-Chor od. -Quartett. Part. u. St. 1 ℳ 60 ₰.
51. — Op. 44. Die Ballade vom einsamen Hering, f. M.-Chor od. -Quartett. Part. u. St. 1 ℳ 60 ₰.
52. Piber, J., Op. 60. Die Brautschau. Gesangs-Burleske m. Pfte. Klavierausz m. Text u. Singst. 6 ℳ.
53. Vernay, Ch., Op. 71. Erste Walzerschritte. Tanz-Duett m. Pfte. 2 ℳ.

16. Oktober 1902.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Opern.

99754. Enna, A., Die Erbsenprinzessin. Komische Oper. Klavierausz. m. deutsch. u. dän. Text. 6 ℳ n.
55. — do. Textbuch. 20 ₰ n.

Mehrstimmige Gesangwerke.

56. Bach, J. S., Kantate No. 1. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 4 ℳ 50 ₰ n.
57. — do. No. 6. Bleib bei uns, denn es will Abend werden. Klavierausz. m. russ. Text. 1 ℳ 50 ₰.
58. — do. Chorstimmen. 1 ℳ 20 ₰ n.
59. — do. No. 12. Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen. Klavierausz. m. russ. Text. 1 ℳ 50 ₰.
60. — do. Chorstimmen. 1 ℳ 20 ₰ n.
61. Cornelius, P., Drei Stücke aus Gunlöd. Klavierausz. m. engl. Text. Nr. 2. Dritte Scene des 1. Aufzuges. 3 ℳ n.
62. Godecharle, F. L., Tria sunt. Feierliche Motette f. die Verstorbenen f. 2 Ten. u. B. m. Org., Vcello u. Bass, hrsg. v. Wotquenne. Part. u. St. 2 ℳ 45 ₰ n.
63. Hauptmann, M., Op. 33. No. 1. Morgengesang, f. gem. Chor. Part. 45 ₰ n.
64. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
65. — Op. 45. Psalm 84 (Wie lieblich sind deine Wohnungen), f. gem. Chor. Part. 1 ℳ n.
66. — do. Chorstimmen. 1 ℳ 20 ₰.
67. Lortzing, A., Die beiden Schützen. Oper. Chorst. 2 ℳ 40 ₰ n.
68. Meissner (genannt Frauenlob), Gott ist gewaltig, f. gem. Chor m. Orch. Chorst. 60 ₰ n.
69. Stockhausen, E. v., 5 Soldatenlieder f. M.Chor, unter Benutzung zweier Originalmelodien. Part. 1 ℳ n.
70. — do. Chorstimmen. 1 ℳ 20 ₰.
71. — Sechs Lieder f. gem. Chor. No. 1. Ave Maria. Part. 45 ₰ n.
72. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
73. — do. No. 2. Wallfahrtslied. Part. 45 ₰ n.
74. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
75. — do. No. 3. Madrigal. Part. 45 ₰ n.
76. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
77. — do. No. 4. Das stolze Mädchen (altdeutscher Text). Part. 45 ₰ n.
78. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
79. — do. No. 5. Der liebe Mai (Ce joly moys de may), Part. 45 ₰ n.
80. — do. Chorstimmen. 60 ₰.
81. — do. No. 6. Der Schreiber ist in den Brunnen gefallen. Part. 45 ₰ n.
82. — do. Chorstimmen. 60 ₰.

Arien u. Lieder mit Orchester.

83. Baussnern, W. v., Zwei Gesänge f. S. m. Orch. Klavierausz. 3 ℳ.

Lieder f. 1 Singstimme mit Pianoforte.

84. Bonvin, L., Op. 53. Schwanenlied, deutsch u. engl. 1 ℳ.
85. Kaun, H., Op. 33. Nr. 2. Daheim, deutsch u. engl. 1 ℳ.
85. Las, A. Cor de, Vier Lieder. No. 1. Leises Murmeln stiller Nächte. 1 ℳ.
87. — do. Nr. 2. Ich kenn' ein Lied. 1 ℳ.
88. — do. No. 3. Wenn sich die blauen Blumen leis' bewegen. 1 ℳ.

Einzeichnungs-No.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig** ferner:

99789. Las, A. Cor de, Vier Lieder. Nr. 4. Ich sah dich einmal nur. 1 ℳ.

Schulen und Studien für Gesang.

90. Lankow, A., Die Wissenschaft des Kunstgesanges. Text deutsch u. engl. geb. 10 ℳ n.

Für Pianoforte zu 2 Händen.

91. Cleve, H., Op. 1. Sieben Klavierstücke. 2 ℳ.
92. — Op. 2. Drei Klavierstücke. 3 ℳ.
93. — Op. 4. Vier Klavierstücke. Nr. 1. Ballade. 1 ℳ.
94. — do. Nr. 2. Norwegisches Fantasiestück. 1 ℳ.
95. — do. Nr. 3. Etüde. 1 ℳ.
96. — do. Nr. 4. Walzer. 1 ℳ.
97. Hopkins, H. P., Op. 17. Drei Maskentänze. No. 1. 1 ℳ.
98. — do. No. 2. 1 ℳ.
99. — do. No. 3. 1 ℳ.
800. Klengel, P., Op. 28. Drei Charakterstücke in Mazurkaform. No. 1 (Hm). 1 ℳ.
1. — do. No. 2 (G). 1 ℳ.
2. — do No. 3 (Gism.). 1 ℳ.
3. Paine, J. K., Balletmusik aus der Oper »Azara«. 2 ℳ.
4. Winiawski, J., Op. 9. Barcarolle-Caprice. Neue Ausgabe. 2 ℳ.

Für Pianoforte zu 4 Händen.

5. Vortragsstücke, ausgewählte. 4 Reihen. je 3 ℳ.

Für Orgel.

6. Bach, J. S., Orgelwerke. (E. Naumann.) Bd. 6. 3 ℳ n.

Für Violine.

7. Centola, E., Technik des Violinspiels. Heft 5. Höhere Stufe. 3 ℳ.

Für Violine und Pianoforte.

8. Las, A. Cor de, Träumerei in Hmoll. 1 ℳ 30 ₰.
9. Riemann, H., Sechs originale chinesische u. japanische Melodien. 2 ℳ 60 ₰.
10. Scharwenka, Ph., Op. 104. Vier Konzertstücke. No. 1. Legende. 1 ℳ 30 ₰.
11. — do. No. 2. Mazur. 1 ℳ 30 ₰.
12. — do. No. 3. Notturno. 1 ℳ 30 ₰.
13. — do. No. 4. Alla palacca. 2 ℳ 60 ₰.

Einzeichnungs-No.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig** ferner:

99814. Schul-Ausg. neuerer Violin-Litteratur. No. 6. Huet, F., Berceuse de Polichinelle. 1 ℳ 30 ₰.
15. — do. No. 101. Bagge, J., Romanze. Op. 16. No. 3. 1 ℳ 30 ₰.
16. — do. No. 102. Becker, A., Adagio religioso. Op. 94. 1 ℳ 30 ₰.
17. — do. No. 103. Centola, E., Spanischer Walzer. Op. 2. No. 2. 1 ℳ 30 ₰.

Für Violoncello mit Pianoforte.

18. Floersheim, O., Gesang f. die G-Saite der Violine, arr. v. J. van Lier. 2 ℳ 60 ₰.
19. Klengel, J., Op. 37. Konzert No. 1 (Hm.) 4 ℳ 50 ₰.
20. — Kadenz u. Schluss zum Violoncellkonzert v. R. Volkmann (Op. 33). 1 ℳ 30 ₰.

Kammermusik.

21. Klengel, J., Op. 30. Kindertrios f. Pfte, V. u. Vcello. No. 1 (F). 4 ℳ 20 ₰ n.
22. — do. No. 2 (D) 4 ℳ 20 ₰ n.

Für Orchester.

23. Niederländische Märsche. Für Militärmusik bearb. v. Fr. Müller. No. 15. Ramillies-Marsch. St. 3 ℳ 20 ₰.
24. — do. No. 16. Marche de Taptoe. St. 3 ℳ 30 ₰ n.
25. Wagner, Rich., Vorspiel zu Lohengrin f. kl. Orchester. (F. Hellmesberger.) 4 ℳ 50 ₰ n.

Volksausgabe.

26. Beethoven, L. v., Streichquartette. Bd. II. St. 5 ℳ.
27. — do. Bd. III. St. 5 ℳ.
28. — Symphonien. Bd. II (No. 6—9) f. 2 Pfte zu 4 Hdn. 8 ℳ.
29. David, F., Op. 30. Bunte Reihe. 24 Stücke f. V. u. Pfte. Heft 1. 3 ℳ.
30. — do. Heft 2. 3 ℳ.
31. Harmonium. Sammlung von Tonstücken berühmter Komponisten bearb. v. R. Bibl. Op. 65. Neue Folge. Heft 4. 1 ℳ.
32. — do. Heft 5. 1 ℳ.

Musikgeschichtliche Sammelwerke.

33. Denkmäler Deutscher Tonkunst. Erste Folge. Bd. X. Orchestermusik d. 17. Jahrh. Subskr.-Pr. 15 ℳ n.
34. — do. Zweite Folge. III. Jahrgang. Bd. I. Symphonien der Pfalzbayrischen Schule. Subskr.-Pr. 15 ℳ n.

Nichtamtlicher Teil.

Carl Konegen †.

Der österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz (1903, Nr. 5) entnehmen wir zur Ergänzung unsrer Mitteilung in Nr. 21 des Börsenblatts den folgenden Nachruf an den entschlafenen Wiener Kollegen Carl Konegen. —

Nach langem Leiden ist am 23. v. M. Carl Konegen verschieden. Der Wiener Buchhandel hat in ihm einen seiner bekanntesten Vertreter, einen geschätzten und beliebten Kollegen verloren.

Geboren zu Braunsberg in Ostpreußen im November 1842, genoß er den Unterricht des dortigen Gymnasiums und trat mit 16 Jahren als Lehrling in die Buchhandlung von Ed. Peter in Braunsberg ein. Die buchhändlerische Wanderzeit führte ihn nach Linz in Oberösterreich, nach Nürnberg und abermals zurück nach Linz. Der angenehme gesellige Verkehr, den er in der oberösterreichischen Landeshauptstadt fand und der seinem für freundschaftlichen Umgang so überaus geneigten Naturell besonders zusagte, wohl auch die Schönheiten der Natur, mit denen Oberösterreich so reich begnadet ist und denen er ein empfängliches Gemüt entgegenbrachte, hielten ihn in Österreich fest. Das Band zur neuen Heimat wurde um so enger, als er in einer Linzer Dame die treue Gefährtin seines Lebens fand.

Aber so sehr er sich auch in Linz heimisch fühlte, die engen Verhältnisse der immerhin kleinen Stadt genügten seinem geschäftlichen Streben nicht und die mancherlei Schranken, die er dort vorfand, trieben ihn an, einen Ort zur freiern Entfaltung seiner Kräfte zu suchen.

Im Jahre 1870 siedelte er nach Wien über und trat als Teilhaber in die Firma Franz Leo ein, die er im Jahr 1872 für alleinige Rechnung übernahm. Während das Geschäft bis dahin ausschließlich populäre Literatur vertrieben hatte, zog Konegen bald alle Zweige buchhändlerischer Tätigkeit in sein Bereich und wendete sich bei Gründung seines Sortiments, das er im Jahr 1877 in den jetzt noch benutzten großen Räumlichkeiten im Heinrichshof eröffnete, der besonderen Pflege der Philologie, Philosophie und Geschichte zu, einer Spezialität, für die er besondere Zuneigung empfand und die eine vorwiegende Vertretung bis dahin in Wien nicht gefunden hatte.

Ganz besonders trat seine ideale, dem Schöngeistigen zugewandte Geschmacksrichtung zu Tage bei der Pflege des Verlags, den er 1877 begründete und in dem er neben Vertretern der erwähnten Spezialität (Bühler, Büdinger, Krones u. s. w.) vorwiegend Autoren dichterischer und belletristischer Werke (Delle Grazie, Kralik, Minor, Schadek u. a.) zu vereinigen wußte. Ohne Rücksicht auf den finanziellen Erfolg veröffentlichte er manches Werk, wenn dessen Inhalt seiner verständnisvollen Prüfung stand gehalten und seinen idealen Ansprüchen Genüge geleistet hatte.

Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit fand Konegen stets noch Zeit, sich in den Dienst der Gesamtheit zu stellen und mit Rat und Tat die buchhändlerischen und allgemeinen Interessen zu fördern. Als Mitglied des Wiener Korporations-Ausschusses und als Vorstand-Stellvertreter des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler war er viele Jahre lang tätig. Unentwegt kämpfte er für die Hebung des Ansehens und das Gedeihen unsers Standes und lebhaft beteiligte er sich namentlich an der Behandlung der Schleuderfrage.

Als Mitglied des Wahlausschusses im Börsenverein war

er durch längere Jahre oft und gern gesehener Gast in Leipzig, und viele freundschaftliche Beziehungen entspannen sich zwischen dem kordialen österreichischen Vertreter und den deutschen Kollegen. Auch in kaufmännischen Vereinen entfaltete er seine Tätigkeit, und selbst die schon ernstlich an ihn herantretende Krankheit konnte ihn nicht hindern, seinen Pflichten als Mitglied der Steuerkommission nachzukommen.

Trotz seines lebhaften Naturells und seines energischen, bisweilen sogar hitzigen Charakters war Gutmütigkeit der Grundzug seines Wesens und ganz besonders schätzte er gemütvollen, freundschaftlichen Verkehr. Nichts war ihm lieber als Gastfreundschaft — im weitesten Sinne und in herzlichster Form — zu üben, und glücklich fühlte er sich, wenn er in seinem Heim in Wien oder auf seinem Landsitz in St. Veit einen Kreis fröhlicher Menschen um sich und die Seinen geschart sah: mochten es liebe Freunde und Verwandte oder seine nähern Berufsgenossen sein oder waren es die Mitglieder des »Symposion«, welcher Verbindung er als alter Herr angehörte, die er zeitweilig bei sich vereinte und an deren jugendlich fröhlichem Treiben er sich erquickte.

Ein glückliches, inniges Familienleben verschönte seine Häuslichkeit, und mit Freude und Stolz erfüllte ihn die geistige Entwicklung seiner hochbegabten einzigen Tochter.

Seit Jahren schon machten sich leise Anzeichen einer Magenerkrankung geltend und vor Jahresfrist versuchten die Ärzte dem bedrohlichen Fortschreiten des Übels durch eine Operation Einhalt zu tun. Der Erfolg war ein glänzender — leider nur von allzu kurzer Dauer. Nach langem und schmerzvollem Krankenlager brachte ihm der Tod Erlösung von seinen Leiden.

Am Sonntag den 25. v. M. haben wir ihn zur letzten Ruhe gebettet. Groß war die Zahl der Freunde und Kollegen, die seiner Einsegnung beiwohnten und ihm das letzte Geleit gaben. Draußen auf dem poetisch schöngelegenen Friedhofe von St. Veit angesichts der im prächtigsten Winterglanz leuchtenden Berge wurde seine irdische Hülle der Erde anvertraut.

Ein Vertreter der Burschenschaft »Symposion« und der Vorsitzende des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler widmeten am offenen Grab dem Verstorbnen warme Worte der Anerkennung. — Friede seiner Asche! -c-

Stil und Ornament

unter besonderer Berücksichtigung des Buchgewerbes.

Wie bereits seit mehreren Jahren, so hat auch in diesem Winter der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins wieder eine Reihe von Vorträgen veranstaltet, deren ersten Herr Dr. R. Kautzsch, Direktor des Deutschen Buchgewerbemuseums, am 27. v. M. über das Thema »Stil und Ornament unter besonderer Berücksichtigung des Buchgewerbes« hielt, ein Thema, welches Herr Dr. Kautzsch noch in zwei weiteren Vorträgen behandeln wird. In seiner Einleitung wies der Herr Vortragende zunächst darauf hin, daß es nicht in seiner Absicht liegen könne, eine umfassende und tiefgreifende Schilderung von Ornament und Stil in dem knappen Rahmen einiger Vorträge zu geben, auch nicht das Entstehen der einzelnen Stile eingehend darzulegen, vielmehr wolle er an der Hand einiger Beispiele der ältern Stile, deren Wesen abgeschlossen vor uns liege, versuchen, zu zeigen, was vielleicht aus ihrem Charakter für die Praxis zu gewinnen sei. Fast könne es den Anschein erwecken, als ob dies Beginnen angesichts des heutigen Kampfgeschreis nach einem neuen Stil kein zeitgemäßes sei, jedoch hoffe er, daß es ihm gelingen werde, mit Hilfe des Anschauungsmaterials darzuthun, wie viel wir noch immer den alten Stilen entnehmen können. Das eine sei zweifellos, daß es auch unsre Aufgabe sei, in das Wesen jedes Stils einzudringen. Nur wenn wir gelernt hätten, im Stil nicht eine Summe zufällig zusammen gekommener Eigenheiten zu sehen, sondern ein geschlossenes, notwendig so gewordenes Wesen, würden wir vor stilistischen Mißgriffen sicher sein.

Mit Hilfe trefflich ausgeführter Lichtbilder ging der Herr Vortragende zunächst auf das Wesen der antiken Stile ein und zeigte an einem dorischen Tempel, dessen Cella von einer glänzenden Säulenreihe umgeben ist, wie in diesen Säulen das Stützen und Tragen symbolisch veranschaulicht werde. In der Form der Säulen sei auch eine Analogie zu dem menschlichen Körper zu erblicken. Bei der nachfolgenden Betrachtung der Statue eines jugendlichen Mannes hob Redner hervor, wenn es der Antike gelungen sei, in ihren Kunstwerken ein so wundersames Menschheitsideal zu schaffen, so sei der Grund dafür in der damals herrschenden Anschauung zu suchen, daß der Mensch nicht nur ein Kind, sondern auch der Herr der Erde sei und daß seine volle Ausbildung höchstes Ziel alles Strebens bleibe.

Die Grundzüge des in der Architektur und Plastik zu Tage tretenden Wesens macht sich auch im Ornament geltend. Die Anfänge der griechischen Ornamentik lassen erkennen, daß jedes Muster ein in sich beruhigtes Wesen trage: die einzelnen Systeme lassen sich entweder in ein Quadrat oder in einen Kreis einschließen; erst später treten dann auch noch Blattmotive hinzu, die eine lebhaftere Betonung, leichtern Schwung zeigen. Der Charakter der plastischen oder streng tektonischen Form des Ornaments wird erst in der römischen Kunst, die mehr malerisches Wesen anstrebt, verwischt, jedoch auch hier waltet immer noch ein beruhigtes Gleichmaß vor. Daß diese schönheitstrunkene Kultur zu Grunde gehen mußte, als das Christentum auftrat, ist wohl verständlich. Die heidnische Lebensanschauung mußte der christlichen weichen.

Die Völker, die an die Stelle der alten traten, besaßen noch nicht gleich das Vermögen, ihr Empfinden in eine entsprechende künstlerische Form zu bringen. Dies zeigt sich deutlich auch in den Schriftcharakteren. Der nächste selbstständige Stil macht sich in den romanischen Bauformen geltend, zu dem der Redner als Beispiel Wiedergaben des Innern der Kirche zu Quedlinburg bot. Die Unterschiede zwischen der mittelalterlichen und antiken Bauweise kennzeichnen sich in dem Verschwinden der Analogien zum menschlichen Körper. Die Schwellung des Säulenschafts ist verschwunden, und an die Stelle der gleichförmigen Säulenreihe tritt die Gliederung der Säulengruppen durch Einfügung des Pfeilers. Durch diese Veränderung tritt das neue Element des Rhythmus auf. In den über den Säulenreihen aufstrebenden glatten Wandflächen macht sich die Freude an der ungegliederten Masse geltend. Dies Streben nach Massenwirkung äußert sich auch in der Außenarchitektur. Eine ungebrochene Volkskraft spricht sich in diesen, besonders das Material zur Geltung bringenden, nicht dekorierten Steinmassen aus. Die veränderte Lebensanschauung, die den Menschen mehr zum Entsagen denn zum Herrschen bestimmte, ließ die Gestalt des menschlichen Körpers erst in unvollkommener künstlerischer Form erscheinen, und erst gegen das Ende der romanischen Periode tritt wieder das Gefühl für Körperschönheit hervor. Minnesänger und Rittertum tragen das ihrige zur Verherrlichung des Menschen bei. Ornament und Schrift zeigen sich im Charakter eines wiederkehrenden gleichmäßigen Rhythmus. Im Ornament herrscht das Band- und Flechtwerk vor, an den Initialen macht sich ein vollsaftiges Blattornament geltend.

In der Gotik gelangt dann das Bestreben zu Tage, die Massen aufzulösen, die Säulen und Pfeiler in

schlanke Bündel und Stäbe zu zerlegen und die Massenwirkung der Wandflächen durch Einführung großer Lichtöffnungen aufzuheben und zu entmaterialisieren. Durch die Veränderung der Raumdisposition, die sich in der wesentlichen Ausdehnung nach der Höhe zu äußert, wird das Gefühl der Unendlichkeit zum Ausdruck gebracht. Während der romanische Kirchenraum faßlich gegliedert ist, ruft der gotische Raum den Eindruck des Übersinnlichen hervor. Die Idee der Weltüberwindung und Weltentsagung, sowie der Hinweis auf das Jenseits gelangen hierdurch zu treffender Versinnbildlichung. Gleichzeitig wird durch die Zuhilfenahme der Farbe, die in den bemalten Kirchenfenstern und der Innenarchitektur sichtbar wird, ein Gefühl des Mystischen erzeugt. Als charakteristische Beispiele führte der Herr Vortragende die Bilder vom Dom zu Köln und von Beauvais an. Diese Veränderung des Stilcharakters äußerte sich auch in dem gleichzeitigen Buchgewerbe, indem z. B. die Schriftzeichen ebenfalls eine wesentlich schlankere Form annahmen und die Flächen der Buchdecken von einem reichen Blattornament überzogen wurden, wodurch die Wirkung der Masse aufgehoben wird.

Deutlich mache sich bei dem eingehenden Betrachten der verschiedenen Stile bemerkbar, daß jeder echte Stil Ausfluß des Empfindens sei, das ein Volk durchziehe, und so käme man zu dem Ergebnis, daß sich kein Stil weder durch einzelne Künstler noch Kunstgelehrte anerziehen lasse. Ein Grundgefühl müsse vorhanden sein, das alles beherrsche. Erst wenn wir wieder ein Gesamtempfinden hätten, wenn wir wüßten, was Ausdruck unsrer Weltbetrachtung sei, könnten wir wieder einen Stil haben. Unser Auge, unser Empfinden zu schulen, dazu könne uns auch die Vertiefung in das Wesen der alten Stile helfen. Daher sei es auch unsre Aufgabe, diese unterschiedlichen Stilformen genau kennen zu lernen und nicht willkürlich durcheinanderzubringen, damit keine Stilverfälschung stattfinde.

Kleine Mitteilungen.

Postsendungen an im Konkurs befindliche Empfänger. — Wenn über das Vermögen eines Empfängers Konkurs eröffnet ist, sind die Post- und Telegraphenanstalten nach § 121 der Konkursordnung — in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 — verpflichtet, auf Anordnung des Konkursgerichts alle für den Gemeinschuldner eingehenden Postsendungen und Telegramme dem Verwalter der Konkursmasse auszuhändigen. Das Gericht kann die Anordnung auf Antrag des Gemeinschuldners nach Anhörung des Konkursverwalters aufheben oder beschränken. Die Anordnung findet auf Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen oder zur Einholung von Wechselaccepten keine Anwendung; diese Postsendungen sind so zu behandeln, als ob das Konkursverfahren nicht eröffnet wäre. Die Empfangsberechtigung der Prokuristen und Postbevollmächtigten ruht für die Dauer des Konkursverfahrens, nach seiner Beendigung tritt sie wieder in Wirkung. Der Konkursverwalter kann einen Dritten zum Empfang von Sendungen an den Gemeinschuldner bevollmächtigen. Hierfür ist aber eine etwa bereits hinterlegte Vollmacht über die an den Konkursverwalter selbst gerichteten Sendungen nicht als ausreichend anzusehen. Es ist vielmehr erforderlich, daß für die an jeden im Konkurs befindlichen Empfänger gerichteten Postsendungen vom Konkursverwalter eine besondre Vollmacht niedergelegt werde. (Leipz. Tageblatt.)

Schiller-Preis. — Bekanntlich ist im vergangenen Jahr am 10. November der Schiller-Preis nicht zur Verteilung gelangt. Die Beratungen der Kommission haben wie üblich stattgefunden, sie endeten jedoch, wie jetzt die »National-Zeitung« mitteilt, damit, daß man keinen Vorschlag für einen Preisempfänger machen konnte.

Ehrengaben für Dichter. — Der Antrag des Hamburger Senats, dem Dichter Gustav Falke einen ständigen staatlichen Ehrensold von 3000 ℳ jährlich zu gewähren, wird vielleicht schon in kurzer Zeit Nachahmung finden. In Schleswig-Holstein ist der Vorschlag aufgetaucht, den heimatlichen Dichtern Hermann Heiberg und Detlev v. Liliencron ständige Ehrengaben zu gewähren. Der Vorschlag soll nach Zeitungsnachrichten dem schleswig-holsteinischen Provinzial-Landtag unterbreitet werden, der am 8. März in Schleswig zusammentritt. — Die »Allgem. Zeitung« erinnert bei dieser Gelegenheit daran, daß in Bayern längst einer Anzahl von Dichtern eine ständige Jahrespension zufließt, allerdings nicht auf Beschluß des Stadtrats oder des Landtags hin, sondern infolge der ganz persönlichen Initiative des Prinzregenten.

Zu Heinrich Heines Nachlaß. — Heinrich Heines Neffe, Herr Baron Embden in Hamburg, versendet folgende Erklärung: »Der Berliner Börsen-Courier vom 23. Januar d. J. enthält von Paris eine Notiz, daß nach dem Tode H. Heines ein großer Teil seiner ungedruckten Werke, Memoiren und Briefschaften verloren gegangen oder von der Familie Heine beiseite geschafft wurden und jetzt in Paris verkauft werden sollten [auch im Börsenblatt 1902, Nr. 126 erwähnt. Red.]. — Als Testaments-Exekutor des literarischen Nachlasses H. Heines erkläre ich, daß, was von ungedruckten Manuskripten vorgefunden, bereits veröffentlicht wurde, daß also H. Heines Familie nichts beiseite geschafft hat und von ihr auch jetzt nichts zum Verkauf ausgeboten wird. Die minderwertigen Papiere des Nachlasses, bereits gedruckte Manuskripte und die an Heine gerichteten Familienbriefe, Geschäftsbriefe von Campe und befreundeten Schriftstellern, letztere in R. Fleischers Deutscher Revue veröffentlicht, waren unter Obhut der Witwe H. Heines in Paris verblieben. 1883 starb diese, ohne ein Testament zurückgelassen zu haben, und die Papiere wurden von Herrn Julia als Bevollmächtigtem der Rechtsnachfolgerin Frau Fauvet, geb. Mirat, im Dorf Vinot, einer Cousine der Frau Mathilde Heine, als zum Nachlaß gehörend mit Beschlag belegt. Jetzt werden sie von den Erben Julias, nach zwanzig Jahren vergeblicher Verwertungsversuche, unter neuer Reklame ausgeboten. Hamburg, 24. Januar 1903. Baron L. v. Embden.«

Es sind hier offenbar dieselben Schriftstücke gemeint, sagt die Nat.-Ztg., zu dieser Erklärung, die vor einigen Monaten in unserm Feuilleton nach dem uns vorliegenden Zettelkatalog geschildert wurden, ein Sammelsurium von Papieren ziemlich zweifelhaften Werts, für das ein Pariser Buchhändler die märchenhafte Summe von 30 000 Francs forderte. Angeblich sollte ein ungedrucktes Stück der »Geständnisse« (»Confessions«) vorhanden sein.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler« in Berlin. — Dieser rührige Verein veranstaltet am Dienstag, den 3. Februar, abends 3/4 9 Uhr, im großen Saal des Vereinshauses, Wilhelmstraße 118, seinen dritten diesjährigen Vortragsabend. Der Astronom und Schriftsteller Bruno H. Bürgel wird über den »Planeten Mars und die Frage seiner Bewohnbarkeit« sprechen. Da der Vortrag durch Vorführung von etwa 40 großen Lichtbildern eingehend erläutert werden wird, steht wieder ein genußreicher Abend in Aussicht. Zahlreicher Besuch der Berliner Kollegen mit ihren Damen ist erwünscht; der Eintritt ist auch für Gäste frei. —z.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Gestern, am 1. Februar, konnte der verdiente erste Prokurist im Hause Franz Wagner, Herr Friedrich Sieler in Leipzig auf eine vierzigjährige erfolgreiche Tätigkeit in dem großen Kommissionsgeschäft zurückblicken. Nach vierzehnjähriger Gehilfen-Tätigkeit in dem Hause wurde seine Geschäftstüchtigkeit und treue Zuverlässigkeit von seinem Chef, dem verstorbenen Herrn Kommerzienrat Franz Wagner, durch Erteilung der Prokura belohnt und so seine fleißige Arbeitskraft der Firma gesichert. Am 29. November vorigen Jahres hätte daher der Jubilar schon den 25. Jahrestag seiner Ernennung zum Prokuristen feiern können. Wir wünschen dem getreuen und stets liebenswürdigen Berufsgenossen noch recht lange Gesundheit und Arbeitsfrische.

Gestorben:

am 27. Januar 1903 nach langer schwerer Krankheit Herr Buchhändler Alfred Reitz in Frankfurt a/M.

Der Verstorbene, dessen letzte Lebenszeit durch ein anhaltendes Leiden getrübt war, hatte am 15. Juli 1884 mit Herrn Ernst Koehler zusammen die Sortiments-Buchhandlung von C. Koenitzer in Frankfurt a/M., vormals eine Filiale der Jaeger'schen Buchhandlung dortselbst, übernommen. Neben dem Sortiment, für das sie die alte Firma beibehielten, gründeten die beiden Herren im Jahr 1886 auch ein Verlagsgeschäft unter ihren eignen Namen: Reitz & Köhler in Frankfurt a/M. Den Buchhandel hatte Herr Reitz, der aus Landsberg in Ostpreußen stammte, in Königsberg in Pr. erlernt und dann in Stellungen in Heidelberg und Frankfurt a/M. (im Stammhaus Jaeger'sche Buchhandlung) tüchtige buchhändlerische Erfahrung gesammelt, die er im eignen Geschäft noch erweiterte und mit unermüdlicher Arbeitskraft zu schönen Erfolgen zu verwerten wußte. Ehre dem Andenken des Verstorbenen!

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich mein in Kattowitz unter der Firma **„Katholische Buchhandlung“** gegründetes Geschäft von nun ab nur unter der Firma

Anton Stoc

fortführen werde, dagegen die Firma „Katholische Buchhandlung“ gleichzeitig mit dieser Benachrichtigung erlischt.

Indem ich höflichst bitte, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, ersuche ich, von nun ab alle Sendungen an mich nur „Anton Stoc“ zu adressieren, sowie mein Konto auf letztere Firma umzuschreiben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Kattowitz, den 28. Januar 1903.

Anton Stoc,
Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung.

Mein **Giro-Konto** bei der **Reichsbank** wird von jetzt ab nicht mehr bei der Reichsbankstelle in Freiburg i/B., sondern

bei der Reichsbankhauptstelle in Stuttgart

geführt. Ich bitte, dies bei Überweisungen zu beachten.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.

Neue Adresse: **M. & H. Becker,** Buchhändler und Antiquare, Berlin.
Bisher: NW. 23, Altonaer Str. 15.
Jetzt: NW. 7, Karlstr. 7.

Hierdurch beehre ich mich, bekannt zu geben, dass ich am hiesigen Platze eine Verlagshandlung eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung meines Verlages übertragen habe.

Chemnitz, 29. Januar 1903.
Kaiserstrasse 110, I.

Verlag der „Saxonia“.
Hans Säuberlich.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Verlag des „Arbeiter“,

Berlin N.O. 18, Kaiser-Straße 37.

Leipzig. **Theod. Thomas.**

Mit dem heutigen Tage bringe ich meine im Jahre 1900 begründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit dem Buchhandel in Verkehr und übertrage der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Kommission.

Kitzingen a/M., 1. Februar 1903.
Burgstrasse 3.

Christoph Schmitt.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem heutigen Tage meine Leihbibliothek mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe.

Meine Vertretung für Leipzig besorgt Herr R. Maeder.

Rostock i. M. **Stüdemann'sche Leihbibl.**
(G. Eckhardt).

Verkaufsanträge.

In flottem Betrieb befindlicher Verlag, hauptsächlich philologischer Richtung, mit guten Autoren-Verbindungen ist zu verkaufen. Kaufpreis 50 000 ℳ. Gef. Anfragen unter ⌗ 338 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen dauernder Krankheit des Besitzers ist ein seit über 60 Jahren bestehendes Sortiment mit Nebenbranchen in einer Stadt Norddeutschlands von ca. 30000 Einwohnern mit fast sämtlichen Behörden und vielen höheren und Fachschulen baldigst zu verkaufen. Lieferant fast sämtlicher Behörden und Bibliotheken. Großer Lesezirkel mit weit über 100 Abonnenten. Reingewinn 3000 ℳ.

Anfragen unter M. H. ⌗ 111 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die gesamte Auflage eines

populären, leicht absetzbaren Buches,

in schöner Ausstattung (soeben erschienen), ist anderweitiger Unternehmungen halber mit Verlagsrecht zu verkaufen. Näheres unter L. A. ⌗ 285 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine hochangesehene, alte Sortimentsbuchhandlung in einer preuß. Universitätsstadt ist wegen Todesfalles für 30 000 ℳ zu verkaufen.

Gef. Anfragen sind unter ⌗ 256 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu richten. Nur ernstgemeinte Anfragen mit Nachweis des erforderlichen Kapitals werden beantwortet.

Antiquariat

in deutschösterreichischer Stadt mit großem Fremdenverkehr, einem Bücherlager von beiläufig 14 000 katalogisierten Werken, die einen Katalogpreis von mindestens 40 000 ℳ beziffern (Preise mäßigst angesetzt) und einem gewählten Kundenkreise wird krankheitshalber um ganz billigen Preis abgegeben.

Übernahme kann sofort erfolgen.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter C. ⌗ 298.

Mit 12 000 ℳ ist jungem Buchhändler Gelegenheit geboten, sich durch Erwerbung eines kleinen Kunstverlags Selbständigkeit zu begründen. Anfragen ernstlicher Reflektanten finden Erledigung unter ⌗ 622.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Für Anfänger oder Gehilfen als Nebenbeschäftigung.

Kleine Verlagsbuchhandlung in Leipzig, handelsgerichtlich eingetragene Firma, ist billig zu verkaufen. Näheres unter ⌗ 376 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nur krankheitshalber ist kleines Sortiment mit Antiquariat u. Verlag in Süddeutschland mit **Lagerwert** von ca. ℳ **8000** und Reingewinn von ℳ **2500** für ℳ **4000** bis 1. IV. d. J. zu verkaufen. Gef. Angebote **ernstl. Selbstrefl.** unter ⌗ 333 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Sortiment

mittleren Umfanges, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W. ⌗ 60 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhandlung

zu kaufen gesucht; verfüge über circa 50 000 ℳ; ganz gleich, ob kl. oder größeres Objekt! Übernahme sofort oder später! Diskretion zugesichert. Gef. Angebote erbeten unter M. 255 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 28 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Mittel- oder Süddeutschland wird für einen kapitalkräftigeren Herrn ein besseres Sortiment zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter ⌗ 345 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine mittlere, gut eingeführte Buchhandlung in Nord- oder Mittel-Deutschland zu kaufen gesucht. Einarbeiten Bedingung. Angebote unter J. G. ⌗ 257 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Zwei tüchtige, erfahrene Buchhändler in selbständiger, ungekündigter Stellung, denen vorerst 50000 ℳ zur Verfügung stehen, suchen eine solide bessere Verlagsbuchhandlung zu erwerben. Herren, die ihren Verlag bewährten, jungen Kräften anvertrauen wollen, werden gebeten, ihre Adressen gef. einzusenden u. B. 374 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche gute **Sortimentsgeschäfte** in **Süddeutschland** und **am Rhein** zu kaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Fertige Bücher.

Für Evangel. Buchhandlungen, Missionsbuchhandlungen und solche protest.-theolog. Richtung.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Jung-Stilling, Das Heimweh.
Mit Schlüssel. 5 Bände
Neueste Ausgabe 1876.
8 ℳ ord., 4 ℳ bar
u. 10 Exempl. 35 ℳ bar.

Derf. **Die Pilgerreise oder Denkwürdigkeiten der göttlichen Gnadenführung.** 1862. 460 Seiten. Gute Ausstattung. 4 ℳ ord., 2 ℳ bar und 7/6 Expl. 10 Expl. für 15 ℳ.

Wir liefern jedoch nur gegen bar.

Stuttgart. **J. Scheible's**
Verlagsbuchhandlung.

Neue Auflage!

Biblischer Bilderschatz

= Prachtausgabe. =

145 Illustrationen von Meisterhänden nebst begleitenden Bibeltext auf besten Kunstdruckpapier mit echt Goldschnitt, Prachteinband früher **Mk. 10.**— ord., jetzt nur noch **Mk. 6.**— ord.

Das bekannte und weitverbreitete Geschenkwerk habe ich in einer Prachtausgabe auf feinstem Kunstdruckpapier mit reichlichem Bibeltext versehen herstellen lassen. Dieselbe erscheint noch rechtzeitig auf dem Büchermarkt, um für die Oster-Zeit als passendstes und willkommenstes

Konfirmations-Geschenk

Verwendung zu finden. — Der Bilderreichtum, die elegante moderne Ausstattung und die allen ähnlichen Geschenk-Werken überlegene **Preiswürdigkeit** lässt das Buch leicht verkäuflich machen. Ich war besorgt, auch bei dieser Novität den Herren Sortimentern die denkbar günstigsten Bezugsbedingungen einzuräumen und bitte um tätigste Verwendung.

Probeexemplar mit 50% Rabatt gegen bar.

Ladenpreis Mk. 6.—, bar Mk. 4.—. 7 Exemplare Mk. 25.— bar.

Für Reise-Buchhandlungen

ist dieses Werk ebenso geeignet wie lohnend und belieben sich interessierende Firmen mit mir in Verbindung zu setzen. **Die Vorzüge** dieses Bibelwerkes den Konkurrenz-Ausgaben gegenüber beruhen auf vielfachen im Reisebuchhandel beobachteten Wünschen des Publikums: — **mittlere Preislage** — neben guten Illustrationen mit Angabe der Meister, reichlichen, also für jedes Bild eine volle Seite umfassenden, Bibel-Text, mit leichtlesbarer grosser Schrift.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipziger Verlagshaus
Arthur Schneider
Leipzig-Reudnitz.

Z In meinem Verlage erschienen in neuen Auflagen:

Plœtz-Kares,

Kurzer Lehrgang

der französischen Sprache.

ELEMENTARBUCH.

VERFASST

VON

Dr. GUSTAV PLŒTZ.

AUSGABE C.

BEARBEITET NACH DEN LEHRPLÄNEN VON 1901.

SIEBENTE AUFLAGE.

Gr. 8°. XVI und 267 Seiten.

2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Originalbd.: 50 ₰ ord., 35 ₰ bar.

CONJUGAISON FRANÇAISE.

ZWEITE STUFE

FÜR DEN

FRANZÖSISCHEN UNTERRICHT IN MÄDCHENSCHULEN

MIT EINEM LESEBUCH UND VOKABULAR

VON

Dr. KARL PLŒTZ,

EHEM. PROFESSOR AM FRANZ. GYMNASIUM IN BERLIN.

NEUNZEHNTE AUFLAGE.

8°. VI und 186 Seiten.

Gebunden 1 ℳ 30 ₰ ord., 90 ₰ bar.

Anhang

zum **Elementarbuch** und

zur **Elementargrammatik**

von

Prof. Dr. **Karl Plœtz.**

Achte Auflage.

Gr. 8°. 32 Seiten. 20 ₰ ord., 15 ₰ no.

First English Vocabulary.

Kleines Vokabelbuch

und

Erste Anleitung zum Englisch Sprechen

von

Dr. **Hermann Franz,**

weiland Direktor der Handelsschule in Berlin.

Fünfzehnte Auflage.

Kl. 8°. 64 Seiten.

Brosch. 40 ₰ ord., 30 ₰ no., 28 ₰ bar.

Kart. 50 ₰ ord., 38 ₰ no., 35 ₰ bar.

Wie all seit Anfang 1902 in meinem Verlage erschienenen Neuauflagen in neuer deutscher Rechtschreibung.

Berlin W., 31. Januar 1903.

F. A. Herbig.

Z In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Grammatik

des

Universal-Latein

(Neulatein)

von

Edvardt Frandsen.

I. Teil.

(Formenlehre.)

47 S. 8°.

Broschiert. Preis 1 ℳ.

Wir bitten zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: R. Streller.

Wien XIII., Hietzinger Hauptstr. 10/12, im Januar 1903.

Verlag der philanthrop. Verlagsanstalt
(Edvardt Frandsen).

Gustav Fischer, Verlag in Jena.

Z Soeben erschien:

Gerichtliche Medizin.

Zwölf Vorträge,

gehalten von

Privatdocent Dr. Gottschalk, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Jolly, Prof. Dr. Israel, Prof. Dr. Koeppen, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Liebreich, Prof. Dr. Mendel, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Moeli, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Olshausen, Gerichtsarzt Privatdocent Dr. Puppe und Gerichtsarzt Prof. Dr. Strassmann,

herausgegeben vom

Zentralkomitee für das ärztliche Fortbildungswesen in Preussen,

in dessen Auftrage redigiert von

Prof. Dr. R. Kutner

Schriftführer des Zentralkomitees.

Abdruck aus dem **„Klinischen Jahrbuch“** Band XI.

Preis: brosch. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 no.; geb. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Dieser Vortrags-Zyklus ist nicht allein für den Gerichtsarzt, wie für den Mediziner überhaupt, sondern auch für den praktischen Juristen von Interesse und besonderem Wert. Ich bitte Sie deswegen, das Werk Medizinern, wie Juristen zur Ansicht vorlegen zu lassen.

Da die „Vorträge“, von denen Einzelausgaben nicht veranstaltet werden, zunächst **nur hier** zur Anzeige gelangen, bitte ich Sie, Ihren Bedarf auf dem beiliegenden Bestellzettel gef. verlangen zu wollen.

Jena, 31. Januar 1903. **Gustav Fischer.**

Ⓩ Soeben erschien:

Kritik

der

antikonceptionellen Mittel

für

Aerzte und Gebildete aller Stände

zugleich

ein Ratgeber für Eheleute und ein Beitrag zur Steuerung der socialen Not.

3. vermehrte und gänzlich veränderte Auflage.

Preis 80 ₰.

Diese Schrift, die ein ungeheuer grosses Absatzfeld hat, sollte jede Handlung auf Lager halten.

Ich liefere:

in Kommission mit 25%, einzelne Exemplare bar mit 30%, von 3 Exemplaren ab mit 33⅓%.

Ferner:

11/10 mit 40%, 26/24 mit 45%, 39/36 mit 50%, 110/100 mit 50%.

Ferner bitte ich das soeben herausgegebene Werk

Serum Wissenschaft Menschheit

von

Dr. Felice Costa.

Autorisierte Übersetzung

von

M. Quidde.

Preis 3 ℳ.

reichlich zu verlangen, da soeben die Rezensionsexemplare versandt werden.

Dr. med. *Pfaffroth*-Wiesbaden schreibt darüber in der Deutschen Warte:

Von den Veröffentlichungen des Wiener Professors Kassowitz abgesehen, die jedoch nur gegen das freilich alle übrigen mitmeinende und einschliessende Diphtherieheilserum gerichtet sind, ist die vorliegende die erste Schrift, deren Verfasser, wie schon der treffend gewählte Titel erraten lässt, den Mut besitzt, gegen das ganze moderne Serumwesen als einer suggestionierten Illusion der medizinischen Experimentalwissenschaft zu Felde zu ziehen . . . . Wer sich einen richtigen Begriff von der neuesten schweren, durch das unsittliche Tierexperiment veranlassten Verirrung der medizinischen Wissenschaft verschaffen und ihre Möglichkeit und die Schwierigkeit sich ihr zu entziehen verstehen und sich damit noch einen besonderen Genuss gewähren will, der lese das Costasche Buch; er wird lesen und wieder lesen und zum dritten Male lesen und jede Wiederholung wird ihm, was man sicher von wenigen Schriften sagen kann, von neuem Freude machen. Der vom Verfasser autorisierten Übersetzerin, Frau Professor Quidde in München, kann man nur Dank wissen, dass sie durch ihre vorzügliche Übersetzung ins Deutsche der Schrift auch in Deutschland Eingang verschafft hat, wo sie nicht verfehlen wird, manchem Blinden die Augen zu öffnen und damit im Kampfe gegen die in die Irre gegangene Schulmedizin die vorzüglichsten Dienste zu leisten.

Bezugsbedingungen wie oben.

Ich bitte auf den beiliegenden Zetteln recht reichlich zu verlangen.

Berlin, 30. Januar 1903. **Hugo Bermühler Verlag.**

Z

Bibliothek **RUDYARD KIPLING** **Band 6.**

DER STRAUCHBUB

PREIS 1 Mk. ord.

Wir haben an dem Absatz der Werke Rudyard Kiplings seit Beginn dieses Kalenderjahres ersehen, daß das Interesse des bücherkaufenden Publikums für diesen vielumstrittenen Autor nie so lebhaft war, wie jetzt. Wir empfehlen daher diesen Band Ihrem Interesse. Die hervorragende Ausstattung unserer Kiplingbibliothek erhöht die Leichtigkeit des Absatzes.

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel liegt bei.

Berlin N.W. 23, 1. Februar 1903.

Vita, Deutsches Verlagshaus.

Z

Richard Leutloff's Verlag, Weimar.

Von der ersten Novität meines Verlags:

Lothar Helfenstein,

Prinzessin Luise

Erzählung aus hohen Sphären,

wurden heute sämtliche Bestellungen über Leipzig ausgeführt, die von den direkt verlangten, beziehungsweise an hervorragenden Firmen der Aktualität halber direkt versandten in Rest geblieben sind.

Ich danke dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel für das außerordentlich rege Interesse, das er dieser ersten Novität meiner jungen Firma bewiesen hat, und hoffe, allen bei den Bestellungen etwa geäußerten Wünschen gerecht geworden zu sein.

Aus einigen mir zugegangenen Zuschriften meine ich ersehen zu sollen, als gelte mancherorts bezüglich meiner Novität die Ansicht, es handle sich um eine Breittretung des häßlichen Falles aus Gewinnsucht. Wer sich von den verehrlichen Bestellfirmen die Mühe nehmen will, hie und da eine Seite des Buches zu lesen, wird rasch zu der Ansicht gelangen, die mich veranlaßt hat, Lothar Helfensteins Werk zu erwerben — jener Ansicht nämlich, die die beiden ehrwürdigen Beherrscher Österreichs und Sachsens erfüllt, deren Entscheidung momentan die Runde durch die Presse macht: daß die weiland sächsische Kronprinzessin Luise von Toskana in jenen hohen Kreisen nicht das geringste mehr zu suchen hat, aus denen sie sich durch ihr maßlos pflichtvergessenes Verhalten selbst ausgestoßen hat.

Lothar Helfenstein hat es mit nicht zu verkennender Genialität verstanden, sein Werk sofort nach Eintritt dieses in Rücksicht auf das germanische Familienleben blindlings zu verurteilenden Verhaltens der hochgestellten Dame nach denselben Gesichtspunkten zu verfassen, die die beiden hohen Monarchen jetzt bekannt geben. Lothar Helfenstein läßt die Prinzessin dem Schicksal verfallen, dem sie durch ihre Flucht sich zu entziehen gesucht hat. Sie endet als Wahnsinnige, die, wie Lady Macbeth von ihren Händen das Blut des Gemordeten hinwegreiben will, nachtwandelnd nach ihren Kindern ruft und in hellseherischen Momenten die Vollendung ihres Schicksals erkennt.

Bestellzettel liegen dem heutigen Börsenblatt bei. Ich expediere von 7/6 bar ab franko auf halbe Kosten und füge zur Ausfüllung des Paketes je 5 Exemplare à cond. bei, für die ich, wie auch weiterhin, gern die nachträgliche Barregulierung bei vierteljährlicher Abrechnung gestatte.

Nach wie vor Ihr freundliches Interesse für die leichtverkäufliche Novität erbittend

voll Hochachtung

Weimar. **Richard Leutloff's Verlag**
Richard Leutloff.

121*

G. Siwinna, Verlag, Kattowitz

Ⓩ

Soeben erschien:

Verwaltungs-Handbuch

für den

Regierungsbezirk Oppeln

(Teil II des oberschlesischen Adreß-Handbuches)

Ein zuverlässiges und bequemes Nachschlagebuch und Auskunftsmittel über die Organisation der sämtlichen Verwaltungen für Jedermann, sowohl für Behörden, wie für Kaufleute und Industrielle.

Es enthält ferner ein genaues Personal-Verzeichnis sämtlicher bei den Reichs-, Staats-, Provinzial-, städtischen und Gemeindebehörden angestellten Beamten, sowie die Namen der in den Garnisonen beim Regiment stehenden oder in einem Kommando sich befindlichen Offiziere, alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Kreise, Städte, Flecken, Dörfer und sonstiger Ortschaften und Wohnplätze Oberschlesiens, mit Angabe der Einwohnerzahl, der Postbestell-Anstalt, der nächsten Eisenbahnstation, der Zugehörigkeit zum Amtsbezirk, Amtsgericht, Gemeinde- und Gutsbezirk, Kirchspiel, Standesamtsbezirk, sowie der Entfernungen bis zur Kreisstadt, der Eisenbahnstation, der Postbestellanstalt und Amtsgericht.

Auf Grund amtlichen Materials zusammengestellt von
E. Beyer, Regierungs-Präsidial-Sekretär in Oppeln.

Preis geheftet Mk. 7.— ord., Mk. 5.75 netto bar
in Ganzleinen gebunden Mk. 8.— ord., Mk. 6.60 netto bar.

Im Oktober 1902 erschien bereits:

Teil I des oberschlesischen Adreß-Handbuches:

Firmenhandelsregister

herausgegeben

von der Handelskammer des Regierungsbezirks Oppeln.

Inhalt:

Namen und Sitz sämtlicher Firmen Oberschlesiens, Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, sowie die Inhaber, Gesellschafter, Vorstands-Mitglieder, Prokuristen, soweit dieselben handelsgerichtlich eingetragen.

Preis broschiert Mk. 3.75 ord., Mk. 2.80 netto bar
in Ganzleinen gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto bar.

G. Siwinna, Verlag, Kattowitz

Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 ℳ.
A condition.
Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 ℳ.
A condition.
Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 ℳ.
Vergriffen; neue Auflage im April.
Italien, I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
— II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899. 7 ℳ 50 ₰.
Vergriffen; neue Auflage Ende März.
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im März.
Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Nordamerika. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Russland. 5. Aufl. 1901. 15 ℳ.
A condition.
Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 ℳ
A condition.
Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 ℳ.
Nur noch fest: neue Aufl. unbestimmt.
Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 ℳ.
A condition.
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
(25% Rabatt.)
Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 ℳ.
A condition.

Englische Ausgaben.

Austria. 9. Aufl. 1900. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 ℳ
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Greece. 2. Aufl. 1894. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903. 8 ℳ.
A condition.
— II. Central Italy and Rome. 13. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
— *III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 14. Aufl. 1903. 6 ℳ.*
A condition.
London and its Environs. 13. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 ℳ.
A condition.
North America (United States). 2. Aufl. 1899. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Canada. 2. Ed. 1900. 5 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 ℳ.
A condition.
Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 ℳ.
A condition.
Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 ℳ.
A condition.
Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Conversation Dictionary. 1889. 3 ℳ.
Nur noch fest.
Manual of conversation. 3 ℳ.
A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Egypte. 1898. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Februar.
Espagne et Portugal. 1900. 16 ℳ.
A condition.
États-Unis. 1894. 12 ℳ. Nur noch fest.
France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. Frühjahr.
— II. Le Nord-Est de la France. 6. Aufl. 1899. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
— III. Le Nord-Ouest de la France. 7. Aufl. 1902. 5 ℳ.
A condition.
— IV. Le Sud-Est de la France. 7. A. 1901. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt
France. V. Le Sud-Ouest de la France. 7. Aufl 1901. 6 ℳ.
A condition.
Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 12. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Februar.
Italie en un volume. 19. 1. 8 ℳ.
A condition.
Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Londres. 10. Aufl. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 ℳ.
A condition.
Manuel de conversation. 3 ℳ.
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Ⓩ **Soeben erschien:**

Die Electronentheorie

von

Prof. H. Kayser

Director des physikalischen Instituts der Universität Bonn

Rede,
gehalten in der Aula der Universität Bonn zur Geburtstagsfeier S. M. des Kaisers am 27./1. 1903

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar und 7/6.

Bonn, 29. Januar 1903.

Röhrscheid & Ebbecke
Verlags-Conto.

Preisherabsetzung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß der Ladenpreis von

Schmidt, Die kirchenrechtlichen Entscheidungen des Reichsgerichts u. d. bayer. oberst. Gerichtshöfe 2c. 3 Bde. auf brosch. 4 ℳ ord., 3 ℳ 20 ₰ no. bar; geb. 10 ℳ ord., 8 ℳ no. bar,

desgleichen von

Becher, Das rechtsrhein.-bayer. Landes-Civilrecht und Landes-Civilprozeßrecht auf geb. 8 ℳ ord., 6 ℳ 40 ₰ no. bar

herabgesetzt wurde.

München, den 27. Januar 1903.

J. Schweitzer Verlag
(Arthur Sellier).

VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG.

Wichtige Fortsetzung.

Soeben wurde durch Erscheinen eines III. Bandes das folgende, in meinem ausschliesslichen Kommissionsverlage erschienene Werk vollständig:

Ⓩ

Chefs-d'Oeuvre d'Art de la Hongrie

(Magyar Mükincsek)

Rédigé par

Eugène de Radisics

avec le concours de M. Jean Szendrei

Band III. 104 Seiten Text mit 18 Tafeln in Lichtdruck, Heliogravüre und Farbendruck. Gr.-Quart. Budapest 1902.

Inhalt: Trésors d'art de la Hongrie dans la province: J. Mihalik. — Trésors d'art de la Transylvanie: J. Szendrei.

Preis: 85 Mk. mit 25% dem Buchhandel.

Denjenigen Herren, welche Band I und II (im Sept. 1899 erschienen) bezogen haben, werde ich mir erlauben, diesen Schlussband bar zur Fortsetzung zu liefern.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit um gef. tätige Verwendung für das in jeder Hinsicht luxuriös ausgestattete Werk, dessen prachtvolle Tafeln **Krönungsinsignien, herrliche Erzeugnisse der Goldschmiedekunst, kostbare Waffen, Gewänder, Teppiche, Möbel, Miniaturen** etc. etc. reproduzieren. Ausführlicher Prospekt zu Diensten.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königsstr. 3.

KARL W. HIERSEMANN.

Ⓩ Heute versandte ich die Rezensionsexemplare von dem soeben herausgegebenen Buche:

Aus dem Nichts zum Glauben

ein Saatkorn für das Glaubensbekenntnis unserer Kinder

von

Friedrich Robert.

3. gänzlich neubearbeitete Auflage.

Preis 2 ℳ broschiert, 3 ℳ gebunden.

Illustrierter sehr wirkungsvoller Umschlag von Prof. **Stubenrauch.**

Das Buch wird, nach den mir bis jetzt gemachten Zusagen, in der Presse in sehr ausführlicher Weise besprochen werden, Die ersten Zeitungen werden spaltenlange Artikel über dieses viel umstrittene Buch bringen, das in kürzester Zeit wohl das Tagesgespräch bilden wird. Es dürfte deshalb in Ihrem Interesse liegen, die Schrift stets vorrätig zu halten.

Ich liefere in Kommission mit 25%, einzelne Exemplare bar mit 30%, von 3 Exemplaren ab mit 33⅓% Rabatt.

Ferner 11/10 mit 40% Rabatt
26/24 „ 45% „
39/36 „ 50% „
110/100 „ 50% „

2 Probeexemplare mit 40% bar.

Ich bitte, auf beiliegendem Verlangzettel gef. zu bestellen.

Berlin, S.W. 61., 30. Januar 1903. **Hugo Bermühler Verlag.**

Soeben erschien in der Unterzeichneten:

Die

baupolizeilichen Bestimmungen der Stadt Kiel

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.

Zusammengestellt und erläutert

von

K. G. Jaber, Stadtsecretair,
Bureauvorsteher des Stadtbauamtes.

Preis geb. 2 ℳ 40 ₰.

In diesen Tagen erscheint:

Zweibund gegen Dreibund.

Eine militärische Skizze

von

Rosentreter,
Oberstleutnant a. D.

Preis 2 ℳ.

Wir bitten zu verlangen.

Kiel, 1. Februar 1903.

Universitäts-Buchhandlung
Paul Toeche.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

✶ ✶ Die Hohenzollern. ✶ ✶

Herausgegeben von

F. Maurer.

— Einfache Ausgabe 50 ₰ ord. —
— Feine Ausgabe 6 ℳ ord. —

Dieses Buch ist als Hilfsmittel zur Erlernung der preussischen Geschichte gedacht, es bringt daher nicht nur die Bilder der Hohenzollernschen Fürsten, sondern gibt auch eine zwar kurze, aber treffende Charakteristik jedes Fürsten und eine bündige Darstellung der wichtigsten Ereignisse, die sich unter seiner Regierung abgespielt haben. Ausserdem enthält es die Stammtafel der Hohenzollern. Von besonderem Werte ist es, dass dem Buche die Wappen des Königreichs Preussen und des deutschen Kaisers beigefügt sind, die genau nach ihren Bestandteilen beschrieben werden. Die Bilder der Fürsten sind in einfachen Umrissen, aber mit grosser Schärfe ausgeführt, so dass sie sich dem Gedächtnis leicht einprägen. Das Buch ist geeignet, jedem Preussen eine ausreichende Übersicht über die Entwickelungsgeschichte des führenden deutschen Staates zu bieten und wird deshalb auch jedem anderen Deutschen willkommen sein. Vor allem wird es gewiss der deutschen Jugend bei dem Studium der vaterländischen Geschichte nutzen, da es das, was die Lehrbücher bei jedem einzelnen Fürsten eingehend behandeln, mit wenigen Worten zusammenfasst, so dass es besonders bei der Wiederholung der Geschichte wertvoll sein wird.

Aus diesen Erklärungen ergibt sich, dass der Absatz dieses Buches an allen **Schulen** ein äusserst leichter sein wird, dass es aber auch auf dem Wege der **Ansichtsversendung** und **Kolportage** eine weite Verbreitung in allen patriotischen Familien, Kriegervereinen etc. finden kann. Tätige Handlungen dürften ein sehr gutes Geschäft erzielen, um so mehr, als ich durch eine umfangreiche Bekanntmachung das nötige Interesse hervorrufen werde.

Ich bitte, à cond. zu verlangen, da ich dieses Buch nicht unverlangt versende.

Dessau, 27. Januar 1903.

Anhaltische Verlagsanstalt
Inhaber: Hermann Oesterwitz
Königl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Ⓩ Soeben erschien:

Ihr werdet den Himmel offen sehen.

Ein Wort
zur Frage nach der Offenbarung

Predigt über Joh. 1, 51

von

Friedrich Lahusen,
Pfarrer u. Conf.-Rat.

Preis 20 ₰ ord.,
15 ₰ netto u. 13/12, bar 11/10.
à cond. nur ausnahmsweise.

Berlin W. 9.

Martin Warneck
Verlag.

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Z Soeben erschienen:

Specielle Muskelphysiologie
oder Bewegungslehre

von

Pr.-Docent Dr. **R. du Bois-Reymond.**

1903. Gr. 8°. Mit 52 Abbildungen. 8 ℳ.

Ueber die Wirkung der Borsäure und des Borax.

(Ein zweites Gutachten.)

Von Geh. Rath Prof. Dr. **O. Liebreich.**

1903. Gr. 8°. Mit 5 Tafeln. 4 ℳ.

Berlin, Ende Januar 1903.

Für Handlungen mit Gartner-Kundschaft!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Wie verfolgt der Gärtner sein Recht?

Ein Hülfsbuch in allen Rechtssachen mit praktischen Beispielen und Formularen. Für den *Berufsgärtner* verfasst von Hermann Pilz, Redakteur von „Der Handelsgärtner". 230 Seiten gr. 8°. Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. bar; in Leinwand gebunden 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ no. bar.

Ich liefere nur gegen bar und gewähre bei Bezug von 6 Expl. auf einmal ein Freiexplr.

Bernhard Thalacker, *Leipzig-Gohlis.*

☛ Auslieferung bei *Thalacker & Schäffer,* Leipzig, Inselstrasse 12.

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

Z

Praktische Sprachführer.

= 16°.-Format, kartoniert. =

☛ **In Rechnung: 30%, bar 40% und 7/6 Ex.** ☚

(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch.	1 ℳ.
Deutsch-Italienisch.	1 ℳ.
Deutsch-Französisch.	1 ℳ.
Deutsch-Russisch.	2 ℳ.
Deutsch-Englisch.	1 ℳ.
Deutsch-Holländisch.	1 ℳ.
Deutsch-Dänisch(Norwegisch).	1 ℳ.
Deutsch-Ungarisch.	1 ℳ.
Deutsch-Spanisch.	1 ℳ.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

KARL W. HIERSEMANN, BUCHHÄNDLER
LEIPZIG, KÖNIGSSTRASSE 3.

Z

In meinen Besitz sind die geringen Bestände der nachstehend verzeichneten, in früheren Jahren erschienenen kunstgewerblichen Werke übergegangen, weshalb ich dieselben allen **Kunstindustriellen und Kunsthandwerkern, Kunstgewerbe-** und **Fachschulen, Museen** und **Kunstfreunden** etc. in Erinnerung bringe:

Lacher, K., Mustergiltige Holzintarsien der deutschen Renaissance aus dem 16. und 17. Jahrhundert. 30 Tafeln mit Vorwort und Inhaltsverzeichnis. Gr.-Fol. In Halbleinwandmappe. 1899. **Mk. 18.—.**

Lacher, K., Kunstbeiträge aus Steiermark. Blätter für Bau- und Kunstgewerbe. 3 Jahrgänge (Alles Erschienene). Mit 97 Lichtdrucktafeln und 9 Kopfleisten. Gr.-Quart. 1893—1895. **Mk. 30.—.**

Lacher, K., Kunstgewerbliche Arbeiten aus der culturhistor. Ausstellung zu Graz 1883. 100 Tafeln mit Vorwort und beschreibendem Text. Folio. 1884. (Bisheriger Ladenpreis 120 Mk.) jetzt ermässigt auf **Mk. 80.—.**

Ich liefere mit 25% fest bezw. bar.

Soweit die geringen Vorräte reichen, liefere ich befreundeten Handlungen gern à cond. und bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei. Ausführlicher Prospekt zu Diensten.

Leipzig, Königsstr. 3. Hochachtungsvoll

KARL W. HIERSEMANN.

Handlungen in Städten mit höheren Schulen wollen stets vorrätig halten:

Freunds Schülerbibliothek.
Präparationen
zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. **383 Hefte zu je 50 ₰.** Bedingungsweise Lagersendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25%, gegen bar 33⅓% Rabatt u. 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferung in Stuttgart, Leipzig (H. Haessel), Frankfurt (Main), Mitteld. Vereins-Sort. u. Wien (Spielhagen & Schurich)

Ich bitte, Verkauftes stets nachzubestellen oder zum Nachbezuge vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden). **Wilhelm Violet.**

Nach dem Süden. Für die Riviera-Reise!

Z Zur tätigen Verwendung empfohlen:

Monte Carlos Untergang und andere Rivierabilder
von **W. K. Saffeini,**
Verfasser von „Unsere jungen Mädchen" und „Die Nixe von Ostende".

Die Königsberger Hartungsche Zeitung schreibt: „Unter diesem spannenden Titel führt uns der durch sein glänzend aufgenommenes Buch „Unsere jungen Mädchen" schnell bekannt gewordene Verfasser diesmal an die sonnige, wonnige Riviera und entrollt farbenreiche, lebensvolle Bilder aus dem bunten Leben in Nizza, insbesondere aus der **Spielerwelt** in Monte Carlo. Wie der Untergang der berühmten Spielhölle herbeizuführen wäre, ist der Inhalt eines Kapitels über „das Banksprengen in der Praxis", in dem eine kurze und klare Darstellung des „Roulette- und des Trente-et-Quarante-Spiels" gegeben wird, und zugleich die Gewinnmöglichkeiten und der Wert der Spielsysteme gewürdigt werden, — kurz, ein Vademekum für jeden Besucher von Monte Carlo."

Von heute bis 1. März 1903 liefere ich bar mit 40% und 11/10, à cond. mit 25%. Bestellzettel liegen dem heutigen Börsenblatte bei.

Freiburg i/B., 29. Januar 1903. **Friedrich Frnst Fehsenfeld.**

Erwin Nägele Verlag
in Stuttgart.

Zur tätigsten Verwendung empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende:

Ophthalmologische Klinik
herausgegeben von
Prof. Dr. Königshöfer und Prof. Dr. Rachlmann.

Jährlich 24 Nummern
im Umfang von je 2 Bogen gr. 4°.
Preis ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 bar pro anno.

Die **Ophthalmologische Klinik,** die seit Januar 1902 in meinem Verlage erscheint, erfreut sich einer stetig steigenden Beliebtheit in den massgebenden Fachkreisen. Sie verdankt dies einerseits dem reichen und gediegenen Inhalt, anderseits dem niedrigen Preis, der sie zur **billigsten existierenden Augenzeitung Deutschlands** macht.

Besonders auch empfehle ich die **Ophthalmologische Klinik** als wirksames **Insertionsorgan** für alle einschlägige Literatur.

Die Bedingungen sind sehr günstig und stehen auf Wunsch nähere Angaben gern zur Verfügung. Ebenso stehen Probenummern der Zeitschrift jederzeit zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1903.

Erwin Nägele, Verlagshandlung.

Verlagsanstalt Josef C. Huber
in Diessen in Bayern.

Ende Dezember 1902 erschien:

„Empfundenes"
von **Robert Palten.**
Klänge, Lieder und Gedichte mit schönem Buchschmuck.

Empfundenes enthält köstliche Satiren auf die „Modernen Menschen", sowie auf das „Überbrettl".

Empfundenes enthält ein sehr schönes Gedicht „Toteninsel" zum Meistergemälde Böcklins.

Empfundenes enthält eine Menge sangbarer Lieder, hat also für Komponisten Interesse.

Empfundenes ist reizend ausgestattet (über **100** Randleisten) und ist sehr leicht verkäuflich, da es sehr handlich ist.

Das Buch des rasch bekannt gewordenen Wiener Dichters hat in der Presse sehr günstige Besprechungen gefunden und hat bereits sehr starken Absatz.

In einem Monat mehrere Hunderte von Exemplaren verkauft.

Preis: brosch. **2** ℳ, elegant geb. **3** ℳ.
Bezugsbedingungen: à cond. 33⅓%, gegen bar 40%.

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v. Dr. **Philippson,** Dr. **Landau** u. Dr. **Kämpf.**

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in *grossem* u. *mittlerem* Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben.* Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Adressbuch

für **Holzminden-Altendorf** pro 1903 soeben erschienen. Selbiges ist zu haben beim Herausgeber, Magistratsbeamten **C. Schuster**-Holzminden zum Preise von 3 ℳ.

Die Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind folgende:

bei Einzelabnahme pro Stück 2.25 ℳ,
bei Abnahme von 50 Stück pro Stück 2.— ℳ.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ **Nächste Woche:**

Vol. 3632.

THE

HOUSE UNDER THE SEA

A new Novel

BY

MAX PEMBERTON

AUTHOR OF "A WOMAN OF KRONSTADT," "THE GIANT'S GATE," ETC. ETC.

in 1 vol.

Vol. 3633.

MOTH AND RUST

A new Novel

BY

MARY CHOLMONDELEY

AUTHOR OF "DIANA TEMPEST," "RED POTTAGE," ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 2. Februar 1903.

Bernhard Tauchnitz.

Ⓩ Am 19. Februar erscheint der XIV. Band unserer neuen Ausgabe von

Goethes Werken

mit Goethes Leben, Bildnis und Faksimiles, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von Prof. Dr. **Karl Heinemann.**

Kleine Ausgabe: 15 Bände in Leinenband zu je 2 ℳ ord., in Saffianband zu je 3 ℳ ord.

Große Ausgabe: 30 Bände in Leinenband zu je 2 ℳ ord., in Saffianband zu je 3 ℳ ord.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 Exemplare ein Freiexemplar.

Inhalt des XIV. Bandes:

Italienische Reise. Bearbeitet von Robert Weber.

Die Einteilung ist derart getroffen, daß die ersten 15 Bände, die die „kleine Ausgabe" bilden, die Meisterwerke Goethes enthalten. Hieran wird sich später eine zweite, gleichfalls 15 Bände umfassende Abteilung, enthaltend alle übrigen belletristischen und die Mehrzahl der naturwissenschaftlichen Schriften, anreihen, die sich zusammen mit der ersten zur „großen Ausgabe" vereinigt.

Neben dem neuen Einband liefern wir auf besonderes Verlangen auch noch den frühern, braunen, mit bunten Rückenschildern.

Der erste Band steht zu Vertriebszwecken in Kommission zur Verfügung.

Das Werk, von dem bisher die Bände 1, 5, 6, 7, 8, 12 und 13 zur Ausgabe gelangten, erscheint in zwei- bis dreimonatigen Pausen.

Leipzig und Wien, 29. Januar 1903.

Bibliographisches Institut.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Hoch Kaiser und Reich!

Material für die Versammlungen und Feste der Deutschen Kriegervereine.

Herausgegeben von

Hermann Oesterwitz, Königl. Hofbuchhändler, und **Willy Stork,** Ehren-Vorsitzender e. Kriegervereins.

2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 40 ₰ bar.

Dieses Buch enthält ein außerordentlich vielseitiges und umfassendes Material, die Vorstände der Kriegervereine werden dasselbe außerordentlich willkommen heißen, weil es Originalarbeiten und eine Handhabe für alle vorkommenden Gelegenheiten bietet.

Jeder Sortimenter wird dies Buch an betreffende Vereine spielend absetzen, daher bitte ich um freundliche Verwendung.

☛ A cond.-Sendungen gern, unverlangt wird nicht versandt. Nach Ostern, wo kein Sortimenter à cond. verlangt, also den Vertrieb des Buches vernachlässigt, arbeite ich durch direkte Ansichtssendungen. ☚

Hochachtungsvoll

Dessau, 1. Februar 1903.

Anhaltische Verlagsanstalt
Inh.: **Hermann Oesterwitz**
Königl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint Mitte des Monats:

Über die Prinzipien der Mechanik.

Zwei akademische Antrittsreden

von

Dr. Ludwig Boltzmann,

Professor der theoretischen Physik an der Universität Wien.

— Preis 1 Mark. —

*

Mit freundlicher Bewilligung des Herrn Geheimrat Boltzmann bin ich in der angenehmen Lage, die beiden von ihm bei Antritt des Lehramts in Leipzig und Wien im November 1900 und Oktober 1902 gehaltenen Reden nach erfolgtem Abdruck in der Physikalischen Zeitschrift auch als Sonderausgabe zu veröffentlichen. Ihr Erscheinen dürfte von den zahlreichen Schülern des Herrn Verfassers mit aufrichtiger Freude begrüsst werden; durch die klare, allgemeinverständliche Darstellung wird die Schrift auch weiteren Kreisen als eine erste Einführung in die Grundsätze der Mechanik und der theoretischen Physik willkommen sein.

In Kommission bitte ich mässig zu verlangen.

Leipzig, den 1. Februar 1903.

S. Hirzel.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Gelpke, die Ausdehnung der Grossschiffahrt auf dem Rhein von Strassburg nach Basel.

Eine technische und wirtschaftliche Studie zur Förderung der Binnenschiffahrtsbestrebungen in der Schweiz.

Preis ℳ 1. — ord.

Die kleine Schrift wurde sowohl in der hiesigen, als auch in der deutschen Presse sehr anerkennend besprochen.

Handlungen in den rheinischen Hafen- und Industrieplätzen seien speziell darauf aufmerksam gemacht.

Hochachtungsvoll

Basel, Januar 1903.

Hans Lichtenhahn.

Max Hesse's Volks-Bücherei.

Leipzig, 1. Februar 1903.

Ⓩ

Durch vorliegendes Inserat beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in meinem Verlage demnächst ein neues Unternehmen:

Max Hesse's Volks-Bücherei

zu erscheinen beginnen wird, dessen Fortsetzung sich in zwangloser Folge anschließen soll.

Ladenpreis jeder Nummer 20 Pfennige!

Hesse's Volksbücherei erscheint in Oktav-Format; die Ausstattung wird eine sehr sorgfältige sein und dürfte auch den heute von der Schule gestellten Anforderungen genügen.

In der Hauptsache wird die Sammlung Meisterwerke der schönen Literatur aller Völker bringen, wobei aber der Auswahl wirklich guter Unterhaltungs-Schriften älterer und neuerer Zeit ganz besondere Sorgfalt gewidmet werden soll.

Die Unterhaltungs-Schriften dürften sowohl ihrer sorgfältigen Auswahl, als ihrer guten Ausstattung wegen gern von **Volks- und Schul-Bibliotheken** erworben werden; aber auch als **Reise-Lektüre** sind dieselben in großen Partien absetzbar, da die angewandte deutliche Schrift mit entsprechendem Durchschuß die gute Lesbarkeit während der Eisenbahnfahrt ermöglicht!

Zunächst werden folgende Nummern zur Ausgabe gelangen:

Nr.

1. **Grillparzer,** Die Ahnfrau.
2. **Grillparzer,** Sappho.
3—4. **Wilhelm Jensen,** Der Tag von Stralsund. Ein Bild aus der Hansa-Zeit.

   Eine prächtige, frische Erzählung mit geschichtlichem Hintergrunde, die in ihrer schönen Sprache und lebendigen Darstellung von Alt und Jung mit Genuß gelesen werden wird.
5. **Stifter,** Prokopus. Die drei Schmiede ihres Schicksals. Zwei Erzählungen.
6—7. **Gerstäcker,** Ausgewählte Erzählungen I. Verhängnisse. Die Flucht über die Cordilleren. Die Backwoodsmen Nordamerikas.

   Friedrich Gerstäckers Ruf als Erzähler ist zu wohl gegründet, als daß seine Schriften noch einer besonderen Empfehlung bedürften; gerade unter den kleineren Erzählungen finden sich wirkliche Perlen, anregend und flott geschrieben, dabei niemals anstößig und daher auch für Schul- und Volks-Bibliotheken wohl verwendbar!
8. **Grillparzer,** Das goldene Vließ I. Die Argonauten. Der Gastfreund.
9. — dasselbe, II. Medea.
10. **Grillparzer,** König Ottokars Glück und Ende.
11. **Grillparzer,** Ein treuer Diener seines Herrn.
12. **Gerstäcker,** Ausgewählte Erzählungen II. Das sonderbare Duell. Ein berühmter Name. Zwei humoristische Erzählungen.
13—14. **Ludwig,** Zwischen Himmel und Erde.
15—17. **Stifter,** Bunte Steine.
18. **Grillparzer,** Des Meeres und der Liebe Wellen.
19. **Grillparzer,** Der Traum, ein Leben.
20. **Grillparzer,** Weh dem, der lügt.
21. **Grillparzer,** Ein Bruderzwist in Habsburg.
22. **Grillparzer,** Die Jüdin von Toledo.

SLUB
Wir führen Wissen.

Max Hesse's Volks-Bücherei.

23—25. **Homer,** Ilias. Deutsch von J. H. Voß.
26—28. **Homer,** Odyssee. Deutsch von J. H. Voß.
29. **Stifter,** Der Waldbrunnen. Nachkommenschaften.
30. **Grillparzer,** Libussa.

Weitere Nummern befinden sich in Vorbereitung.

Nachstehende Werke sind auch in eleganten Leinenbänden vorrätig:

Gerstäcker, Verhängnisse. Die Flucht über die Cordilleren 80 Pf.
— Das sonderbare Duell. Ein berühmter Name. Zwei humoristische Erzählungen . . . . . 60 Pf.
Grillparzer, Das goldene Vließ. 2 Bände in 1. (Die Argonauten. — Der Gastfreund. — Medea) . . . . . 80 Pf.
Homers Ilias. Deutsch von J. H. Voß. | Abdruck der ersten | M. 1.—.
— Odyssee. " " " | Ausgaben. | M. 1.—.
Jensen, Der Tag von Stralsund. Ein Bild aus der Hansa-Zeit 80 Pf.
— dasf. in feinem Geschenkeinband . . . . . M. 1.50.
Ludwig, Zwischen Himmel und Erde . . . . . 80 Pf.
Stifter, Prokopus. Die drei Schmiede ihres Schicksals . . . . . 60 Pf.
— Bunte Steine . . . . . M. 1.—.
— Der Waldbrunnen. Nachkommenschaften . . . . . 60 Pf.

Ich erbitte für mein neues Unternehmen Ihre freundliche Verwendung; um dieselbe für Sie tunlichst lohnend zu gestalten, gewähre ich trotz der in Betracht der guten Ausstattung ungemein niedrigen Laden-Preise die nachstehend

äußerst günstigen Bezugsbedingungen:

a) Broschiert:

Bei Abnahme von mindestens 10 Nummern auf einmal (gemischt) mit 40% bar,

bei Abnahme von mindestens 100 Nummern auf einmal (gemischt) mit 45% bar,

unter 10 Nummern und à cond. mit 30%!

b) Gebunden:

1 Nummer	60 Pf., bar	40 Pf.	4 Nummern	M. 1.25, bar	75 Pf.
2 Nummern	80 „ „	50 „	5 „	„ 1.50, „	90 „
3 „	M. 1.—, „	60 „	6 „	„ 1.80, „	M. 1.10

7 Nummern M. 2.—, bar M. 1.20.

Außerdem auf 10 + 1 frei-Exemplar (auch gemischt, einschließlich Einband!)

Somit haben Sie auch die gebundene Ausgabe mit ca. 45% Rabatt!

Ein Exemplar der broschierten Ausgabe liefere ich Firmen, die bei mir Konto haben, bereitwilligst à condition.

Ihren Bestellungen sehe ich auf den beigefügten Verlangzetteln gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Max Hesse's Verlag.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Das Buch vom gerechten Richter.

Von

Otto Spielberg.

— 2 *M*, geb. 3 *M*. —

Der originelle Denker und neuerungsfreudige Idealist, als den wir Spielberg aus seinen früheren Werken, dem „Rechten Weg ins Leben" und den „Gedanken und Meinungen" kennen gelernt haben, bewährt sich auch in diesem kühnen und merkwürdigen Buche, das in Form einer Urteilssammlung Betrachtungen über allerhand Grundfehler des gesellschaftlichen Organismus anstellt. Sein „gerechter Richter" sucht die Mitschuld der Gesellschaft zu begründen. Die Erfüllung von Gesetzen muss eine Sicherheit bietende Ordnung zur notwendigen Voraussetzung haben, so argumentiert der Verfasser nicht mit Unrecht. Der Richter entlässt so den Gefangenen, für den der Staatsanwalt wegen Bettelns und Obdachlosigkeit acht Tage Gefängnis beantragt hatte. In diesem Sinne behandelt er nun Fälle von Majestätsverbrechen, Gotteslästerung, Ehebruch, unlauteren Wettbewerb, Streiks und Vorstrafen; er hält vom Richterstuhle bedeutsame Reden über Treue, Rechtlichkeit, Schimpf und Schande, Eid und Meineid, Gott und Recht, Natur und Sünde, der Staatshilfe, der Macht, des Willens, den Rechten der Mutter, des Vaters, der Frau, des Kindes, u. s. w. Ein Anhang „Soziale Märchen" bildet die Vervollständigung des an Anregungen zum Nachdenken und an kritischen, wie aufbauenden Ideen überreichen Buches; wir heben von jenen besonders „Sonne und Nebel" und „Die Saat des Friedens" hervor. Es ist ein ernstes und ernst zu nehmendes, von befruchtenden Gedanken erfülltes Buch.

Rabatt: in Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin
bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Berichtigung.

In der Anzeige der Firma **Georg D. W. Callwey** in München in No. 21 des Börsenblattes betreffend

Fastnachtsheft des Kunstwarts

ist die Überschrift zu berichtigen in Kunst**wart**verlag. Ferner muß es am Schlusse heißen: Die Auflage des Fastnachtsheftes wurde erhöht, wir liefern auf Wunsch in Kommission in beschränkter Anzahl; Firmen, die gleich**zeitig** bar bestellen, werden zuerst berücksichtigt. Red.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender, Breslau.

Subskription belletristischer Novitäten für 1903.

Neue Subskription. **Neue Subskription.**

Neues von: Mite Kremnitz * Dagobert von Gerhardt-Amyntor * N. A. Apuchtin * Carl Baranowsky * Paul Anders * Emma Friedlaender-Werther * Rubert Raberti * Martin Bauer *

Das Erbe Kaiser Wilhelms I. Historischer Roman u. A.

Ⓩ

Auch in diesem Jahre werden wir eine Reihe belletristischer Novitäten, von welchen einige ein mehr als gewöhnliches Interesse erwecken dürften, im Wege der Subskription zur Ausgabe bringen, und wollen wir hoffen, daß sich die Anzahl der Subskribenten durch diese hervorragenden Erscheinungen auch in diesem Jahre durch Zutritt neuer Abonnenten wiederum beträchtlich erhöhen wird, um so mehr, als wir die Preise der Zeit entsprechend **billiger wie bisher** festsetzten.

Wir eröffnen die **neue Subskription** mit:

„Fatum“ Roman von Mite Kremnitz.

Ein Band. 15 Bogen Oktav. Geheftet Mark 3.—; fein gebunden Mark 4.— ordin.

Mite Kremnitz, die langjährige Vertraute der als Dichterin gefeierten rumänischen Königin, ist eine gründliche Kennerin jener Gegenden, die man bei uns „Halbasien“ zu nennen pflegt und die mit ihrem Gemisch von westlicher Kultur und übertünchter, zuweilen schreckhaft durch die Hülle brechender ungezügelter Unkultur dem Dichter dankbare Motive bieten. Haß und Liebe, schrankenlose Aufopferung und unerbittliche Rachsucht zeigen sich hier — alle äußeren und alle moralischen Fesseln sprengend — in Extremen, die mit ihrer Naturgewalt den Dichter mächtig anziehen und den Leser in einer ihr entsprechenden Darstellung erschüttern müssen. —

welchem nachstehende **sensationelle Novität:**

* * Das Erbe Kaiser Wilhelms I. Historischer Roman.

folgen soll.

Nach diesen erscheinen: **D. von Gerhardt-Amyntor, Mein erstes Honorar.** Novelle. — **Rubert Raberti, Kunst.** Romandichtung. — **Dr. Achscharumow, Memoiren.** Autorisierte Übersetzung. — **E. Friedlaender-Werther, Die Madonna von Bellini.** Roman. — **Karl Baranowsky, El Cahira.** Novelle. — **Hellmuth Mielke, Der Maler.** Novelle. — **Rudolf, Braune, Krims-Krams.** Humoresken. — **N. A. Apuchtin, Zwischen dem Tode und dem Leben.** — **Martin Bauer, Wahre Schönheit.** Roman u. A.

Den **Subskribenten** gewähren wir

gegen bar 50% Rabatt.

Die Verpflichtung der Subskribenten soll den Jahresbetrag von 25 Mark nicht übersteigen, wodurch auch die **kleinste Leih-Bibliothek** in der Lage ist, die Vorteile der Subskription sich zu sichern. Beitritts-Erklärungen nehmen wir

nur bis zum 20. Februar d. J. entgegen.

Wir bitten um **baldgefällige Anmeldung** auf beiliegendem Subskriptions-Schein, um rechtzeitig den unter der Presse befindlichen Roman: **„Fatum“** von **Mite Kremnitz** expedieren zu können.

Die bisherigen Abonnenten, welche die Subskription nicht ausdrücklich abbestellen, erhalten vorstehende belletristischen Novitäten unverlangt zur Fortsetzung.

Breslau, Ende Januar 1903. **Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**

Wichtig für Mädchen- und Frauenarbeitsschulen!

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Von der Zeichnung zur Nadelarbeit

Versuch einer inneren Verbindung von

Zeichen- und Handarbeits-Unterricht

an

Mädchen- und Frauenarbeitsschulen

Herausgegeben von der Frauenarbeitsschule des schwäbischen Frauenvereins unter Leitung von

Berta Ries

Vorsteherin der Frauenarbeitsschule in Stuttgart.

Heft I: 12 Tafeln gr. Folio in Lichtdruck 6 ℳ ord.,
Heft II: 14 Tafeln gr. Folio in Lichtdruck, wovon 3 Tafeln in Farben 9 ℳ ord.
Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30%.

Die allenthalben auftretende Frage der **Verbindung von Zeichnen und Handarbeit in Mädchenschulen** hat die Herausgeberin veranlasst, ihre in langjähriger Praxis erprobte Lehrmethode in den vorliegenden beiden Heften zum Ausdruck zu bringen.

Das **erste Heft** enthält erste Versuche im Entwerfen für Stickerei; das **zweite Heft** bringt Naturstudien und daraus entstandene, in Nadelarbeit ausgeführte Entwürfe.

Beide Hefte werden zusammen ausgegeben, sind aber **einzeln verkäuflich.** Ich bitte um tätigste Verwendung für diese **neue, für jede Mädchenschule hochwichtige** Publikation.

Stuttgart. **Konrad Wittwer's Verlag.**

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger G.m.b.H.
Stuttgart und Berlin

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Maria von Magdala

Drama in fünf Akten

von

Paul Heyse

Zweite Auflage

(Dramatische Dichtungen. Zweiunddreißigstes Bändchen)

7½ Bogen Oktav. Geheftet Mk. 1.60 ord., Mk. 1.20 no. Frei-Exemplare 11/10

Wir bitten um gefällige umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen.

Stuttgart, 2. Februar 1903. **J. G. Cotta'sche Buchhandlung**
Nachfolger G. m. b. H.

BRUNO CASSIRER, VERLAG
BERLIN W. 35 DERFFLINGER STRASSE 16

Mitte Februar erscheinen gleichzeitig die ersten beiden Bände meiner Serie:

Ⓩ BIBLIOTHEK AUSGEWÄHLTER KUNSTSCHRIFTSTELLER

EMILE ZOLA, MALEREI und EUGÈNE DELACROIX, MEIN TAGEBUCH

Ich beabsichtige in der Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller Werke über bildende Kunst von bleibendem Wert und dauerndem Interesse herauszugeben. Den kritischen Arbeiten der Fachschriftsteller von Bedeutung werden sich „Malerbücher" anschliessen, Tagebücher von Malern, in denen oft das feinste enthalten ist, was über Malerei niedergeschrieben worden ist.
In unserer Zeit mit ihrem ständig wachsenden Interesse für alle Künste fällt den Kunstschriftstellern als Vermittlern zwischen Künstler und Publikum eine verantwortungsvolle Aufgabe zu. Eine Sammlung, in der die klassischen Werke neuerer und älterer Kunstschriftsteller vorgeführt werden, in der vor allem die Maler selbst zur Sprache kommen, hat das Ziel, der Kunstbetrachtung durch das Wort der berufensten Führer neue Anregungen und in der Verwirrung der Begriffe bestimmte Maximen zu geben. Bisher unveröffentlichte Malertagebücher werden dieser Sammlung einen besonderen Reiz verleihen.

ALS ERSTEN BAND meiner Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller gebe ich aus:

EMILE ZOLA, MALEREI

Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von EMIL HEILBUT (Hermann Helferich)

Autorisierte deutsche Ausgabe.

12 Bogen gr. 8°. in guter Ausstattung mit einem Porträt Zolas. Preis 3 M. ord., vornehm gebd. 4 M.

Zolas „Malerei" ist in der Hauptsache eine leidenschaftliche Verteidigung der Kunst Manets und des Impressionismus. Zola war der erste, der sich als unbedingter Anhänger der Impressionisten bekannte. Aber nicht deshalb wird Zolas Buch in Deutschland interessieren, sondern weil seine Malercharakteristiken, die in Deutschland wenig bekannt sind, mit hinreissendem Feuer und eingehendstem Verständnis geschrieben sind. Für Zolas „Malerei" ist ein grosser Interessentenkreis vorhanden, sodass sich Bemühungen für das Buch als sehr lohnend erweisen werden.
Beigegeben ist eine Reproduktion nach Manets Porträt von Zola.

ALS ZWEITEN BAND meiner Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller gebe ich aus:

EUGÈNE DELACROIX, MEIN TAGEBUCH

Autorisierte deutsche Ausgabe von ERICH HANCKE.

17 Bogen gross 8°. in guter Ausstattung 4 M., gebunden 5 M.

Der Band enthält neben persönlichen Erlebnissen und Gesprächen mit bedeutenden Zeitgenossen Betrachtungen über Literatur, Musik und vor allem über die bildende Kunst; und diese Betrachtungen sind von so feinem Verständnis, von einer solch sachlichen Intimität, wie sie nur bedeutende Maler niederschreiben können. Das Tagebuch von Delacroix wird in Deutschland bald einen Verehrerkreis finden, nicht nur als die Äusserung eines der grössten französischen Maler, den man mit Recht den Vorläufer und Anregen der mordernen französischen Malerei nennen kann, sondern als ein Werk, in dem die wertvollsten Betrachtungen über Kunst in lebendigster Form niedergeschrieben sind. Das Tagebuch Delacroix wird stets eine der wertvollsten Publikationen für jeden Freund der Kunst bleiben.

ALS DRITTER BAND der Bibliothek wird erscheinen:

EUGÈNE FROMENTIN, DIE ALTEN MEISTER

Deutsch von BODO FREIHERRN VON BODENHAUSEN. Preis ca. 4 M. 50 Pfg.

Näheres über diesen Band werde ich in wenigen Wochen an dieser Stelle bekanntgeben.
Vorerst bitte ich um ein reges Interesse für die beiden Bände Zola und Delacroix. Meine Bezugsbedingungen lauten mit 25% in Rechnung, mit 33⅓% gegen bar und 9/8 gemischt.
Barbestellungen vor Erscheinen erledige ich mit 40% und 9/8 auch gemischt, das Freiexemplar bildet stets der Band „Zola, Malerei". Ich bitte zu verlangen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Z

BÜHNE UND BRETTL

Nächste Nummer:

Lustige Maeterlinck-Nummer

20 ₰ ord. in mehrfarbigem Umschlag!

Glänzende Karikaturen, Bilder, Beiträge etc.

Auslieferung in Leipzig bei Otto Maier. Rosa Zettel!

Verlag „Bühne und Brettl", Berlin.

Z Mitte Februar erscheint:

Das Rheinisch-Westfälische Baugewerbe-Adreßbuch

Ausgabe 1903/04

Umfang 50 Bogen. 800 Seiten gr. Lexikon-Format

Preis in dauerhaftem Leineneinband **12 ℳ ord., 8 ℳ bar.**

Die vorliegende, völlig umgearbeitete **II. Auflage** enthält mehr als **90 000 Adressen** der baugewerblichen und der mit dieser zusammenhängenden Branchen.

Wir können nur bar liefern und bitten um freundliche Verwendung.

Köln, Februar 1903. **Schafstein & Co., Verlag.**

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München

Für bayerische Handlungen!

Zur Versendung liegen bereit:

Die Staatskonkurs-Aufgaben für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst im Königreich Bayern. Die Aufgaben im Jahre 1902. Mit hoher ministerieller Genehmigung. 8°. 6½ Bogen. Preis ℳ 1.50 ord.

Sauer, K., k. Landgerichtsrat in Würzburg.

Testamente und Erbverträge in Bayern nebst einer kurzen Darstellung des gesetzlichen Erbrechtes, des Pflichtteilrechtes und des Nachlaßverfahrens 2c. **3.** Lieferung. 10 Bogen gr. 8°. Preis ℳ 3.— ord.

Schmitt, Gottfried, k. Regierungsrat im k. b. Staatsministerium der Justiz.

Bayerische Justizgesetze Sammlung von Landesgesetzen für die Rechtspflege nach dem Stande der Zeit des Inkrafttretens des Bürgerlichen Gesetzbuchs, **4.** Lieferung. 12 Bogen gr. 8°. Preis ℳ **2.40** ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10. Die Fortsetzungen werden nur bar geliefert.

Aufhebung des Ladenpreises 2c.

Z Unter gleichzeitiger Aufhebung des Ordinärpreises (1 ℳ) offerieren wir, um mit der Restauflage zu räumen:

H. Zerniko:

Die Kunst, Schulden zu machen

mit zweifarb. doppelter Umschlagszeichnung von Maddalena.

1 Exempl. 30 ₰ bar,
10 Exempl. für 2 ℳ 50 ₰,
25 Exempl. für 5 ℳ.

Da nur beschränkter Vorrat, erbitten wir sofortige Bestellung. Bestellzettel anbei.

Hamburg. **Fr. Asche & Co.**

Librairie Plon à Paris.

Am 4. Februar erscheint:

Ⓩ

Madame de Staël

et

Napoléon

par

Paul Gautier

Avec un portrait en héliogravure

Prix frs. 8.—.

Für dieses Werk, das zum ersten Male in erschöpfender Weise die Beziehungen des grossen Corsen zu Mme de Staël, einer der anziehendsten Frauengestalten ihrer Zeit, der geistreichen Verfasserin des berühmten Buches „De l'Allemagne" behandelt, erbitten wir Ihr gefl. Interesse; die geringste Verwendung dafür lohnt sich.

M. Samuel Denis

Histoire contemporaine

La Chute de l'Empire
Le Gouvernement de la Défense nationale
L'Assemblée nationale

Tome quatrième

Prix frs. 8.—.

Auch auf dieses, von französischer Seite vielleicht bedeutendste Quellenwerk über die Geschichte und Nachgeschichte des Krieges 1870/71, das u. a. die wörtlich genaue Wiedergabe aller offiziellen Schriftstücke enthält und somit für die zeitgenössische Geschichtsforschung geradezu unentbehrlich ist, möchten wir besonders hinweisen.

Alexis Noël,

Paulette se marie

Roman

Prix frs. 3.50.

Bitte zu verlangen.

Paris, Ende Januar 1903. **Plon-Nourrit & Cie.**

Otto Spamer in Leipzig.

Ⓩ

Anfang Februar erscheint in meinem Verlage:

Die

Pariser Börse

ihre Usancen und Operationen

Ein Handbuch für kaufmännische Lehranstalten sowie zur Selbstbelehrung

von

S. Robert-Milles,

Remisier an der Pariser Börse.

Elegant gebunden: Ladenpreis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 65 ₰ bar.

S. Robert-Milles bietet in diesem Werke ein **praktisches Handbuch** dar, das in grossen Zügen und an der Hand von Beispielen den Bankiers und Bankbeamten, den Kapitalisten sowie besonders auch Schülern kaufmännischer Lehranstalten über die spezifischen Einrichtungen und Geschäfte der Pariser Börse Aufschluss gibt.

Den wichtigen Operationen in französischer Rente, die in Frankreich eine hochbedeutsame Rolle spielen und sich in den verschiedensten Formen vollziehen, ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Ferner enthält das Buch Aufschlüsse über das Prämiengeschäft, über die Eisenbahn-, Bank- und Industriewerte etc.

Bei reger Verwendung, die gewiss lohnend sein wird, stelle ich gern eine ensprechende Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Ich bitte, Bedarf auf den beigegebenen Bestellzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Januar 1903.

Otto Spamer.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Preisänderung.

Den Preis von:

Naville, E., Das ägyptische Todtenbuch der 18. bis 20. Dynastie aus verschied. Urkunden zusammengestellt und hrsg. 2 Bde. mit 660 Tafeln Folio u. Einleitungsband in 4°. Berlin 1886. Kart. mit Leinwandrücken. (Ladenpr. 240 ℳ) haben wir jetzt auf

90 ℳ ord., 67 ℳ 50 ₰ netto bar festgesetzt.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer & Co.**

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

1 Schulthess' europ. Geschichtskalender. Kplt. bis 1900. Geb.

G. A. v. Halem in Bremen:

Zeitschrift f. bild. Kunst 1866—1900. 35 Bde. O.-Kalikoband, S. schönes Expl. Gebote mit Preis direkt erbeten.

Ⓩ Am 10. Februar erscheint:

Wie verbessern wir
Unser Gedächtnis?
Versuch einer Gedächtnisförderung auf natürlicher Grundlage

von

Ernst Freydank.

Preis 1 ℳ, gebunden 1 ℳ 50 ₰.

Bezugsbedingungen: einzeln mit 30%, 10 Exemplare mit 40%, 50 Exemplare mit 50%, Partien **auch gemischt** mit
Paul, Wie sollen wir geistig arbeiten?

☞ Die erste Auflage ist nahezu durch Barvorausbestellungen **(Vorzugsrabatt 50% und 11/10)** erschöpft, **der Vorzugsrabatt erlischt beim Erscheinen des Buches.** Reine Kommissionsbestellungen können nicht berücksichtigt werden. ☜

Ende Februar erscheint:

Der Römische Civilprozess
in Frage und Antwort
für die erste juristische Prüfung

von

Dr. jur. O. Knappe.

Preis kart. 2 ℳ.

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10.

Die Materie des Römischen Civilprozesses ist noch niemals so anschaulich für Studierende geschildert worden, als in diesem Prüfungsbüchlein. Ein Anhang bringt die oft zitierten und selten von den Studierenden ganz verstandenen leges und Senatus-Konsulte des Römischen Rechts.

Im März erscheint:

Das Deutsche Wechselrecht.
Eine Darstellung zur Vorbereitung für die erste juristische Prüfung

von

Dr. jur. W. Hahn.

Preis in Leinen geb. 4 ℳ.
Durchschossen u. geb. 5 ℳ.
Bezugsbedingungen: 30% und 11/10.

Das Buch bildet den 4. Band meiner Sammlung „Das Reichsrecht in Einzeldarstellungen"; die Ausgabe, für Herbst 1902 bereits geplant, hat sich durch Berufsgeschäfte des Verfassers bis jetzt verzögert.

Das Handelsrecht desselben Verfassers ist so beliebt und verbreitet unter den jungen Juristen, dass dieser neue Band sicher auf eine gleich günstige Aufnahme rechnen darf.

☞ Reine Kommissionsbestellungen führe ich erst Anfang Mai aus. ☜ Verlangzettel liegen bei.

Berlin, den 31. Januar 1903. **Paul Nitschmann.**

Angebotene Bücher ferner:

Strauss'sche Bh. in Frankfurt a. M.:
1 Corpus jur. civ., dt. v. Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde. Lpzg. 1831. Ppbde.
1 Becker, Kunst u. Künstler d. 16., 17. u. 18. Jahrh. 3 Bde. Ill. Orig.-Lwdbd.

Fünfzig Jahre Hoftheater.

Geschichte der beiden Wiener Hoftheater

unter der Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I. von RUDOLF LOTHAR und JULIUS STERN unter Mitwirkung von **H Bahr,** Prof. **Alf. Freiherr von Berger, Ferdinand Gross,** Prof. **Hanslick, L. Hevesi, C. Karlweis,** Prof. **J. Minor, Ludwig Speidel** etc. etc.

Folio. Mit vielen Tafelbildern und 615 Illustr. im Text. **In 2 hocheleg. Original-Prachtbänden mit Reliefpressung**
statt **80** ℳ für **16** ℳ.

— **Dasselbe. Volksausgabe in 1 Band.** Orig.-Prachtband mit Reliefpressung, statt **40** ℳ für **8 ℳ 50 ₰.**

Nur neue Exemplare!

Josef Deubler
in Wien II., Praterstr. 9.

R. Baumann's Buchh. in Breslau:
Keller, der grüne Heinrich. 4 Bde. 1. Aufl. 1854—55. Leihbibl.-Explr., gestempelt, Bd. 1 u. 3 stärker beschnitten, gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

A. Pfadenhauer in Laupheim:
*Jahrb. d. Naturwissenschaften. 1/16. Jahrg.
*May, Reiseerzählungen. 5. 11. 13. 16. Bd.
*Geschichtslügen. (Paderborn.)
*Meyer, Untergang d. Erde.

F. H. Schimpff in Triest:
*Spencer, Principes de sociologie.
*— Introd. alla studio della sociol.
*Edda (Literatur-Denkm., Halle).
*Ansichten v. Triest.

Emil Goldschmidt in Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 30b:
*Daniel de Foe, the novels and misc. works. Vol. 4. Oxford 1840.
Angebote direkt erbeten!

I. Taussig in Prag:
*Hertwig, Zoologie.
*Schumann, systemat. Botanik. 1894.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
Gottsche, d. Rudimentär-Geschiebe Schlesw.-Holsteins.
Meyn, geolog. Karte v. Schleswig-Holstein. Nebst Erläuterung.
Pfeiffer-Bartsch, Walther von der Vogelweide. (Brockhaus.)
Hertz, Briefe aus Italien.

Otto Fischer in Laibach:
Verne, Reisen; — 5 Wochen im Ballon; — 500 Millionen der Begum; — Abenteuer v. 3 Russen; — Schwarz Indien.
Stifter, Hochwald; — Heidedorf; — Abdias. Illustr.
Krones, österr. Geschichte f. d. Jugend.
Kamerad, Der gute. Jg. 14 u. folg.
Mutter Erde. Jg. 1900 u. folg.
Jugendfreund, Deutscher. Jg. 12 u. folg.
Universum, Das neue. Jg. 13 u. folg.
Zur Geschichte d. Kostüme. Kolor.
Revue, Oest.-ung. Bd. 1—5, 14/15.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Goldküste. Aschanti. Alles hierüber.
*Quaritsch, Institutionen.
Bodelschwingh, Freih. v. Vincke.
Knönagel, industr. Unternehmgn. d. kgl. Seehandlung.
Rother, Verhältn. d. Seehandels-Inst.
Risch, Seehandels-Institut.
*Brauchitsch, preuss. Verwaltungsgesetze. Bd. 4. (13.)
*Brandes, Shakespeare.
*— Hauptströmungen d. Litt. d. 19. Jahrh.
*Krumbacher, Gesch. d. byzant. Litt. (2.)
*Sybel, Revolutionszeit. V.-A.
Rousseau, Rêveries.
*Hebra, Elfinger, Heitzmann, Atlas d. Hautkrankheiten. Lief. 1—3.
Jarisch, Hautkrankheiten. I.
Bernheim, Suggestion.
Leloir u. Vidal, Symptomat. u. Histol. d. Hautkrankheiten. Lief. 5 u. folg.
Lincke, Handb. d. Ohrenheilkunde.
*Handbuch d. physikal. Therapie.
Archiv f. Verdaungskrankhtn. Bd. 1 H. 1, Bd. 3 H. 1, Bd. 5 H. 3.
Centralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 1—10.
*Centralblatt, Neurolog. Jg. 1-3. 5. 8. 9.
*Hebammenzeitung. Jahrg. 1. 16. 17.
Nagels Jahresbericht. Jahrg. 21.
*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 1—4 u. Suppl.

K. k. Universitätsbuchh. **Georg Szelinski** in Wien I., Stefansplatz 6:
*Dudik, Kaiser-Reise n. d. Orient.
*Hugo, Oeuvres. (Éd. nationale.)
*Inkunabeln. Alte Drucke.
*Flaubert, Visionen d. hl. Antonius.
*Brockhaus' K.-L. (Neueste A.) Einz. Bde.

Sam. Berger jun. in Grosswardein:
Vollständige Jahrgänge nachstehender Zeitschriften:
Moderne Kunst 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1899. 1900.
Zur guten Stunde 1899. 1900. 1901.
Universum 1890. 1891. 1892. 1893.

Gebr. Borntraeger in Berlin SW. 11:
*Hinrichs' Jahreskataloge 1861—65.

The Internat. News Comp. in New York:
1 Temme, eine Kirchmessnacht.
1 Henckell, Buch d. Freiheit. Geb.
1 Dühring, Wert des Lebens.
1 Separatheft der Liebhaberkünste. Heft 4.
1 Rau, Mozart. 1 ℳ 50 ₰ ord.
1 Jensen, Sonne u. Schatten.
1 Dittmar, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
1 Tanera, Heiteres u. Ernstes a. Altbayern.
1 Bibl. d. Unterhaltung u. d. Wiss. 1896, Bd. 13. 1895, Bd. 4.
Bis zu 10 Thun, die revolutionäre Bewegung in Russland.
1 Mühlbach, Frauenherzen.
1 Geistliches Decorum.
1 Hirschberger Bibel.
1 Boy-Ed, nicht im Geleise.
1 Wachenhusen, Schwedenschatz.
1 Hartwig, Geld u. Glück.
1 Hoefer, bewegtes Leben.
1 König, d. Hand d. Nemesis.
1 Moll, ill. Berl. Vocativus. Bd. 1.
1 Stoll, Helden u. Geschichten Griechenlands. Geb.
1 Pastoral-Bibliothek, v. Dickmann. Bd. 1.
1 Lehmann u. Schnabel, Augsb. Konf. Geb.
1 Brenz, Epistelpredigten. Geb.
1 Binterim, Concilien. Bd. 5 apart.
1 Plato, Opera. Geb. Bill. kplte. Ausg.
1 Seneca, Opera phil. Teubner. Vol. II-III.
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. (nicht revid.) 16 Origbde.
1 Dächsel, Ordnung d. evangel. Hauptgottesdienstes nach dem Typus d. luth. Kirche. Berlin 1854, Hertz.
1 Nees von Eisenbeck, christl. Gottesdienst nach dem Bekenntnis d. evang. Kirche. 1854, Voigtländer.

Theodor Rother in Leipzig:
*Eusebius von Caesarea. Sammlg. Migne. (Abt. 20—24.)

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Weizsäcker, apost. Zeitalter.
Achelis, prakt. Theologie.
Luther, Opera lat. Vol. VII. Wittenberg.
Hirschberger Bibel, v. Liebich u. Burg.
Rehtmeyer, Braunschw. Kirchen-Gesch.
Beckmann, Hist. d. Fürstentums Anhalt.
Balthaser, Hist. des Torgauer Buchs.
Selneccer, Recitationes.
Hegel, Grundlinien d. Philos. d. Rechts.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Baedeker, Russland.
Cohn, Wagner, } Finanzwissenschaft.
Heilfron, Familien- u. Erbrecht.

Oscar Thiele in Dresden:
1 Pfuhl, wendisches Wörterbuch.

Ad. Foerster's Buchh. in Stassfurt:
Riedler, Maschinenzeichnen.
Ingenieurs Taschenbuch: Hütte.
Lommel, Lexikon d. Physik.
Spielhagen, Hammer u. Amboss.

Walther Roock in Colmar i/E.:
v. Hase, Ideale.
— Briefe, oder Reisen in Italien.
Praxis d. Compagniechefs. (Mil.-Verl.-Anst.)

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest:
Erbitte direkte Angebote.
*1 Holtzendorff, Handb. d. Völkerrechts. 4 Bde. u. Register. 107 ℳ.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Gfrörer, Philo. 2. Aufl. 1835.
Apell, Handb. f. Kupferstichsammler. 1880.
Frech, Karnische Alpen. 1894.
Valentiner, Handwörterb. d. Astronomie.
Petermanns Mittheilungen 1902.
Miklosich, Lexicon palaeslov.-graeco-lat.

W. Diebener in Leipzig, Schützenstr. 15:
L'Art Décoratif. No. 1—9. 11. 23. 25. 27—52.

M. Lilienthal in Berlin NW. 7:
*Kuh, Hebbel.
*Schmidt, J., dt. Litteraturgesch. Kplt.
*Simplicissimus. Jahrg. 1/2.
*Galen, d. Irrlicht v. Argentières.
*— d. Tochter d. Diplomaten.
*Smidt, Seemanns-Sagen u. Schiffer-Märch. (1835.)
*Wagner, geschlechtl.-sittl. Verhältnisse d. evang. Landbewohner.

Louis Finsterlin in München:
Ribbeck, Gesch. d. römischen Dichtung.

E. Philipp's Buchh. (W. Toporski), Frankenstein i/Schles.:
1 Sattler, Magnus, Chronik v. Andechs.

N. P. Pehrsson in Gothenburg:
Capendu, Surcouf.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
Schöll, A., Weimars Denkwürdigkeiten.
Kriebitzsch, Lesebuch z. Litteraturgesch.

Basler Buch- und Antiquariatshandlg. vormals Adolf Geering in Basel:
*v. Heurck, Synopsis des Diatomées de Belgique. Anv. 1880—85.
*Basler Jahrbuch 1898.
*Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.
*Schützenfest-Zeitungen gröss. Städte.
*Aus fremden Zungen 1900.
*Brehms Tierleben. 3. A. O.-Bd. f. 60 ℳ.
*Suchier, französ. Litteraturgeschichte.
*Der Türmer 1902.

Oswald Möbius in Wien III/1:
*1 Schurz, Lenau-Biographie.
Direkte Angebote erbeten.

Louis Mosche in Meissen:
Hoffmann, O., Jagd d. weissen Rosses.
Müller, Löwenhans.
Wörishöffer, versch. Jugendschriften.
Hoffmann, Conanchet.
Freytag, Soll u. Haben.

Mittler's Sortim. in Berlin:
1 Bekleidungsordnung. Theil 2.
1 Garnisonbauordnung.
1 Leithner, Küstenbefestigung.

Bertram in Sondershausen:
Gretschel, Lehrbuch d. Karten-Projektion.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Giesebrecht, Gesch. d. dtschn. Kaiserzeit.
*Enneccerus, die ältesten deutschen Sprachdenkmäler. 1897.
*Meggendorfers humoristische Blätter. Geb.
*Simplicissimus. 1897, 1901.
*Stahl u. Eisen. 1900. 1901. 1902. Geb.
*Ulfilas, ed. Gabelentz et Loebe.

SLUB
Wir führen Wissen.

Misch & Thron in Brüssel:
Nur direkte Angebote!
*Alexi, John Law.
*Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. 4.
*Berichte üb. Kongresse dt. Volkswirte. Bd. 1—3. 5. 6. 8. 12. 13. 23 u. ff.
*Regesta Imperii. (Boehmer etc.) Alles.
*Buch für Alle 1901.
*De Economist 1901 u. 1902.
*Giornale degli economisti 1902.
*Hofkalender. (Neuerer Jahrg.)
*Hoernes, Mitteilgn. aus Bosnien. Bd. 2-8.
*Klemm, Kulturgeschichte. Bd. 6 u. 7.
*Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.
*Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie 1901/2.
*Material der Börsen-Enquête-Commission: Schmoller, statist. Beilagen. — Die hauptsächl. Börsen.
*Meitzen, Siedelung: Atlas. 1895.
*Moeser, J., Werke. 10 Bde.
*Pfister u. Bülau, Deutschland. 6. Bd. 1842.
*v. Richthofen-Festschrift.
*Rivista italiana di sociologia 1902.
*Weber, Demokritos. 12 Bde.
*Zeitschrift f. dt. Anthropologie. Alles ausser 1825 u. 26.
*Zeitschr. f. bildende Kunst 1893—99.
*Zeitschr. f. Morphologie. Bd. 1—4.
*Zeitschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 6 u. ff.
*Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 22.
*Zeitschr. d. Vereins f. Volkskunde. 1901.
*Zeitschr. f. Völkerpsychologie. Bd. 20.
*Westdeutsche Zeitschrift. Bd. 19 u. ff.
*Wenzelburger, Gesch. d. Niederlande.

J. M. Reichardt in Halle a. S.:
*Septuaginta, von Tischendorf od. Sweet.

Gebr. Drucker in Padua:
Mommsen, de collegiis.
Alles über juridische Personen u. Gesellschaften nach römischem Recht.
Plato, Phaedon, graece et latine, vers. Ficini emend. et ill. Winkler. Lpzg. 1744, Fritzsch.

Fr. Palm's Buchh. in Berlin S. 14:
*Rémusat, Napoleon I. u. s. Hof.
*Pawlowsky, Russ. Wörterbuch. 2 Bde.
*Gaudy, Gedichte.
*Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg. 6. A.
*Dante, göttl. Komödie, v. Pochhammer.
*Gesundheits-Ingenieur 1896. Kplt.
*Delagardette, Ruines de Paestum.
*Inghirami, Galleria etrusca.

Breslauer & Meyer in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:
*Catechismus minor puerorum v. Urb. Rhegius. Viteberg. 1540 od. 1535.
*v. Donop. Alles üb. d. Familie.

Ludw. Hofstetter, Sort. in Halle a. S.:
*Klemperer, klinische Diagnostik.
*Schultz, Compendium der Physiologie.
*Barth, Kenntniss fremder Erdteile.
*Zintgraff, Nord-Kamerun.
*Morgen, durch Kamerun.
*Junker, Reisen in Afrika.
*Nachtigal, Sahara u. Sudan.
*Meyer, ostafrik. Gletscherfahrten.
*Schweinfurth, im Herzen v. Afrika.

Adolf Mottek in Schneidemühl:
*Aeltere „Jugend"-Nummern.

B. Koetzold & Co. in Witten:
Eck, Gesch. d. westf. Hus.-Rgts. Nr. 11.
Hamm u. Moewes, Gesch. d. westf. Feldartillerie-Rgts. Nr. 7.
Gesch. d. westf. Hus.-Rgts. Nr. 8.
Gesch. d. westf. Inf.-Rgts. Nr. 16.
Deutelmoser, Gesch. d. westf. Inf.-Rgts. Nr. 53.
Reifferscheid, westf. Volkslieder.

W. Weber in Berlin W. 8:
Scherer, Poetik.
Gegenwart, v. P. Lindau. 1880 u. folg.
Brun, F., Wahrheit aus Morgenträumen. Gabriele v. Bülow.
Schiemann, Bau u. Betrieb elektrischer Bahnen. Bd. 1.
Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.
Katalog d. Bibliothek d. Gesellschaft f. Erdkunde.
Publikat. a. d. kgl. preuss. Staatsarchiven.
Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Mittl. Ausg.
Zirngiebl, F. H. Jacobis Leben. 1867.
Sverensen, poln. Grammatik.
Baumgartner, Goethe. I—III.
*Cooper, amerikan. Romane. 30 Bde.
*— Werke. 25 Bde.
*Werder, Schillers Wallenstein.
*Leopardi, Gedichte u. Prosaschriften, v. Heyse.
*Bibl. d. Unterhaltung. Jg. 1890 u. folg. (Auch einzelne Bde.)
*Tolstoj, russ. Soldatengeschichten.
*Gumperts Bücherschatz f. Deutschlands Töchter. Einzelne Bde.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1898—1902.

Otto Maier in Leipzig:
Gigl, Geschichte d. deutsch-franz. Krieges 1870/71. (Wien 1871, Hartleben.)

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:
*Almanac de Gotha 1764 u folg.
*v. Hanstein (vom Eichsfeld, bei Heiligenstadt). Alles über diese Familie in Wort u. Bild.
*Hörschelmann, Stamm- u. Ahnentafeln. Coburg 1775.
*Brentano, Clem., ges. Schriften. 7 Bde. Frkf. 1852—55.
*Niendorf, Emma, aus der Gegenwart. Berlin 1844.
*Littrow, Dioptrik.
*Prechtl, Optik.
*Noble, Hours with a 3 inch Telescope.
*Proctor, Spectroscope.
*Ward, Mrs. Telescope.
*Rusbrochius, Opera completa, trad. Surius.
*Poésies religieuses espagnoles.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
1 Hormayr, österr. Plutarch. 1870.
1 Dieffenbach, Karl Ludwig Schulmeister.
1 Neuer Theater-Almanach 1902.
*1 Tetmajer, Baumechanik. II, 1. 1889.

H. Grevel & Co. in London:
Bartsch, Peintre-graveur avec le suppl. de Passavant.

Theodor Schulze in Hannover:
*Entscheid. d. R.-G. in Strafsachen. I u. f.

Otto Paul in Bonn:
*v. d. Goltz, Lehrbuch d. Landwirtschaft.
*Leunis, Synopsis. I: Zoologie.
*Gauss, Berechnungen in d. Feldmesskunst.
*Vermessungsanweisung. I. II. VIII. IX.
*Petersen, preuss. Rentengütergesetze.
*Sternberg u. P., Verf. in Auseinanders.-Angelegenheiten.
*Kroetzsch, Hdbch. d. Postfreimarkenkde.
*Düsseld. Woche. Einz. Nummern.

Julius Bleek in Petershagen a. W.:
*Philippi, Tertiärversteinerungen d. nordwestl. Deutschlds. m. 4 Taf. Cassel 1843.
*Römer, die Kreidebildungen Westfalens.
*Dames, die Echiniden d. nordwestdt. Jurabildungen, m. 8 Tafeln.

Joh. Heinr. Eckardt in Heidelberg:
*Hannes, Fr. L. Stolberg u. Herzog Peter von Oldenburg.
*Herbst, Joh. Heinr. Voss.
*Muncker, Klopstock.
*Erste Ausg. Schillerscher Dramen u. Ged.
*Miller, Karl v. Burgheim. Roman. 1778-79.
*Gessner, Lavater.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Peter, botan. Wandtafeln.
*Dünnhaupt, Beitr. z. dt.-niedersächs. Gesch.
*Lesser, F. Ch., kleine Schriften.
*Ballenstädt, Archiv f. d. neuesten Entdeckungen a. d. Urwelt. 1819 u. folg.
*— kleine Schriften. 2 Tle. 1826.
*Corpus scriptor. Byzantinor. Nur ein schön gebundenes Exemplar.
Leibrock. Alle Romane von ihm.
Hesslein, Berlins berühmte u. berücht. Häuser.
Brückmann, Epistolae itinerar.
*Huillard-Bréholles, Historia Friderici II.
*Endemann, Hdbch. d. dt. Handels-, See- u. Wechselrechts.

P. Schweitzer Nachf. Adolf Beyer, Breslau:
1 Scobel, Handbuch z. Andrees Handatlas. 3. u. 4. Aufl.

Friedrich Beck in Wien:
Heyse, im Paradiese. 1899, Besser. Band 2 apart.
Schobert, moderne Ehen. 1895, Janke. Band 2 apart.
Juncker, Werner Eltze. 1887, Janke. Band 1 apart.

Albert Neubert in Halle a/S.:
*Hermann Grimm. Alles.
*Handbuch d. Grundbesitzes d. Provinzen Hannnover, Posen u. Westpreussen.

W. Kloeres in Tübingen:
Thun, linksrhein. Textilindustrie.

Otto Aug. Schulz, Autographenh., Leipzig:
*Autographen v. nachstehenden berühmt. Violinisten: Berber, Blagrove, Brodsky, Corelli, Fiorillo, Gaviniés, Geminiani, Gebr. Holmes, G. Holländer, Leclair, Marsick, Massart, Nardini, Ondrizek, Prill, Pugnani, Rosé, Sahla, Schradieck, Sitt, Thomson, Veracini, Ysaye.

H. Springer in Hirschberg i/Schl.:
*Peter, das Priestererbe.

Fr. Palm's Buchh. in Berlin S. 14:
23 Ridinger, Jagdstiche.

Georg Reimer in Berlin:
Repertorium für Kunstwissenschaft. Bd. 1—11 u. einzelne Hefte aus diesen Bdn.

Max Mohr, Buchh. in Berlin W. 30:
*Schütz, Renaissance i. Italien. In Mappe. Kplt.

O. Forst in Antwerpen:
*1 Zeitschrift f. Psychiatrie. Kplt. mit allen Ergänzungsheften, Register etc.
Angebote direkt!

R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6:
Belt, Naturalist in Nicaragua.
Goujon, Trichina spiralis. 1866.
Gressin, Poissons Trachinus. 1884.
Pomel, Classification d. échinodermes.
Jahrbücher, Landwirtsch., 1900, H. 4. 5.
Jacquin, Hortus Vindobonensis. 3 vol.
Lapeyrouse, Figures de la flore des Pyrénées. 1795. Fol.
Loureiro, Flora Cochinchinensis. 1793.
Nobbe, Samenkunde. 1876.
Ortega, Plantarum horti Matrit. descr. Decas V—X. 1798—1800.
Thunberg, Flora japonica. 1784.
Wangenheim, amerikan. Holzarten. 1781; — holzgerechte Forstwissensch. 1787.
Clémençon, Géognosie du distr. d. Diamants du Brésil. Lyon.
Schultz, Verhältnisse Südbrasiliens. 1865.
Wiessner, Atom. 1875.
Aubret, Vie de Cambacérès. 1824.
Enthüllgn. üb. d. kathol. Geistlichkeit. Sondershausen 1862.
Galletti, Gesch. d. Herzogt. Gotha.
Hammer-Purgstall, Hist. of the Assassins.
Hempel, Herzog August u. s. Bauern. 1819.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
Wiese, S., drei Dramen. 1836.
Gaspey-Runge, engl. Konv.-Gramm. (1895!)

Ferd. Dümmler's Buchh. in Berlin W. 8:
*Kalender f. Elektrotechniker 1902, I./II.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
Acta et Decreta conc. rec. Coll. Lac. II. V.
Blosius, Trost für Kleinmütige, Sulzbach 1835 oder Wien 1842 oder eine andere grössere Ausgabe.
Funk, Geschichte d. kirchl. Zinsverbotes.
Graus, kath. Kirche und Renaissance.
Angebote sind nach Freiburg zu richten.

Moritz Stern in Wien, Kärnthnerstr.:
5 Kendler, Ortslex. v. Oesterr.-Ungarn.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Byr, österr. Garnisonen.
Glaser-Unger, Entschdgn. Bd. 32. 34.
Goth. freiherrl. u. gräfl. Taschenb. 1902.
Scott, Romane. Illustr. Grote. I./II. Serie.
Wanderer, Ztg., 1805, 1809 u. 1898.
Lpz. Illustr. Ztg. v. 1848 u. and. illustr. Zeitungen v. 1848.

Paul Franke in Budapest:
*1 Realencyclopädie der gesammten Pharmacie. 10 Bände, nur gut erhalten.
1 Hecker, die grossen Volkskrankheiten des Mittelalters. Berlin 1865.

Carl Maasch's Buchh. A. H. Bayer in Pilsen:
1 Ebers-Guthe, Palästina. V.-A.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Rangliste für 1902.
Balck, Entwicklg. d. Taktik.
Heere u. Flotten: Russland u. Frankreich.
Deutsche Juristenzeitung 1896, 99—1902.
Joh. Praetorius. Alles. 1659—76.
Heiberg (Däne). Alles. Deutsch.
Mayne Reid. Alle s. Romane.
Eckstein, Venus Urania.
Jäger, Weltgeschichte.
Vischer, Auch Einer.
Kuh, Hebbel. 2 Bde.
Mendl, Gesch. d. öst. 51. Inf.-Reg. Bd. II.
Poschinger, Bismarck; — neue Tischgespr.
Bismarcks Reden, hrsg. v. Kohl.
Haeckel, Welträthsel.
Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.
Ray, Einfl. d. bed. Novation.
Gruchots Beiträge. Bd. 30 (1886). 36 u. 37 (1892/93).
Jen. Blätter f. Gesch. d. Universität.

Polytechn. Bh. (R. Schulze), Mittweida i/Sa.:
*Karnack-H., Elektrotechnik.
*Scholl, Führer d. Maschinisten.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
*»Glück auf!«
*Dinglers polytechn. Journal.
*Oesterr. Ing.- u. Archit.-Zeitung.
*Stahl u. Eisen.
*Andree, Handatlas. N. A.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Archiv f. path. Anat. Bd. 3—10. 147—62.
Centralblatt, Neurolog. Bd. 1—19.
Monatsschrift f. Geburtskunde. Bd. 8—11.
Zeitschrift, Dermat. Bd. 3.
Becker, ärztl. Sachverst.-Thätigkeit.
Thiem, Unfallverletzungen.
Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.
Czyhlarz, Instit. d. röm. Rechts. 4. Aufl.
Sohm, Instit. d. röm. Rechts. 4. Aufl.
Windscheid, Pandektenrecht. 8. Aufl.
Heumann, Handlex. d. röm. Rechts. 8. Aufl.
Heusler, Instit. d. dtschn. Privatrechts.
Schmidt, Lehrbuch d. dtschn. Civilproc.
Gierke, deutsches Privatrecht.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Hock, Handb. d. ges. Finanzverwaltung in Bayern. Komplett.

Central-Antiquariat in Wien:
Marmormalerei-Vorlagen. Alles.
Lehmann, Gesch. d. Stadt Landau.
Zeuner, Theorie d. Turbinen.
The Studio. Bde. u. Hefte. Nur billig.
Globus 1902, II. Sem.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Aranda, in primam secundae S. Thomae ll. XII. Caes. Aug. 1694.
*Perez, in primam partem Thom. Aquin. Rom. 1656.
*Der Seelen Wurzgarten. Alle Ausgaben des XV. Jahrh. Kplt. u. defekt.
*Bode, Plaquettes.
*Pfalzgraf Moritz u. Friedr. Heinrich, Söhne des Winterkönigs (Friedrich V.).. Autographe, Bildnisse etc.
*Alles auf die Familie Borghese Bezügl.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Karnack-Hachfeld, Maschinentechniker.
Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
Haeder, Dampfmaschinen.
— Konstruieren u. Rechnen.
— Dampfkessel.
Hoch, Sicherheitsschlösser.
— Schlosskonstruktionen.
Oldenburg, Constr. d. Thür- etc. Verschlüsse.
Friedeberg, Röhren- u. Brunnen-Anlagen.
Hartmann, Verzinnen.
Büchner, Recepte f. Werkstatt-Praxis.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Dupetit, Thouars, Voyage sur la Frégate La Vénus.
Freycinet, Voyage sur l'Uranie et la Physicienne.
Zedler, grosses Universal-Lexikon.
Holder, altceltischer Sprachschatz.
Klass. Skulpturenschatz. I—III in Hftn.
Graesse, Handbuch d. alten Numismatik.
Kirmis, Numismatik in d. Schule.
Schnabel, allgem. Hüttenkunde. 1890.
Handbuch d. Physik, v. Winkelmann.
Lepsius, älteste Texte d. Todtenbuches.
Babylon. Talmud, hrsg. v. Goldschmidt.
Müntz, Historie de l'art. Vol. I.

Mitscher & Röstell in Berlin:
1 Weitzel, Maschinentechniker. 1.-8. Bd.
1 Schlömilch, Handb. d. Mathematik.
1 Lauche, Pomologie.
1 Vilmorin, Blumengärtnerei.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:
Angebote direkt.
*Zeller, biblisches Wörterbuch f. d. dt. Volk.

Braun'sche Hofbh. (G. Pillmeyer) i. Karlsruhe:
1 Centralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 1895. 1896. 97. Ant.

W. Wesley & Son, 28 Essex St. in London:
*Littrow, Dioptrik.
*Clusius, Rar. stirp. p. Hispaniam 1576.
*— Aliquot notae in Garciae aromat.
*— Rar. plant. historia 1601.
*— Curae posteriores. 1611.
*Clusii et Gesneri epist. Treviranus.
*Savi, Enumeratio stirp. in horto Pisano.
— Trattato degli alberi 1801.
— Due cent. Flora etrusca.
— Botanicon etruscum e pugillo.
— Flora italiana.
— Istituzioni botan. 1833.

Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.:
*Dickens, Little Dorrit (englisch).
*Freytag, Lexicon arabico-latin. Hal. 1830—1837. Gr. Ausg.
*— do. Kl. Ausg.
*Corani textus arabicus, bes. v. G. Flügel. 1869 oder später.
*Septuaginta (griech.). Nur Ausg. v. 1850 oder später.

Breslauer & Meyer in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:
*Feige, Em., d. kleine Gesellschafter f. freundl. Knaben u. Mädchen. Brln. 1836.
Für Feige würden wir einen sehr hohen Preis zahlen können.

A. Francke, Sort. in Bern:
*Gierke, Humor im deutschen Recht.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Museum, Rhein. N. F. Jahrg. 6. 20—25. 28—29. 31. 32—37.
*Ausland. Jahrg. 1. 2.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Reclams Universum. 1893. 1896. 1897. 1899. 1900.
(A) Dietzel, Staatsanleihen.
(A) Schack, dram. Litt. in Spanien.
(A) Indische Studien. I—VII.
(A) Bibliothek d. Unterhaltung. 1902.
(A) Journal of the chem. Soc. 1899 to 1901.
(A) Jahrbuch, Berg- u. hüttenmänn. Bd. 42—49.
(A) Dinglers polyt. Journal. Reg. zu Bd. 199 u. folg.
(A) Pfeffer, Pflanzenphysiol. I. II, 1.
(A) Entscheidgn. in Civils. Bd. 49. 50.
(A) Krüger, Ursprung d. Welfenhauses.
(A) — Ursprung d. Hauses Lothringen-Habsburg.
(A) Schrader, die ält. Dynastenstämme.
(A) Raumer, hist. Karten u. Stammtafeln.
(L) Soetbeer, Edelmetallverh.
(L) Der Türmer. } Komplett.
(L) Der Kunstwart. }
(L) Kürschners Nat.-Litt. Bd. 168—222.
(L) Corpus iuris canon., ed. Richter.
(L) Handb. d. prakt. Chirurgie. 1. Aufl.
(L) Friedländer, Theerfarbenfabrikation.
(L) Eudel, Fälscherkünste.
(L) Friedberg, Verf.-Ges. d. ev. Kirche.
(L) Zeitschr. f. phys. Unterr. I—III.
(L) Volkmann, Naturprod. u. Kunstw.
(L) Annalen d. Physik. Bd. 100—117.
(L) Pawlowsky, russ. Wörterbuch.
(R) Centralblatt f. Dermatologie. Jg. 1-5.
(R) Föppl, Maxwellsche Theorie.
(R) Lunge, Taschenb. f. Soda-Fabrikation.
(R) Versen, ob Mineral-, ob Stickstofftheorie.
(R) Kühner, Grammatik d. griech. Sprache.

Paul Eberhardt in Leipzig:
Przybyszewski, Unterwegs. Brosch. od. geb.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Du Prel, Mystik d. Griechen.
*Haug, Alterthümer d. Christen. 1785.
*Münch. med. Wochenschrift 1902.
*Gruchots Beiträge. Bd. 44.
*Brandstätter, die Weichsel. 1855.
*Godet, Korintherbrief, dt. v. Wunderlich. 1886/87.
*Hagen, Schenkendorf.
*Raabe, Joh. Leberecht.
*Kunz, die Schlacht bei Wörth.
*Fechner, Zendavesta.
*Rodbertus-Jagetzow, a. d. lit. Nachlass. I-III.
*Petronius. Lat. Text.
*6 Platen, Heilmethode. 3 Bde.

C. Haacke in Nordhausen:
*Kuhne, Gesichtsausdruckskunde.
*Weinhold, Vorschule d. Experimentalphysik
*Löwe, Lexik. d. Handelskorr. Dt.-Engl.-Fr.

J. Rath in Backnang:
Fischer-Dückelmann, Hausärztin. In jeder Anzahl zu billigstem Barpreis.

Fussingers Buchh. in Berlin W, 35:
Jenssen, Christian IV. u. s. Hof.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Pecht, aus meiner Zeit. Brosch.
*Schuchardt, Romanisches u. Keltisches.
*Nohl, Denksteine ber. Tonkünstler.
*Höhnel, Mikroskopie d. Faserstoffe.
*Keller, röm. Civilprocess.
*Crome-Zachariae, Hdb. d. franz. Civilrechts. 8. Ausg.
*Lehmann, Handb. d. Wechselrechts.
*Fuchsberger, Wechselrecht.
*Motive z. Projekt d. B. G.-B. f. d. Schweiz.
Magerstedt, Bilder a. d. röm. Landwirtsch. Heft 2. 3. 5. 6 od. kplt.
*Seibertz, Übers. d. Territor. in Westf.
*Weiland, sächs. Herzogt. unter Lothar.
*Hohenlohe, Gebrauch d. herald. Helmzierden.
*Krauss, Bau- u. Kunstdenkm. v. Elsass-L.
*Leunis, Synopsis. I: Zoologie.
*Meusel, gelehrtes Deutschland.
*Berg u. Schmidt, Arzneipflanzen.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserr. Bd. 4/5.
P. G. H(agenbruch), Gedichte. Mülh. 1781.
Prüfung d. Religion u. Schrift u. Vernunft etc. Halle 1776—77.
Scherr, engl. Litteraturgeschichte.
Richter, anorg. u. org. Chemie. Letzte A.
Rogge, Aberglaube, Volksglaube etc.
Hertz, Henriette, Lebenserinnergn.
Smidt, hinter Thor u. Wall.
Cervantes, Don Quixote, v. Soltau.
Immermann, Tristan u. Isolde. Alte Ausg.
Lefmann, Gesch. d. alten Indien.
Litt. üb. Kaiser Karl V.
Sanders, dsschs. Wörterbuch.
Wilh. Busch-Album.
Hölderlin, — Otto Ludwig, — Grabbe. Gute, alte Ausgaben.
Hoffmann, E. T. A., Phantasiestücke. 1814; — Kater Murr. 1820; — Klein Zaches. 1819.
Lenz, Beethoven.
Huber, Chronica del Cid. Marburg 1844.

Otto Ficker in Leipzig, Universitätsstr. 18/20:
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos. Bd. 2.
*Fries, Weddâsê Mârjâm. 1892. (Aethiop.)
*Grimm, dt. Gramm. Bd. 4 apart od. kplt.
*Henne am Rhyn, Gesch. d. Ritterthums.
*Kelle, Gesch. d. dt. Litt. b. z. 11. Jahrh.
*Papencordt, Gesch. d. vandal. Herrschaft.
*Stave, Parsismus.

X. Pflugmacher in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. Kl. A. I—III. Geb.

Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen:
Antiquarisch:
1 Merkel, Vergeltungsidee u. Zweckgedanke im Strafrecht. Separatausg.
2 Tafel z. Vergleichg. d. Angaben d. aichfähigen Getreideprobers. (Springer, Bln.)
2 Zusatztafel f. Gerste. (Springer, Bln.)

Adolf Graeper in Barmen:
Epistolae obscurorum virorum.
Wassermann, Melusine.

Jos. Singer in Strassburg:
Brehms Tierleben.
Jüdisch-belletr. Litteratur.

W. Hanemann in Rastatt:
*Hesse, Hypogäen Deutschlands.
*Bielschowski, Friederike Brion.
*Schimmelbuch, noch eine Wallfahrt n. Sesenheim.
*Alles über Rastatt.
Angebote direkt.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Erbitte direkte Angebote:
*1 Stein, die Schrift des Lebens. 2 Bde.
*1 Statist. Jahrbücher. Kplt., sow. ersch.
*1 Reinhold, philosophische Briefe.
*1 Hausschatz des Wissens. Neudamm. Kplt. Geb.
*1 Moltke, Schriften. Bd. 5 u. 6. O.-Hlfz.
*1 Laurent, Principes de droit civ. fr.
*1 Crome-Zachariä, Handb. d. fr. Civilrechts.
*1 Lehmann, Handbuch d. Wechselrechts.
*1 Endemann, Handb. d. dt. Handelsrechts.
*1 Handb. d. Kakteenkunde. Hoffmann.
*1 Zeitschrift für Kakteenkunde. Bd. 5. Bis soweit erschienen.
*1 Holzt, Schule des Elektrotecknikers.
*1 Geschichte Heinrich VII. Gleichviel welche Ausgabe.
*1 Riemer, Goethe.
*1 Der junge Goethe. 3 Bde.
*Francofurtensien in Bilderschrift. Alles.

Anstalt Plaschka, Wien I., Wollzeile 34:
*Dantes Jahrbuch. 4. Bd.
*Jacobi, Universal.
*Handschr. aus alten Klosterschätzen.
J. N. Vogl, — L. Bechstein, — A. v. Sternberg, — C. v. Wachsmann.
(Unser Kunde kauft alles, was noch nicht vorhanden.)
*Graetz, Geschichte der Juden.
*Lucanus, Reinigung von Kupferstichen.
*Lainer, Photochemie. I. II.
*Ramhoffsky, Maria Theresia in Prag. 1743.
Blätter f. Landeskde. v. N.-Oesterr. 1880.
Interessantes Blatt 1890, Nov.-Dezbr.
Scheibe, Kaiser Josef u. d. schöne Bäckerstochter; — Kaiser Josef u. s. Ring.
*Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.
*Ploss, das Weib.
Brotbacken. Alles in jeder Sprache.

H. Floessel's Buchh. in Dresden-A.:
*3 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl. Gut gehalten.
*Freytag, Ahnen. 5. Bd. Alt. Volckm. Lwbd.

Wolfgang Bach in Weimar:
*Shakespeares Schauspiele, v. Eschenburg.
*Hoffmanns Jugendfreund 1858.

Paul Eberhardt in Leipzig:
Tolhausen, spanisches Wörterb. Antiqu.

Hugo Güther in Erfurt:
*Gr. Generalstabswerk Krieg 1870/71.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.

A. Frederking in Hamburg:
1 Groeber, Grundriss der romanischen Philologie. Bd. 1.

Fr. Foerster in Leipzig:
*Friedlaender, Sittengeschichte Roms.

Reinhold Werther in Hann.-Münden:
1 Rossmann, vom Gestade d. Sirenen u. Cyclopen.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*La Roche, Charakteristik des Polybius. Leipzig 1857.
*Wilmanns, Entwicklg. d. Kudrun-Dichtg.
*Rehorn, dtsche. Sage der Nibelungen.
*Stammhammer, Nibelungen.Dramen. 1878.
*Kaerst, Forschgn. z. Gesch. Alex. d. Gr.
*Stammler, Wirtschaft u. Recht.
*Aeschylus. Ed. Paley. Cambridge 1844 u. f.
*Archael. researches in Palestina.
*Palestine explor. fund.: Eastern Palestine; — Flora a. Fauna.
*Schmidt (A. G.), Gall. dt. pseudon. Schriftsteller. 1840.
*de Fonseca, Digesto teor. pract. 14 vol. in-fol. Madr. 1787—90 (1814).

P. Wunschmann in Wittenberg:
Otto Ludwig. (Bibl. Inst.)
Minckwitz, Mythologie.
Fürst, hebr. Lexikon.
Molé-Thibaut, franz. Wörterbuch.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 16 Bde.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
Gure, Lithographie von Charl. Kestner.
Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
— Welträtsel.
Deutsche Einigungskriege. (J. J. Weber.)
Ital.-deutsches Wörterbuch.
Portugiesisch-dtschs. Wörterbuch.
Dänisch (norweg.-)dtschs. Wörterbuch.

Stiller in Rostock:
Mythographi graeci, ed. Westermann.

E. Griebsch, Buchh. in Hamm i. W.:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Kplte. Sammlg., sowie einzelne Bde.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Blaise, l'hérédité syphilitique. 1883.
*Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten.
*Marchand, Missbildungen. (Aus Eulenburgs Realencyl.)
*Lassen, Sanskrit-Chrestomathie.

F. Kilian's Nachf. in Budapest IV:
*1 Simmel, Einleitg. in d. Moralwissensch.

Kataloge.

Antiquarische Kataloge

über wissenschaftl. Literatur erbittet stets direkt in 3facher Anzahl

Walter G. Mühlau in Kiel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten über Leipzig:

Koschel und **Marschner, Leitfaden für Laienfleischbeschauer.** 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no.

Nach dem 15. März 1903 eintreffende Exemplare bedauern wir nicht mehr zurücknehmen zu können.

Breslau, Januar 1903.

Maruschke & Berendt.

Umgehend **direkt** zurück erbeten

Scheuffgen, Drei Jubiläumsreden,

da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.

Trier, **Paulinus-Druckerei,** G. m. b. H.

Von

Rudolf Eucken, Die Lebensanschauungen der grossen Denker. Vierte Auflage. Gr. 8°. Geh. 10 ℳ,

nehmen wir nach dem 15. Februar Remittenden nicht mehr entgegen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Schleunigst, noch vor der Ostermesse, erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Müller, Der Beruf und Stellung der Frau.

Remittenden, die nach dem 15. März eintreffen, müssen wir unter Berufung auf dieses Inserat zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Februar 1903.

Verlag der Grünen Blätter.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In einem lebhaften Sortiment in einer Universitätsstadt der deutschen Schweiz findet zum 1. April ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht und der ausser guten Sortimentskenntnissen hinreichende Sprachgewandtheit im Französischen besitzt, dauernde Stellung. Gef. Angebote unter Chiffre C. mit Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie nimmt Herr Herm. Hambrecht in Olten entgegen.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen wird für ein größeres katholisches Sortiment Süddeutschlands zu sofortiger Aushilfe ein jüngerer Gehilfe (Katholik) mit sauberer Handschrift gesucht. — Bei guten Leistungen ist Aussicht zu dauernder Stellung gegeben. Anerbietungen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre A. B. ⌗ 355.

Für eine kleine Buchhandlung katholischer Richtung am Niederrhein wird ein durchaus selbständiger, katholischer Herr als Leiter gesucht. Derselbe müßte auch im Zeitungswesen, und zwar in der Redaktion gründlich erfahren sein.

Eintritt 1 April, ev. früher.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsanspr. und Photographie unter Kr. ⌗ 360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe,

möglichst Mitglied d. A. V. D. B.-G., evangelisch, militärfrei, mit Erfahrungen im Kunst-, Musikalien- und Papierhandel, wird von mir für sofort gesucht. Anfangsgehalt 100 ℳ. Überstunden vergüte ich. Persönlicher Verkehr nicht ausgeschlossen.

Saargemünd. **Richard Klein Nachfolger,** Max Kanter.

In meiner Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Verlag, ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Hermann Grosse in Weimar.

Ich suche für sofort einen tüchtigen Gehilfen im Alter nicht unter 25 Jahren. Derselbe sollte eine saubere Handschrift haben, flott stenographieren können, körperlich gesund und möglichst militärfrei sein. Es handelt sich um einen dauernden Posten; Anfangsgehalt 100 ℳ pro Monat.

Angebote erbitte unter C. T. ⌗ 296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dauernder Posten.

Gesucht wird von älterer Leipziger Verlagsbuchhandlung ein durch und durch zuverlässiger, erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Herr. Derselbe muss im Vertriebe von technischen Werken vollständig bewandert sein, den Reisebuchhandel kennen u. Buchführung beherrschen. Es wollen sich nur Herren melden, die diesen Anforderungen voll und ganz genügen.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Ansprüche u. V. L. 368 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Internationale Buchhandlung von Fratelli Treves in Mailand, Galleria Vittorio Emanuele No. 64—66, sucht einen tüchtigen, jungen Buchhändler, der imstande ist, die Leitung des Sortiments zu übernehmen und Garantien, sowie gute Referenzen zu bieten vermag. Erforderlich ist die Kenntnis der italienischen und der französischen Sprache. Angebote erbeten an das **Verlagshaus Fratelli Treves,** via Palermo, 12 Mailand.

Intelligenter, durchaus selbständiger christl. Buchhändler wird als Geschäftsführer für eine evang. Vereinsbuchhandlung gesucht. Ältere Herren, die sich um diese gut bezahlte Lebensstellung bewerben wollen, werden ersucht, sich unter Beifügung eines Lebenslaufs und der Zeugnisabschriften zu melden unt. E. G. ⌗ 369 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 15. Februar oder früher ein jüngerer, gut empfohlener Sortimentsgehilfe. Angenehme Stellung. Freie Station. Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter T. B. ⌗ 370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Freiburg i/B., 28. Januar 1903.

Lorenz & Waetzel,
Akad. Buchhandlung und Antiquariat.

Demnächst ist ein instruktiver Volontärposten bei mir zu besetzen; für junge Holländer, Skandinavier oder Franzosen bietet die Stelle gute Gelegenheit, sich beruflich und sprachlich zu vervollkommnen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie erbitte ich direkt per Post.

Zürich, Januar 1903. **C. M. Ebell.**

Suche zu sofort, ev. April d. J. energische und umsichtige Kraft. Rasches, unbedingt verläßliches Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum, sowie Kenntnis der engl. ev. auch franz. Sprache sind Hauptbedingung. Die Stelle ist gut dotiert.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

München, den 23. Januar 1903.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
R. Pergler.

Zu Ostern wird in meiner Buch- und Kunsthandlung eine Lehrlingsstelle frei. Gewissenhafte Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung. Auf Wunsch würde ich einen gesitteten jungen Mann während der Lehrzeit in meine Familie aufnehmen. Prinzipals-Söhne bevorzugt.

Posen. **Friedrich Ebbecke.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Junger Gehilfe v. Leipziger Zeitschriftenverlag zum 1. April gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter No. 378 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung wird zum 1. April ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe, der eben seine Lehrzeit beendet haben kann, gesucht. Angebote mit Photographie an **G. Ibershoff's Buchh.** in Bad Oeynhausen erbeten.

Für einen Vorort Berlins wird ein tüchtiger Verlagsgehilfe zum 1. März gesucht. Honorar 90 ℳ.

Angebote unter V. L. ♯ 336 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für „Ostern 1903" einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Gründliche Ausbildung in allen Zweigen des Kunsthandels, sowie Erlernung der fremden Sprachen.

Hofkunsthandlg. **Emil Richter** (Inh. H. Holst) in Dresden.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Ein **französischer Schweizer,** der ein deutsches Gymnasium besucht hat und in England zwei Jahre buchhändlerisch ausgebildet wurde, daher die französische, englische und deutsche Sprache gleich fertig beherrscht, sucht zum 1. April Stellung als **Volontär** in einem **lebhaften Sortiment,** am liebsten in **Leipzig.** Gef. Angebote werden unter ♯ 714 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Jüngerer Gehilfe, 6 Jahre im Fach, verläßlich. und gewissenh. Arbeiter, sucht zum 1. April Stellung im Sort. od. Verlag. Gef. Angebote erbitte u. F. W. Nr. 353 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militärfreier *Sortimenter,* 9 Jahre beim Fach, *sucht,* gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, *dauernden Posten.* Gute Schulbildung und Sortimentskenntnisse, sowie Routine im Verkehr mit feinem Publikum sind ihm eigen. Stellung in Süddeutschland oder in der Schweiz bevorzugt.

Angebote unter H. K. 24 durch Vermittlung von Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Ein erfahrener Buchhändler mit umfassender allgemeiner Bildung, Anfang der 40er Jahre, verheiratet, der z. Z. in einem großen Verlagshause eine erste Position bekleidet, wünscht sich für bald oder später zu verändern und sucht

leitende Stellung

im

Verlag oder in der Zeitungs- und Inseratenbranche.

Suchender ist mit diesen Zweigen, sowie mit dem gesamten Buchgewerbe durchaus vertraut, besitzt **hervorragendes Organisations- und Dispositionstalent, umfangreiche kaufmännische** Kenntnisse und eignet sich für einen Vertrauensposten, der mit einer

Arbeitskraft ersten Ranges

besetzt sein soll. Prima Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angebote werden erbeten unter J. B. ♯ 367 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins in Leipzig.

Verlag.

Gehilfe, seit 12 Jahren im Buchhandel, in allen Verlagsarbeiten erfahren, mit schöner Handschrift, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung. Angebote unter E. L. 241 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Leipzig!

Tüchtiger Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, vollständig militärfrei, wünscht sich zum 1. April event. früher zu verändern.

Derselbe ist in Auslieferung, Kontenführung, Expedition, Korrespondenz etc. vollständig bewandert und im Inseratenwesen nicht ganz unerfahren.

Posten, der Gelegenheit zur Ausbildung in Herstellung und Vertrieb bietet und wo Aussicht auf Lebensstellung vorhanden ist, wird bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. A. ♯ 332 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juni sucht Buchhändler, 24 J. alt, militärfrei, akademisch gebildet, im Sortiment u. Verlag erfahren, mit Kenntnis der franz., ital. und engl. Sprache und Literatur, zurzeit selbständiger Geschäftsführer in ungekündigter Stellung,

dauernde Anstellung

als Gehilfe in einer mittleren oder kleineren Stadt Deutschlands oder des Auslandes, gegebenenfalls auch Stellung als

Leiter einer Filiale.

Angebote unter R. B. 380 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,
32 Jahre alt, Protestant, vertraut mit Herstellung und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften, wie dem Druckerei- und modernen Reproduktionswesen, firm in doppelter Buchführung, gewöhnt, selbständig zu disponieren, sucht zum 1. April d. J. möglichst leitenden Posten in Berlin oder Süddeutschland. Gef. Angebote unter F. ♯ 377 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Leipzig oder Berlin.

Tücht. Verlagsgehilfe sucht Stelle im Verl.-, Komm.- od. Grossogeschäft. Antritt event. sofort. Vorzügl. Empfehlungen. Adressen höflichst unter „V.", Berlin S.O. 33, postl., erbeten.

Jung. ev., milit.-fr. Gehilfe m. Ia-Zeugn. sucht Stellung in e. Sort. m. Nebenbr., wo ihm Gelegenh. geboten, dasselbe event. später auf eig. Rechng. zu übernehmen. Kaut. kann gestellt werden. Gef. Ang. u. ♯ 381 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Zöglinge, der Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich z. 1. April Stellung in einem Sortiment. Ich kann den Betreffenden als treuen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Wernigerode a/H. **P. Jüttner.**

Für einen mir persönl. bekannten, jungen Buchhändler, 8 Jahre beim Fach, mit vorzügl. literar. und guten Sprachkenntnissen, Gymnasialbildung, gewandten Umgangsformen und vertraut mit allen Sortimentsarbeiten, suche ich eingetretener Verhältnisse halber für sofort od. z. 1. April d. J. Stellung in guter Sortimentsfirma. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit!

Dresden-A. 10.

Alexander Kaufmann
i/Fa. H. Hackarath's Buchhdlg.

Für einen jungen Mann, der bei mir Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. April Stellung als Gehilfe in einem Sortiment. Zur Auskunft bin ich bereit.

Schwerin i. M. **Fr. Bahn.**

Leipzig! Jüng., strebsamer Geh., mit allen im Buchh. vorkomm. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung

im Verlag.

Gef. Angebote unter C. G. 17, Dresden, Postamt 18, erbeten.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn mit gediegener allgemeiner Bildung u. guten Fachkenntnissen, den ich als tüchtigen und soliden Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich entsprechenden selbständigen Posten im Verlag, Sortiment oder Gross-Sortiment. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Hermann Mendelssohn.**

Für einen tüchtigen **Sortimentsgehilfen,** 25 Jahre alt, evang., militärfrei, **suche** ich zum 1. April selbstständigen, mögl. dauernden **Posten** in angesehenem Hause. — Betreffender, mit höherer Gymnasialbildung und tüchtigen Fachkenntnissen, bekleidet zurzeit einen Posten in gr. Universitäts-Buchhandlung. — Beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote erbittet baldigst

Leipzig. **H. Haessel** Comm.-Gesch.

Sortimenter, 25 J. alt, evangel. Konf., sucht Stelle in einem Sortiment, in dem ihm Gelegenheit zur späteren Beteiligung, resp. Geschäftsübernahme geboten ist.

Freundliche Angebote unter T. ♯ 94 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Nord und Süd.

Herausgegeben von **Paul Lindau.**

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 ₰ mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerks auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/8 Bogen 30 ℳ; 1/4 Bogen 40 ℳ; 1/2 Bogen 50 ℳ; 1 Bogen 60 ℳ. Beiheften resp. Beikleben 10 ℳ extra.

Breslau.

Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Leistungsf. Druckerei gesucht, die e. gröss. regelmäss. Druckarbeit äusserst billig u. mit längerem Ziele übernehmen kann. Gef. Angeb. u. ♯ 331 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Durchaus **keine** Disponenda
von
Güdemann, Judentum,
Gelbhaus, Nehemias
wegen bevorstehender neuer Auflagen.
Wien. **R. Löwit.**

Disponenden O.-M. 1903 nur v. **Robert, Aus dem Nichts zum Glauben** und **Costa, Serum und Menschheit.** Von allen anderen Werken bedauern wir ausnahmslos keine Disponenden gestatten zu können.
Hugo Bermühler Verlag
in Berlin.

Disponenden O.-M. 1903
kann ich **ausnahmslos nicht** gestatten.
Berlin, im Januar 1903.
Richard Schröder
(vorm. Ed. Döring's Erben).

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.
Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Klischees u. Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Berliner Firma

gesucht, die Effektuierung von Teilz.-Aufträgen aller gangb. Werke übernimmt; Umsatz ca. 100000 ℳ pro Jahr. Gef. Angeb. u. # 363 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für
Kalender
Zeitschriften
Illustrierte Werke.
Zur Auswahl von Klischees empfehlen wir unser reichhaltiges
Klischeelager
in Abbildungen **jeder Art** aus unseren Familien- und Modenzeitschriften und offerieren ganz besonders für
Kalender 1904
Genre- und Zeitbilder, Porträts etc.
in grosser Auswahl.
Zu besonderen Bemusterungen, z. B. für Illustrierung von Artikeln etc., sind wir gern bereit, u. steht a. Wunsch unser
Illustrierter Klischee-Katalog Heft I—5
jedem Interessenten **gratis** zur Verfügung.
Leipzig-R. W. Vobach & Co.,
Klischee-Abteilung.

Manuskript-Verkauf.

Offeriere folgende noch ungedruckte Manuskripte:
1. **Der Gebrauch der Seebäder und Seeluftkuren.** Unter Zugrundelegung der wissenschaftl. Hydrotherapie (Wasserheilkunde), Klimatologie und des Naturheilverfahrens nach vollends neuen Gesichtspunkten. Mit einem Verzeichnis d. europäischen Seebäder.
2. **Seebäder und Wasserkuren in Ägypten.**
3. **Der Armendoktor.** Roman.
4. **Drei Novellen.**
5. **München im Spiegel der Wahrheit.** Eine kritisch-satirische Studie.

Ferner offeriere für die dritte Auflage:
6. **Kuhne's Gesichtsausdruckskunde** von L. Viereck. Die 2. Auflage seit vielen Jahren vergriffen.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. V. 350 erbeten.

Adressen

angesessener Personen, nach der neuesten Personenstands-Aufnahme, werden geliefert.
Angebote unter O. E. No. 379 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Walter G. Mühlau in **Kiel** erbittet direkt Angebote über alles auf dem Gebiete der **Dermatologie,** auch fremdsprachlich, besonders über ältere Jahrgänge von Zeitschriften.

Pro Centro.

Katholischer Verleger gesucht für druckfertige packende Wahlbroschüre von einem Journalisten.
Angebote unter R. F. 357 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin in bester Buchhändlerlage (nahe dem Halleschen Tor) ist ein vornehmes Haus an große Verlagsbuchhandlungen, Buchdruckereien, Buchbindereien zu verkaufen oder das in sich abgeschlossene, helle Fabrik-, resp. Geschäfts-Gebäude, jetzt für Bureauzwecke eingerichtet und durch separaten Zugang, resp. Zufahrt zu erreichen, zu vermieten. Disponible Räume z. Zt. ca. 2500 qm. Adressen an den Besitzer **R. Braun,** Berlin NW., Brücken-Allee 23, erbeten.

Ein Lehrer wünscht seine freie Zeit mit Korrekturlesen von pädagogischen u. anderen Werken auszufüllen; für Beseitigung techn. Schwierigkeiten im Satze steht ihm ein fachmänn. Berater zur Seite.
Gef. Angebote unter # 61 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buchhandlungsreisende,

die einige hochrentable Werke, in ihrer Art unübertroffen, mitführen wollen, unter günstigen Bedingungen gesucht.
Angebote unter # 3472 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 897. — Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. S. 898. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 898. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 898. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 898. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 901. — Auszug der Einzeichnungen aus dem Archiv der deutschen Musikalienhändler. S. 902. — Carl Konegen †. S. 904. — Stil und Ornament unter besonderer Berücksichtigung des Buchgewerbes. S. 905. — Kleine Mitteilungen. S. 906. — Personalnachrichten. S. 906. — Anzeigeblatt. S. 907—932.

Asche & Co. 923.
Bach in Weimar 929.
Baedeker, K., in Le. 913.
Baer & Co. 927. 929.
Bahn in Schwerin 931.
Baumann's Bh. in Brsl. 925.
Beck, F., in Wien 927.
Becker, M. & H., in Brln. 907.
Berger jun. in Großw. 926.
Bermühler Verl. 910. 914. 932.
Bertram in Sond. 926.
Bleek 927.
Bloem 907.
Borntraeger, Gebr., 926.
Braun in Brln. 932.
Braun'sche Hofbh. in Karlsr. 928.
Breslauer & M. 927. 928.
Buchh., Akad. in Gött., 926.
Buchh., Polyt., in Mittw. 928.
Buch- u. Anth., Basler, 926.
Callwey 919.
Calvary & Co. U 4.
Cassirer, B., U 3. 922.
Central-Ant. in Wien 928.
Cotta'sche Bh. Nchf. 921.
Cruse in Hannov. 930.
Deubler in Wien 925.
Diebener 926.
Drucker, Gebr., in Leipz. 927.
Dümmler's Bh. 928. 1930.
Dümmlers Verlbh. 917.
Ebbecke in Pos. 930.
Ebell in Zür. 930.
Eberhardt in Le. 929 (2).
Eckardt in Hdlbg. 927.
Eggenberger'sche Bh. 926.
Expedition d. Münch. Nachr. U 4.
Fehsenfeld 916.
Ficker, O., in Le. 929.
Finsterlin, L., 926.
Fischer in Jena 909.
Fischer in Laib. 926.
Floessel in Dr. 929.
Fock, G. m. b. H. 929.
Focke'sche Bh. in Chemn. 928.
Foerster in Staßf. 926.
Foerster, Fr., in Le. 929.
Forst in Antw. 928.
Francke Sort. in Bern 928.
Franke in Budap. 928.
Frederking 929.
Friedländer & S. 928.
Fußingers Bh. in Brln. 929.
Goldschmidt, A., in Brln. 915.
Goldschmidt, E., in Brln. 925.
Graeper in Barm. 929.
Grevel & Co. 927.
Griebsch 930.
Grosse in Weimar 930.
Günther in Erf. 929.
Haacke in Nordh. 929.
Haessel Comm.-G. 931.
v. Halem 924.
Hambrecht 930.
Hannemann in Rastatt 929.
Harrassowitz 926.
Herbig in Brln. 909.
Herder in St. L. 928.
Herold in Ha. 926.
Hesse's Verl. in Le. 918. 919.
Hiersemann 914. 916. 928 (2). 929.
Hirschwald, A., in Brln. 915.
Hirzel 918.
Hobeda in Le. 907.
Hoffmann, R., in Le. 931.
Hofstetter 927.
Huber in Diessen 916.
Ibershoff Bh. 931.
Institut, Biblio., 917.
Jolowicz 929.
Jürgensen & B. 929.
Jüttner 931.
Kauffmann in Dr. 931.
Kilian's Nchf. 930.
Klein Nchf. in Saarg. 930.
Kloeres 927.
Koehler, K. F., in Le. 907 (2). 931.
Koetzold & Comp. 927.
Leder in Meiß. U 4.
Lehmann, P., in Brln. 928.
Leo & Comp. 927.
Leutloff's Verl. 911.
Lichtenhahn 918.
Lilienthal in Brln. 926.
Lorenz & Waetzel 930.
Löwit 932.
Maasch's Bchh. 928.
Maier, O., in Le. 927.
Maruschke & B. 930.
Mendelssohn in Le. 931.
Misch & Thr. 927.
Mitscher & R. 928.
Mittler's Sort. in Brln. 926.
Möbius in Wien 926.
Mohr in Tüb. 907.
Mohr, W., in Brln. 928.
Mosche 926.
Mottek 927.
Mühlau 930 (2). 932.
Nägele 916.
Naumann, H. J., in Le. 926.
Neubert in Halle 927.
News Comp. 926.
Nitschmann in Brln. 925.
Palm's Bchh. in Brln. 927. 928. 930.
Perl in Bonn 927.
Paulinus-Druckerei 930.
Pehrsson in Goth. 926.
Pfadenhauer 925.
Pflugmacher 929.
Philipp in Frank. 926.
Pierson's Verl. 919.
Plaschka 929.
Plon-Nourrit & Cie. 924.
Raabe's Nchf. 928.
Rath in Backn. 929.
Reichardt in Halle 927.
Reimer, G., 928.
Richter in Dr. 931.
Rook 926.
Röhrscheid & E. 913.
Rosenberg & S. U 1.
Rosenthal, J., in Mü. 928.
Rosenthal, L., in Mü. 927.
Rothacker 928.
Rother in Le. 926.
Schafstein & Co. 923.
Scheible 907.
Schimpff in Triest 925.
Schlesische Verl.-Anst. 920. 931. U 2.
Schmitt in Rtz. 907.
Scholz in Brau. 924.
Schröder, R., in Brln. 932.
Schulz, O. A., in Le. 927.
Schulze in Hannov. 927.
Schuster in Holzm. 917.
Schweitzer Nchf. in Brsl. 927.
Schweizer Verl. in Mü. 913. 923.
Singer in Straßb. 929.
Siwinna 912.
Spamer in Le. 924.
Speyer & P. 926.
Springer in Hirschb. 927.
Stern in Wien 928.
Stiller in Rostock 930.
Stoc 907.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 925. 929.
Stüdemann'sche Leihbibl. 907.
Szelinski 926.
Tascher in Kais. 928.
Tauchnitz, B., 917.
Taussig, J., 925.
Thalacker 915.
Thiele in Dr. 926.
Thomas, Th., in Le. 907.
Trenkel in Brln. 926.
Treves, Frat. 930.
Universitätsbchh. in Kiel 915.
Ursin's Nchf. 929.
Veit & Comp. 930.
Vereinigte Bautz. Papierfabr. U 4.
Verl. „Bühne u. Brettl" 923.
Verl. D. Grazien U 4.
Verl. d. Grünen Blätter 930.
Verl. d. philantr. Verlagsanst. 909.
Verl. d. „Saxonia" 907.
Verlagsanst., Anhalt., 915. 917.
Verlagshaus, Lpzgr., 908.
Violet 916.
Vita 911.
Vobach & Co. 932.
Wagner & D. 932.
Warneck in Brln. 915.
Weber, W., in Brln. 927.
Welter in Paris 930.
Werther in H.-Münd. 929.
Wesley & S. 928.
Wittwer in Stu. 921.
Wunschmann in Witt. 930.
Zuckschwerdt in Weimar 926.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.

BRUNO CASSIRER, VERLAG, BERLIN W. DERFFLINGERSTR. 16.

Anlässlich des grossen literarischen Erfolges, den Maxim Gorki mit seinem Drama „Die Kleinbürger" auf unseren ersten Bühnen in Berlin, Breslau, Stuttgart, Wien, Nürnberg, Zürich und an vielen anderen Bühnen errungen hat, mache ich die Herren Sortimenter neuerdings auf meine vom Dichter als mustergültig bezeichnete, von Aug. Scholz besorgte Gorki-Ausgabe aufmerksam, der von der gesamten Kritik die erste Stelle angewiesen wird.

Sie wollen daher ständig auf Lager halten

MAXIM GORKI, AUSGEWÄHLTE ERZÄHLUNGEN

Sieben Bände M. 14.—, in sechs Bänden gebunden M. 20.—

Inhalt der Bände:

Erster Band: Das Ehepaar Orlow — Einstmals im Herbst . . . — Die Geschichte mit dem Silberschloss Bolek. 2. u. 3. Tausend. M. 2.—, geb. M. 3.—

Zweiter Band: Der Pilger — Die Unzertrennlichen — Ein Irrtum — Der Sturmvogel. 2. u. 3. Tausend. M. 2.—, geb. M. 3.—

Dritter Band: Die Holzflösser — Konowalow — Sechsundzwanzig und Eine — Die Ausfahrt. 2. u. 3. Tausend. M. 2.—, geb. M. 3.—

Vierter Band: Verlorene Leute. Erster Teil. Inhalt: Verlorene Leute — Jemeljan Piljaj — Das Lied vom Falken. 4. u. 5. Tausend. M. 2.—

Fünfter Band: Verlorene Leute. Zweiter Teil. Inhalt: Kain und Artem — Tschelkasch — Die alte Isergil — Der Chan und sein Sohn. 4. u. 5. Tausend. M. 2.— Band IV u. V (Verlorene Leute) in einem Band geb. M. 5.—

Sechster Band: Im Weltschmerz — Der rote Waska — Aus Langerweile — Makar Tschudra. 2. u. 3. Tausend. M. 2.—, geb. M. 3.—

Siebenter Band: Grossvater Archip — Malwa — Frühlingsstimmen — Von dem Schriftsteller, der zu hoch hinaus wollte — Der Dammbruch — Vor dem Antlitz des Lebens. 1. bis 3. Tausend. M. 2.—, geb. M. 3.—

Ich empfehle namentlich die beiden Bände der „Verlorenen Leute" Ihrem ganz besonderen Interesse. Die im „Nachtasyl" zur Darstellung gebrachten Gestalten sind dem Milieu der „Verlorenen Leute" entnommen, und beide Bände sind daher sehr aktuell.

Ferner bitte ich auf Lager zu halten

MAXIM GORKI, DREI MENSCHEN. EIN ROMAN.

III. Tausend. M. 4.— ord., gebunden M. 5.— ord.

MAXIM GORKI, DIE KLEINBÜRGER. EIN SCHAUSPIEL.

Zweite Auflage. M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.

Beide Werke erschienen als die einzig autorisierten deutschen Ausgaben in meinem Verlage. Die „Kleinbürger" gelangen in den nächsten Tagen im Münchner Schauspielhaus und in Lemberg zur Erstaufführung. Eine Reihe anderer Bühnen folgt.

Ich kann zur diesjährigen Ostermesse keine Disponenden der „Ausgewählten Erzählungen" stellen lassen, ich bitte aber, jetzt schon das Lager ergänzen zu wollen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Münchner Neuesten „Faschingsnummer"

Die stets auch die Trübsalbläser und Brummer,
Die Zwiderwurzen und Grantelhauer —
Und blickten sie noch so essigsauer! —
Zu einem vergnügten Schmunzeln gebracht,
Wird selbstverständlich auch heuer gemacht!
Was anno 1902
Die Torheit, der Dünkel, die Heuchelei
Getrieben bei uns und in fremdem Land,
Das führt sie in klingelndem Narrengewand
Buntlustig an Eueren Augen vorbei;
Und was an spaßigen Erdenschwächen,
An allzu menschlichen Erdgebrechen
Unheilbar urewig in uns wohnt,
Wird ebenso wenig von ihr geschont.
Da habt Ihr John Bull und seine Taten,
Das bayerische Centrum, den Zolltarif . . . . . .
Aber nein! Was soll ich's im voraus verraten!
Lest es nur selber und lacht Euch schief.
Da wird vor Vergnügen so rot wie ein Hummer,
Wer vordem bleich war von Trübsinn und Kummer!
Sogar im Bureau vertreibt sie den Schlummer,
Der Münchner Neuesten „Faschingsnummer"!

Die Ausgabe erfolgt am Faschingssonntag / 22. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfuhr,

— die Gesamtauflage pro 1902 betrug 315,000 Exemplare —

sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir den Versand bewältigen können. Die uns zugehenden Aufträge finden nach auswärts ab 21. Februar durch Streifband- oder Packetsendung Erledigung.

Wir liefern:		für Oesterreich	fürs übrige Ausland
10	Exemplare franco für M. —.70	Kron. —.85 heller	frcs. —.90 cts.
25	. . . . 1.50	. 1.80 .	. 1.85 .
50	. . . . 2.50	. 2.95 .	. 3.10 .
100	. . . . 4.—	. 4.70 .	. 4.95 .
Bei Abnahme von			
500 bis 1000	Exempl. fco. à 100 St. M. 3.50	. 4.10 .	. 4.35 .
1000	Ex. u. mehr fco. à 100 St. . 3.25	. 3.85 .	. 4.05 .

Bestellungen ohne vorherige Barzahlung finden in keinem Falle Berücksichtigung

Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.
Für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.

München, im Januar/Februar 1903.

Expedition der „Münchner Neuesten Nachrichten".

Verlag von S. Calvary & Co.
BERLIN NW.

Das schon lange sehnlichst erwartete

Morris Rosenfeld
Lieder des Ghetto

Deutsch von

BERTHOLD FEIWEL

mit Buchschmuck von

E. M. LILIEN

Preis Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, M. 5.60 bar

gelangte am **Sonnabend, den 24. d. M.** allgemein zur Ausgabe. Die bereits eingegangenen Bestellungen sind sämtlich vorgemerkt und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Wir bitten für das innerlich und äusserlich prächtige Werk um freundliche recht rege Verwendung.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35000 Kilo * 7 Papiermaschinen

BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-, Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-, KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: A. Günther, Schlüterstrasse 62
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.

Ansichtspostkarten * *
* * Neuanfertigungen

nach einzusendenden Vorlagen.

Sämmtliche neuesten modernen Manieren

in

Licht- und Farbendruck.

Anerkannt höchste Leistungsfähigkeit.

OTTO LEDER

· MEISSEN i. Sa. ·

Ansichtskartenmanufaktur

En gros **Export**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.